



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

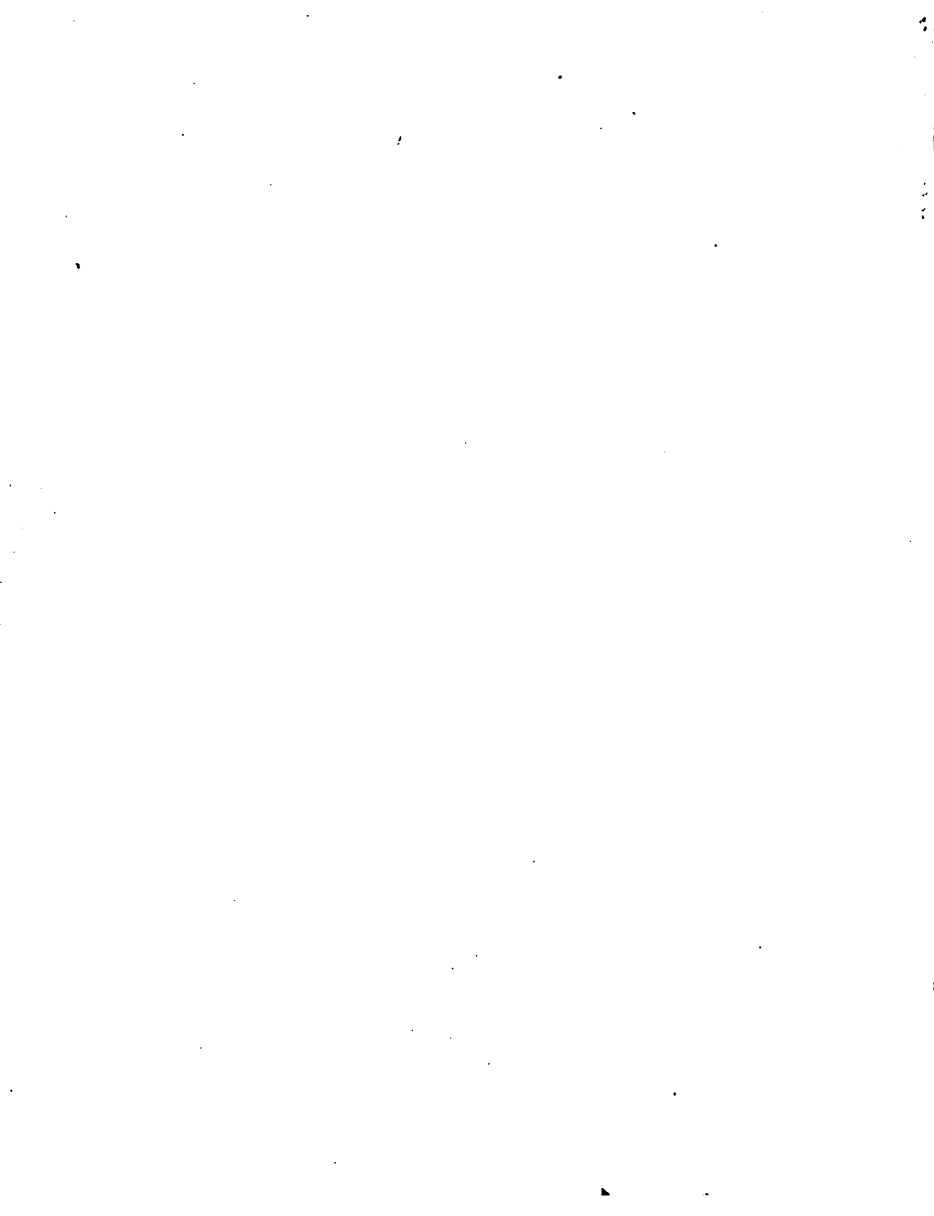
E Libris

Arturi S. Napier.

E 7 BRE



300005087N



Angelsächsische Sprachproben

mit

Glossar

von

Oscar Brenner.



München.

C h r i s t i a n K a i s e r.

1879.

P r e i s : M 1. 80.



Angelsächsische Sprachproben

mit

Glossar

von

Oscar Brenner.



München 1879.

Christian Kaiser.

Vorwort.

Vorliegende Sammlung soll der Einübung der angelsächsischen Sprache in Vorlesungen dienen; ich habe darum nur Prosa aufgenommen; das Stück aus Älfrics Buch der Richter ist trotz des Stabreimes dazu gerechnet. Wer mit Anfängern im Ags. zu thun hatte, weiss, wie sehr die gewöhnliche Schreibweise verwirrt; ich habe darum einen Teil der Texte — meist solche, die mir nicht in Abdrücken aus guten Handschriften vorlagen — stark normalisiert; vielleicht auf Kosten der Wahrheit im Ganzen (falsche Formen hoffe ich jedoch nirgends zu geben), sicher zum Vorteil des Lernenden; die Anleitung des Lehrers kann und muss das Meiste thun. Der Wahrheit wird, denke ich, durch die nicht normalisierten Stücke völlig genügt.

Die als reguliert bezeichneten Abschnitte mögen den Uebergang zu den völlig „rohen“ erleichtern. Meine Accente wollen der Etymologie, nicht der Kenntniss der Aussprache dienen. Ueberhaupt halte ich phonetische Schreibung in Ausgaben für verfehlt und schliesse mich im Allgemeinen an Sweets an verschiedenen Orten ausgesprochenen Grundsätzen an. Einzelne Besserungen an Grimms ags. Orthographie sind wohl zu wünschen, z. B. Unterscheidung der ea in feallan, sleam, beam, geaf,

wo wollte man aber hinkommen, wenn man alle Nüancen der Aussprache wiedergeben wollte. Mir genügten ausser dem Längezeichen folgende: ä für die Erhöhung des a (die ohne Einfluss eines i oder e sich vollzog), æ für den Umlaut des nicht erhöhten a, wie ihn Paul nachwies; statt æ â und âe zu schreiben gieng der Typen wegen nicht an; besonders auf letzteres habe ich ungern verzichtet; eó und eá sind als Steigerungen der u-Reihe von allen anderen unterschieden, nur altes iw und aw habe ich — trotz Sievers und Ten Brink, denen ich übrigens beipflichte — mit unter die eó und eá aufgenommen, da mein Akut nicht Längezeichen ist¹⁾; geo gea, cea schrieb ich, wo das e nicht ursprünglich ist, sondern die Palatalisierung des g oder c anzeigt, oder wenn man lieber will, durch sie hervorgerufen wurde; mein j in ags. Worten (hagjan, herjoð) mag man auffassen, wie man will; ich halte es für palatalen Spiranten, vor dem wohl nach kurzer Silbe und schwerer Consonantenverbindung ein nicht umlautfähiges i oder e vorklang; wo Umlaut sich findet, rührt er von einem wirklichen alten i her (herjoð = harjôðus > harijôðus). Die Interpunktion stammt überall ganz oder zum Teil von mir her; das Bestreben, durch sie das Verstehen zu erleichtern, ist einer consequenten Verwendung nicht zum Vorteil gewesen. Die Textänderungen sind von Sweet, Zupitza (Samson), zum grössten Teil von mir selbst vorgenommen.

1) Darum auch eode, nicht eóde.

Die in () geschlossenen Formen des Glossars sind natürlich nur als Wegweiser für die Auffindung der Grundform und der Flexionsklasse anzusehen, oft genug der Flexionsklasse, in die ein Wort übergesprungen; ai weist auf Analogie mit goth. haban. Die hervorgehobenen deutschen Bedeutungen sind etymologisch entsprechend oder wörtliche Uebersetzung, die lateinischen durch Glossierung gesichert; warum ab und zu die Hervorhebung unterblieb, wird leicht erkannt werden.

Für die Benutzung meiner Sammlung, die ich lieber von einem erfahreneren Verfasser hätte ausgearbeitet sehen mögen, will ich keine Ratschläge geben. Die bisherigen Uebungsbücher, auch Zupitzas vielgebrauchtes und Körners für unbestimmte Zeit in Aussicht gestelltes haben sich andere Ziele gesteckt; Sweets trefflicher Reader ist für die meisten unserer Studenten zu teuer. Ich denke nach Durcharbeitung dieser Proben wird man gut thun, an zusammenhängende grössere Werke, Beowulf, Helene zu gehen; durch langes Haften an Chrestomathien wird nichts gewonnen; auch der Jurist, Historiker, Theologe, Linguist kann und soll sobald als möglich, freilich nicht zu früh, an die Originalausgaben gewiesen werden. Die Beschränkung des Umfanges wird desshalb keiner Entschuldigung bedürfen.

München, 29. April 1879.

Oscar Brenner.

Berichtigungen und Nachträge.

Einige Versehen im Accent oder stehen gebliebene d für ð sind im Glossar berichtigt: mir sind aufgefallen 4_s būdon, 5¹² dūne, 6_s ægðer, 9⁴ cinbāne, 33_s dōð, 40¹⁰ dēglice, 40_s rice, 40₁₅ r. and, 41⁹ hatjēð.

Sonstige Versehen etc.: 2₁ worhte and | 2₁ Witanhām; | 8₇ ealu | 16_s sūð, | 16_s ligēð; | 18¹ Atheniense | 20 (957—75) | 20_s (geornunge?) | 33 Ueberschr. maniganne | 33_s folgað | 40₁ r. manega | 73 būan wohnen | 76¹³ streiche eallu | 76¹⁵ ealu n. (alw-) Bier | 89 næfre.

Grosse Anfangsbuchstaben sind ausser in pg. 1—21 nur in Psalm CIII von mir eingeführt; pg. 48⁹ l. ongeten.

Von Ortsnamen sind unten nur die wichtigsten (in Älfr. Testament alle) erklärt; ich füge hinzu: Ligeraceastre: Leicester, Lidwiccas: Bretagne, Sillende: Holstein (Sliland?); l. Eástanglum.

Im Glossar wäre für die Fem. der ia-Deklination in () besser -î oder ia angesetzt worden als -i, das nur die i-Deklin. anzeigen sollte, freilich auch hier besser iz (wie uz für die u-Dekl.) lautete. Die iu in () sind natürlich Hinweise auf das Gothische statt des fremdartigeren eu.

I n h a l t.

	Pag.
A. Normalisierte Texte.	
I. Sachsenchronik, Annalen von Winchester nach Earle, Two of the Saxon Chronicles Oxf. 1865 vgl. Ten Brink Liter. G. I S. 90—93	1
II. Älfrics Liber judicum cap. XIII — Schluss aus Greins Biblioth. der ags. Prosa I; vgl. Zeitschr. Anglia II. Ten Brink I 136 f.	7
III. Älfreds Orosius aus lib. I und II nach D. Barrington Lond. 1773. T. B. I 94 f.	15
IV. Canones aus K. Edgars Zeit. Ueber die Erleich- terung der Busse aus Thorpe's Ancient Laws II.	20
B. Texte mit Orthographie der Handschriften.	
1. Aus König Älfreds Zeit.	
I. Sachsenchronik, Annalen von Winchester aus Earle	22
II. König Älfreds Testament aus Thorpe's Diploma- tarium anglic. Lond. 1865	25
III. Älfreds Orosius aus lib. I nach Bosworths Facsimile Lond. 1855	30
IV. Älfreds pastoralis cura nach Sweets Ausgabe. Lond. 1871. T. B. I 102 f.	33
a. regulierte Form cap. XXVII	33
b. ungeänderter Text cap. XXVIII	34

	Pag.
2. Aus späterer Zeit.	
V. Uebersetzung der Evangelien aus Skeats und Kembles Gospels	
a. regulierte Form Ev. Math. XXIV nach ms. Corp. 140 und ms. Hatton 65(38)	39
b. ungeänderter Text	
Ev. Marc. cap. XI ms. Corp.	41
cap. XI ²⁷ ms. Corp. und Hatt.	44
Ev. Math. cap. XXII ms. Corp. und Lindisfar. (Northumbr.)	45
VI. Älfrics Homilien aus Thorpes Ausgabe. London 1843.	
T. Brink I 134 ff. Leben Cuthberts im Auszug	50
VII. Sachsenchronik, jüngere Stücke aus Earle s. T.	
Brink I 143	53

A n h a n g.

1. Kentischer Psalter aus Stevensons Ausgabe Lond. 1843—47	
a. regulierte Form Ps. CIII	55
b. ungeänderter Text Psalm Davids, Lied der Miriam	58
2. Northumbrisch und Merksisch	
Ev. Math. XXI nach Lindisfar. und Rushworth	
Gloss.	60
Lat. Originale zu Ps. CIII und Lied. d. M.	63
Glossar	67

A. Normalisierte Texte.

I. Annalen von Winchester.

Aus den Jahren 910—22.

910. Hēr feng Friðestān to biscopdōme on Wintaceastre¹⁾ and Asser biscop gefōr āfter þām, se wās āt Scireburnan biscop. And þý ilcan gēre sende Eādweard cyning ferde ægðer ge of Westseaxum ge of Mercum and heó herjode swīde micel on þām norðhere, ægðer ge on mannum ge on gehwelces cynnes erfe and manega menn ofslōgon þāra Deniscena, and þār wæron fīf wucan inne.

911. Hēr brāc se here on Norðhymbrum þone frið and forsāwon ælc frið, þe Eādweard cyning and his witan him budon and herjodon ofer Mercna land, and se cyning hāfde gegadorod sum hund scipa and wās þā on Cent and þā scipu fōron be sūðan eást andlang sæ tōgēnes him. þā wāende se here þāt his fultumes se mæsta dæl wære on þām scipum and þāt hie mihten faran unbefohtene þār þār hie wolden. þā geāscode se cyning þāt, þāt hie út on herjoð fōron. þā sende he

1) Winchester.

his ferde ægðer ge of Westseaxum ge of Mercum and hie offôron þone here hindan, þâ he hâmwearð wäs, and him þâ wið gefuhton and þone here geflêmdon, and his fela þûsenda ofslôgon and þär wäs Ecwils cyning ofslägen.

912. Hêr gefôr Äðelrêð ealdormann on Mercum and Eáðweard cyning feng tô Lundenbyrg¹⁾ and tô Oxnaforda²⁾ and tô eallum, þe þär tô hêrdon.

913. Hêr on þÿs gêre ymb Martines mässan hêt Eáðweard cyning âtimbran þâ nordran burg ât Heorotforda betweox Memeran and Beneficcan and Ligean. And þâ âfter þæm þäs on sumera betweox gangdagum and middum sumera þâ fôr Eáðweard cyning mid sumum his fultume on Eástseaxe tô Mäldûne and wicode þär þâ hwile, þe man þâ burg worhte, and getimbrede ât Witanhâm and him beáh gôð dæl folces tô, þe ær under Deniscra manna anwealde wæron and sum his fultum worhte þâ burg þâ hwile ât Heorotforda on sûðhealfe Ligean.

917. Hêr on gêre râð se here út ofer Eástron of Hamtûne and of Ligera ceastre and bræcon þone frið and slôgon maniga menn ât Hocneratûne and þär onbûtan, and þâ swiðe raðe âfter þæm, swâ þâ ôðre hâm cômôn, þâ fundon hie ôðre flocrâðe, þe râð út wið Lygtûnes and þâ wurdon þâ landleóde his ware and him wið gefuhton and gebrôhton hie on fullum

1) London. 2) Oxford.

fleáme and âhreddon eall þæt hie genumen hæfdon and eac hira horsa and hira wæpna micelne dæl.

918. Her on þisum gære com micel sciphere hider ofer sūðan of Lidwiccum and twegen eorlas mid: Ohtor and Hrôald, and fôron west onbûtan, þæt hie gedidon innan Sâfernemûðan¹⁾, and herjodon on Nord-wealas²⁾ æghwâr be þæm sæ þâr hie þonne on hagode, and gefengon Cameleac biscop on Ircinga felde and læddon hine mid him tô scipum, and þâ âlêsde Eádweard cyning hine eft mid feówertigum pundum. þâ âfter þæm fôr se here eall upp, and wolde faran þâ git on herjoð wið Ircinga feldes, þâ gemétton þâ menn hie of Herforda and of Gleáweceastre³⁾ and of þæm nêhstum burgum and him wið gefuhton and hie geflêmdon, and ofslôgon þone eorl Hrôald and þæs ôðres eorles brôðor, Ohteres, and micel þæs heres, and bedrifon hie on ânne pearruc, and besæton hie þâr ûtan, ôððe hie him sealdon gîslas, þæt hie of Eádweardes cyninges anwealde âfaran woldon. And se cyning hæfde funden, þæt him man sât wið on sūðhealfe Sâfernemûðan, westan from Wealum, eást ôð Afenemûðan,⁴⁾ þæt hie ne dorston þæt land nâhwâr gesêcan on þâ healfe. þâ bestælon hie hie þeáh nihtes upp ât sumum twâm cerrum, ât ôðrum cerre be eástan Wâced, and ât ôðrum cerre ât Portlocan. þâ slôg hie man ât ægðrum cerre, þæt hira feáwa on weg cômôn, bûtan

1) Severn. 2) Northwales. 3) Gloucester. 4) Avon.

þá âne þe þær út ätswummon tō þæm scipum; and þa sæton hie ūte on þæm êglande ät Brādanrelice ôð þone first þe hie wurdon swiðe meteleáse and maniga men hungre äcwælon, for þon hie ne mihton nāne mete geræcan. Fōron þa þanan tō Deómedum, and þa út tō Írlande and þis wās on hārfest. And þa äfter þæm on þæm ilcan gêre foran tō Martines mässan þa fōr Eádweard cyning tō Buccingahamme ¹⁾ mid his ferde and sät þær feówer wucan and geworhta þa burga, bûtū on ægðere healfe eás, ær he þanan fōre, and þurcitel ²⁾ eorl hine gesōhte him tō hlāforde, and þa holdas ealle and þa eldestan menn ealle mæste, þe tō Bedanforda hêrdon and eác maniga þāra þe tō Hamtūne hêrdon.

919. Hêr on þýs gêre Eádweard cyning fōr mid ferde tō Bedanforda foran tō Martines mässan and begeat þa burg, and him cerdon tō mæst ealle þa burgware þe hêr ær budon, and he sät þær feówer wucan and hêt âtimbran þa burg on sūðhealfe þære eás ær he þanan fōre. And þý ilcan gêre fōr þurcitel eorl ofer sæ on Francland mid þæm mannum þe him gelæstan wolden mid Eádweardes cyninges fride and fultume.

921. Hêr on þisum gêre foran tō Eástron Eádweard cyning hêt gefaran þa burg ät Tofeceastre and hie getimbran. And þa eft äfter þæm, on þæm ilcan gêre tō gangdagum, he hêt âtimbran þa burg ät

1) Buckingham. 2) þorketill.

Wigingamere. þ̃ ilcan sumera betweox hláfmássan and middum sumera se here brác þone friðu of Hamtūne and of Ligeraceastre and þanan norðan and fōron tō Tofeceastre and fuhton on þā burg ealne dæg and þōhton þāt hie hie sceoldon ābrecean. Ac hie þeáh āwerede þāt folc þe þār binnan wās, ðð him māra fultum tōcom, and hie forlēton þā þā burg and fōron āweg. And þā eft swīde raðe āfter þæm hie fōron eft út mid stālherje nihtes and cōmon on ungearwe menn and genōmon út lytel ægðer ge on mannum ge on erfe betweox Byrnewuda and Āglesbyrig. — þ̃ ilcan sīde fōr se here of Huntandūne and of Eástanglum and worhton þāt geweorc āt Tānese¹⁾ forða and hit būdon and bytledon and forlēton þāt ððer āt Huntandūne and þōhton þāt hie sceoldon þanan of mid gewinne and mid unfriðe eft þās landes māre geræcan. And foran þāt hie gedidon āt Bedanforða and þā fōron þā menn út ongēn, þe þār binnan wæron, and him wið gefuhton and hie geflēmðon and hira gōdne dæl ofslōgon. þā eft āfter þæm þā git gegadorode micel here hine of Eástanglum and of Mercna lande and fōr on tō þære byrig āt Wigingamere, and ymbseton hie utan and fuhton lange on dæg þon²⁾ and nōmon þone ceáp onbūtan. And þā menn āweredon þeáh þā burg, þe þār

1) Themse.

2) ms. dæg on; diess „on“ mūsste lokal gefasst mit fuhton verbunden werden.

binnan wæron, and þā forlêton hie þā burg and fôron âweg. — þā âfter þæm þæs ilcan sumeres gegadorode micel folc hit on Eádweardes cyninges anwealde of þæm nêhstum burgum, þe hit þā gefaran mihte and fôron tô Tâmeseforda and besæton þā burg and fuhton þār on ôð hie hie âbræcon and ofslôgon þone cyning and Togols eorl and Mannan eorl his sunu and his brôðor and ealle þā þe þār binnan wæron and hie werian wolden and nâmon þā ôðre and eall þæt þār binnan wæs. — — — — —

þā git âfter þæm þæs ilcan gêres foran tô Martines mæssan fôr Eádweard cyning mid Westseaxna ferde tô Colneceastre¹⁾ and gebêtte þā burg and geedneôwode, þār heó ær tobrocen wæs, and him cerde micel folc tô, ægðer ge on Eástenglum ge on Eástseaxum, þe ær under Dena anwealde wæs and eall se here on Eástenglum him swôr ânnesse, þæt hie eall þæt woldon, þæt hê wolde and eall þæt fridjan woldon þæt se cyning fridjan wolde, ægðer ge on sæ ge on lande, and se here, þe tô Grantanbrycge hêrde, hine geceás synderlice him tô hlâforde and tô mundboran and þæt fâstnodon mid âðum swâ swâ he hit þā ârêd.

922 — þā fôr he þanan tô Snotingahâm and gefôr þā burg and hêt hie gebêtan and gesettan ægðer ge mid Engliscum ge mid Deniscum. And him cerde eall þæt folc tô, þe on Mercna lande geseten wæs ægðer ge Denisc ge Englisc.

1) Colchester.

Aeltere Muster.

1. Octavianus rîcsode six and fiftig wintra and on þæm six and feówertigodan gære his rices Crist wäs âcenned.

2. þa tungelwitegan of eástðæle cwômon tô þan, þæt hie Crist weorðeder. And þa cild on Bethlem ofslāgene wæron for Cristes êhtnesse from Herode.

4. From frymðe middangeardes ôð þis gær wæron âgân fîf þûsendu wintra and twâhund wintra. — —

409. Hêr Gotan âbræcon Romeburg and næfre siððan Romane ne rîcsodon on Bretoene.

449. Hêr Mauricius and Ualentimes onfengon rîce and rîcsodon seofon wintra. And on hira dagum Hengest and Horsa from Wyrðgeorne gelaðode, Bretta cyninge, gesôhton Bretene on þæm staðe þe is genemned Ypwines fleót, ærest Brettum tô fultume, ac hie eft on hie fuhton.

596. Hêr Gregorius papa sende tô Britene Augustinum mid wel manegum munucum, þe Godes word Engla þeóde godspellodon.

II. Liber iudicum.

Älfrics Uebersetzung aus dem 11. Jahrhundert init.

cap. XIII. (1) Äfter þisum firste hie fengon eft tô gremjenne þone älmihigan god on hira ealdan wisan mid hira yfelum dædum and he hie eác betæhte þæm

hæðenan folce, þe hâtton Philistei, ealles feówertig gëra for hira misræde. (2) Ân man wäs eardjende on Irahela þeóde, Manue gehâten of þære mægðe Dan; his wif wäs untëmende and hie wunodon bûtan cilde. (3) Him com gangende tô godes engel and cwäð, þät hie sceoldon habban sunu him gemæne: (4) ne he eallu ne drince næfre oððe wîn, ne nâht fûles ne picge! (5) Se bið gode hâlig fram his cildhåde and man ne môt hine efsjan oððe besceran, for þæm þe he ongind tô âlësenne his folc, Irahela þeóde, of Philistea þeówte. (24) Heó âcende þä sunu, swä swä hire sæde se engel, and hêt hine Samson and he swiðe weóhs and god hine bletsode and godes gäst wäs on him.

cap. XIV. He wearð þä mihtig on micelre strengðe, swä þät he gelähte âne león be wege, þe hine âbitan wolde, and tobræd hie tô styccum, swilce he to-tære sum eáðelic ticcen.

cap. XV. (8) He begann þä tô winnenne wið þä Philisteos and hira fela ofslôh and tô sceame tucode, þeáh þe hie anweald hæfdon ofer his leóde. (9) þä fêrdon þä Philistei forð äfter Samsone and hêton his leóde, þät hie hine âgeáf on tô hira anwealde, þät hie wrecan mihton hira teónrædenne mid tintergum on him. (13) Hie þä hine gebundon mid twæm bästenum rāpum and hine gelæddon tô þæm folce. (14) And þä Philisteiscan þäs fāgnodon swiðe, urnon him tōgēnes, ealle hlýdende woldon hine tintregjan for hira teónrædenne. þä tobræd Samson begen his earmas, þät

þā rāpas toburston, þe he mid gebunden wās. (15) And he gelāhte þā sōna sumes assan cinbān, þe he þār funde, and gefeaht wið hie and ofslōh ān þūsēd mid þās assan cinbane. (16) And cwāð tō him selfum: Ic ofslōh witodlice ān þūsēd mid þās assan cinbāne. (18) He wearð þā swīde ofþyrst for þæm wundorlican slege and bād þone heofonlican god, þāt he him āsende drincan, for þæm þe on þære neawiste nās nān wāterscipe. (19) þā earn of þæm cinbāne of ānum tēð wāter, and Samson þā dranc and his drihtne þancode.

Nu gif hwā wundrje, hū hit geweorðan mihte, þāt Samson se stranga swā ofslean mihte ān þūsēd manna mid þās assan cinbāne, þonne secge se mann, hū þāt geweorðan mihte, þāt god him sende þā wāter of þās assan tēð! Nis þis nān gedwimor ne nān dwollic sagu, ac seó ealde gesetniss is eall swā trumlic, swā swā se hælend sæde on his hālgan godspelle, þāt ān stāf ne bið ne ān strica āweged of þære ealdan gesetnisse, þāt hie ne beón gefyllede. Gif hwā þises ne gelêfd, he is ungeleáffullic.

cap. XVI. Āfter þisum he fērde tō Philistea lande in tō ānre byrig on hira anwealde Gaza gehāten. (2) And hie þās fāgnodon, besetton þā þāt hūs, þe he inne wunode, woldon hine geniman, mid þæm þe he út eode on ærne morgen and hine ofslean. (3) Hwāt! þā Samson hira searwunga untergeat and ārās on midre nihte tō middes his feondum and genam þā burggatu and gebār on his hrycge mid þæm postum, swā swā hie

belocene wæron upp tō ânre dūne tō ufewardum þæm enolle and eode him swā orsorg of hira gesihðum. (4) Hine beswâc swâ þeáh siððan ân wif Dalila gehâten, of þæm hæðenan folce, (5) swâ þæt he hire sæde, þurh hire swicdôm bewæht, on hwām his strengð wæs and his wundorlice miht. þā hæðenan Philistei behêton hire sceattas wið þæm, þe heó beswice Samson þone strangan. (6) þā âcsode heó hine georne mid hire ôlecunge, on hwæm his miht wære. (7) And he hire andwyrde: gif ic beó gebunden mid seofon râpum of sinum geworhtum, sôna ic beó geweld. (8) þæt swicole wif þā begeat þā seofon râpas and he þurh searwunge swâ weard gebunden. (9) And him menn cȳðdo, þæt þār cōmon his feond; þā tobræc he sôna his râpas swâ swâ hefelprædas, and þæt wif nyste, on hwām his miht wæs. (11) He weard eft gebunden mid eallniwum râpum (12) and he þā tobræc swâ þā ôðre. (16) Heó beswâc hine swâ þeáh, (7) þæt he hire sæde ât nêhstan: ic eom gode gehâlgod from mīnum cildhāde and ic nās næfre geefsod ne næfre bescoren, and gif ic beó bescoren, þonne beó ic unmihtig, ôðrum mannum gelic. (18) And heó lêt þā swâ fetijan Philistêa ealdras. (19) Heó þā on sumum dāge, þā þā he on slæpe lāg, forcearf his seofon loccas and âweahte hine siððan, þā wæs he swâ unmihtig swâ swâ ôðre menn. (21) And þā Philistei gefengon hine sôna, swâ swâ heó hine belæwde, and gelæddon hine âweg and heó hāfde þone sceatt, swâ swâ him gewearð. Hie þā hine âblendon

and gebundenne læddon on heardum racenteágum hām
 tō hira byrig and on cwearterne belucon tō langre
 firste, hēton hine grindan āt hira handcweorne. (22)
 þā weóxon his loccas and his miht eft on him. (23)
 And þā Philistei fullbliðe wæron, þancodon hira gode,
 Dagon gehāten, swilce hie þurh his fultum hira feond
 geweldon. (25) þā Philistei þā micle feorme geworh-
 ton and gesamnodon hie on sumre upflōran ealle þā
 heáfodmenn and eac swilce wīfmenn, þreó þūsend
 manna on micelre blisse; and þā þā hie bliðoste
 wæron, þā bædon hie sume, þāt Samson mōste him
 macjan sum gamen, and hine man sōna gefette mid
 swīðlicre wāfunge and hēton hine standan betweox
 twām stænenum swerum. (26) On þæm twām swerum
 stōd þāt hūs eall geworht. (27) And Samson þā pleg-
 ode swīðe him ātforan (29) and gelāhte þā sweras
 mid swīðlicre mihte (30) and slōh hie tōgādere þāt
 hie sōna toburston, and þāt hūs þā āfeoll eall þāt
 folc tō deāde and Samson forð mid, swā þāt he micle
 mā on his deāde ācwealde, þonne he ær cwicu dide.

He hāfde getācnunge ūres hælendes Cristes, þe on
 his āgenum deāde þone deófol gewelde and his mihte
 oferswīðde and hine mancynnes benæmde. þā Philistei,
 swā swā we hēr beforan sædon, besæton þone Samson
 and hine ofslean woldon on hira byrig Gaza ac he
 bār þā gatu upp tō ānum beorge tō bīsmore his feon-
 dum. Eall swā þā Judeiscan, þe ofslōgon ūrne drihten,
 besetton his byrgene sōna mid wearde, ac he tobrāc

hellegatu mid his hefonlican mihte and of þæm deófle genam þone dæl þe he wolde Adames ofspringes, and he eáðelice áráðs of þæm deáðe gesund on þæm þrid-dan däge and ástáh tō heofonum tō his hālgan fāder gewunnenum sige tō wuldre him selfum and his hālgum þegnum, þæm þe he álædde. Nelle-we secgan nā swīðor be þisum, būtan þāt se Israhel, þe we ymbe spræcon mislice fērde, ôð þāt hie fengon tō cyningum, swā swā on cyninga bōcum is fullcūð be þæm. þā Romaniscan leóða wæron eác lange eall swā būtan cyningum, ær þæm þe cristendōm wære, and hāfdon him consulas, þāt we cwedað rædboran. Se consul sceolde him eallum wīsian and beón hira eldest tō ánes gēres firste; feng þonne ôðer tō ôðres gēres firste tō þæm ilcan anwealde, and eode swā onbūtan be hira gebyrdum and be hira geþingðum ôð þāt hira formanega oft fengon tō anwealde and wunodon him on sibbe swīðe ánrædlice and heold ælc ôðerne on árweordnisse. Swā hie hāfdon þā siððan Cesares ofer hie, þāt we cwedað cāseras, þā beóð cyninga eldest, and hie mid hira wīsdome geweldon þā át nēhstan ealne middaneard tō hira anwealde. Hie hāfdon ælce däge hira wītena gemōt and wæron gesette synderlice tō þæm þā senatores, þāt sind þeóðwitan, þāt dāghwāmlice smeádon on ánum syndrigan hūse ymbe ealles folces pearfe and hira ræd cýðdon þæm cāsere and him gewearð ánes. Gif ænig leóðscipe wās ungewelde þæm cāsere, þonne sende he him tō swā fela

eoroda, þe mihton gebygan þæt mennisc him tō oððe mid egsunge, þæt hie bugon tō sibbe, oððe mid wige, þæt hie wurdon gewelde. Eft on þæm cristendōme wās Constantinus se forma cāsere, þe tō Criste beáh, and ūs secgað bēc, þæt he sigefäst wās þurh þone hælend Crist þe hē gecoren hāfde. Eác his āftergengan, þe on god gelēfdon, wæron æfre sigefāste þurh þone sōðan god and se cristendōm weóx wel on hira tīman and þæt ealde deófolgeld weard ādwæsced þurh hie. Se eldra Theodosius swīðe oft hāfde sige on manegum gewinne for his miclum geleáfan, swā þæt on sumum gefeohte him sende god swā micelne wind, þæt þā wæpna flugon mid swiftum gesceote swīðe on hira feond and his feonda wæpna wendon on hie selfe and fylston þæm cāsere, oð þæt him com tō fōtum his widerwinna gewilniende frīðes.

Ac þā þās cāseres cempan hine ācwealdon sōna se gyngra Theodosius wās swīðe gelēfed and he æfre his ferde þæm hælende betæhte and god feaht for hine and his ferde geheold, swā þæt on sumne sæl sum his ealdormanna, þe him swīðe leóf wās, weard gelāht fram his feondum, þā sende he sōna tō þās ealdormannes suna mid miclum fultume and hie gemetton þærrihte godes engel him tōgēnes gangende mid him se him tæhte þone weg, þe hie selfe ne cūdon, ofer ānum brādum fenne, þær nān fār ær nās and ofer þæm wātere mid wundorlicum færelde drifum fōtum ealle swā Moyses dide mid þæm ealdan Israhel ofer þā reádan sæ, oð

þät hie becômon, þär þär he gehäft wäs, and his feond ofslôgon mid sweordes ecge and þone ealdormann âhred-don fram hira rêdnisse swâ.

þära Persiscra cyning wäs þæm câsere wiðerræde; þa sende he his here him tō and he eac gegadorode of þæm Saracenicum swiðe micle ferde tōgênes þæm câsere; ac Crist him sende tō swâ micelne ôgan þät hie hie selfe âdrencton ânhund þûsend manna on þæm miclan eá, Eufrates gehâten, and he wolde þa frið; þa ne môste he âbûgan for his manna unræde. He hæfde on his anwealde ân þûsend cempena swâ cêne tō wige, þät hie wæron gehâtene ealle inmortales, þät sindon undeádlíce. þa cwædon, þät hie woldon cunnjan hira mihte on þäs câseres ferde, ær þæm þe hie fengon tō sibbe. Hie þa fêrdon tō trûwjende on hie selfe and þäs câseres ferd feaht wið hie sôna; sume fôron ongên sume fêrdon hindan ôð þät þa undeádlícan lægon ealle deáde and hira cyning þa beáh tō þäs câseres willan. On sumne sæl woldon þa wiðerrædan hæðenan mid micelre ferde faran on herjod on þäs câseres anwealde on Romaniscra þeóde and fêrdon þa mid miclum gefylce, þis weard þa gecyðð þæm câsere sôna and he gewende tō his gewunelicum gebedum and þät gewinn betæhte þæm welwillendan hælende, and him raðe gecom Cristes selves fultum, swâ þät se heretoga þære hæðenra ferde, Rugas gehâten, mid heofonlicum lêgette weard sôna ofslâgen and his geferan sume, and eac ôðer fýr of heofonum þa becom and forbærnde þa here-

lâfa, þæt þær nân ne belâf. Swilene fultum hæfde Theodosius þurh god. — On Engla lande eác oft wæron cyningas sigefæste þurh god, swâ swâ we secgan gehêrdon, swâ swâ wæs Älf rêd cyning, þe oft gefeaht wið Denum, ôð þæt he sige gewann and beowerode his leóde; swâ gelice Äðelstân, þe wið Änlâf gefeaht and his ferde ofslôh and âflêmdde hine selfne and he on sibbe wunode siððan mid his leóde. Eádgâr se äðela and se ân ræda cyning ârærde godes lof on his leóde gehwâr ealra cyninga swiðost ofer Engla þeóde, and him god gewelde his wiðerwinnan â, cyningas and eorlas, þæt hie cōmon him tô būtan ælcum gefeohte frides wilniende, him underþeódde tô þæm þe he wolde, and he wæs geweordod wide geond land.

We endiað nu þisne cwide þus þancjende þæm älmihhtigan ealra his gōdnissa and se þe æfre rīcsað on êcnisse. Amen.

III. Orosius.

Uebersetzt von König Älfred.

Lib. I. cap. 1.

Ûre eldran ealne þisne ymbhwerft þises middangeardes, cwæð Orosius, swâ swâ Oceanus ymbliget ðtan, þone man gârsecg hâted, on þreó todældon, and hie þa þrî dælas on þreó tōnemdon, Asiam and Europam

and Affricam, þeáh þe sume menn sædon, þæt þær næron būtan twegen dælas: Asia and se ôðer Europa. Asia is befangen mid Oceanus þæm gārsecge be sūdan and nordan and eāstan and swā ealne þisne middangeard fram þæm eāstdæle healfne behāfd. þonne on þæm norðdæle, þæt is Asia on þā swīðran healf, in Danai,¹⁾ þære eā, þær Asia and Europæ hira landgemercum tōgādere ligad and þonne of þære ilcan eā Danai sūð andlang Wendelsæs²⁾ and þonne wið westan Alexandria þære byrig, Affrica and Asia tōgādere ligad. Europe heó ongind (swā ic ær cwād) of Danai þære eā; seó is irnende of norðdæle of Riffing,³⁾ þæm beorgum, þā sindon neah þæm gārsecge, þe man hāteð Sermondisc⁴⁾ and seó eā Danai irnð þanan sūðrihte on westhealf Alexandres herga on in Rocho-uasco⁵⁾ þære þeóde; heó wyrcð þæt fenn, þe man hāteð Meotedisc,⁶⁾ and þonne forð mid micle flōde neah þære byrig, þe man hāteð Theodosia, wið eāstan út on þā sæ flōweð, þe man hætt Euxinus, and þonne mid langre nearonisse sūð; þanan be eāstan Constantino-polim Græca byrig ligen, and þonne forð þanan út on Wendelsæ. Se westsūðende Europæ landgemæra is in Ispania westewardum at þæm gārsecge and mæst at þæm ēglānde þatte Gades hātte; þær seȝt se Wendelsæ upp of þæm gārsecge, þær Ercoles sylla standað.

1) Tanais. 2) Mittelländisches M. 3) Rhipäen. 4) Sarmatisch? 5) Roxolanen? 6) Mäotis.

Lib. II. cap. 5.

Äfter þæm þe Romeburg getimbred wäs twâ hund wintra and feówertíne þonne Cambis ¹⁾ feng tō Persa ríce, Ciruses ²⁾ sunu, se mid þan þe he Egypte oferwann gedide, þät nân hæden cyning ær gedōn ne dorste. þät wäs, þät he hira godgildum eallum wiðsōc and hie äfter þæm mid ealle towearp. Äfter him ricsode Darius; se äwende ealle Assirige and Caldei eft tō Perseum, þe ær fram him gebogene wæron. Äfter þæm he wann on Sciddie ³⁾: ægðer ge for Ciruses slege, þäs cyninges, his mæges, ge eác for þæm þe him man þäs ⁴⁾ wifes forwernde. His here wäs seofon hund þûsenda, þa he on Sciddie fōr. Hwädere þa Sciddie noldon hine gesēcan tō folcgefehte, ac þonne hie geond þät land tofarene wæron, hie þonne hie flocmælum slōgon. þa wæron þa Persæ mid þæm swiðe geegsode, and eác ondrêdon, þät man þa brycge forwyrcean wolde, þe ät þæm gemære wäs, þät hie siððan nystan, hū hie þanan cōmen. Hê, þære cyning, äfter þæm þe his folc swiðe forslāgen wäs, þar forlêt hund eahtatig þûsenda be äftan him, þät hie þar þa git leng winnan sceoldon, and he self þanan gewät on þa læssan Asiam and hie forherjode, and siððan on Mædoniam and on Jonas, Creaca leóde, and þa hie bûtū oferherjode, and fōr siððan firr on Creacas and gewinn uppāhōf wið Athenienses, for þæm þe hie Mä-

1) Cambyeses. 2) Cyrus. 3) Scythia, Scythae. 4) þar?
Brenner, Angels. Sprachproben.

cedoniam on fultume wæron. Sôna swâ Athenienses hêrdon, păt Darius hie mid gefeohte sêcan wolde, hie âcuron endleofen pûsendu manna and him ongên fôron, and þone cyning ât þære dûne mêtton, þe man hætt Moroðonia. Hira lādþeow wās hāten Htesseus¹⁾ se wās mid his dædum snelra þonne he mægenes hāfde; se geworhte micelne dôm on þæm gefeohte; þā weard twā hund pûsenda Persea ofslāgen, and þā ôðre geflêmed. þā eft hāfde he ferde gegadorode on Perseum and păt wrecan þôhte, þā gefôr he.

Ąfter him feng his sunu tō Persea rîce Xerxis, and þæm gewinne, păt his fāder âstealde; he dēgellice for þæm fif gear scipu worhte and fultum gegadorode. þā wās mid him ān wreccæa of Lācedemonia Creaca burg; se wās hāten Damerað²⁾. Sê păt fācn tō his cýððe bebodade and hit on ānum brede āwrāt, and siððan mid weahse beworhte. Xerxis þā he on Creacas fôr, hāfde his āgenes folces eahta hund pûsenda and he hāfde of ôðrum þeódum âbeden feówer hund pûsenda, he hāfde scipa þāra miclena Dulmuna (?) ān pûsend and twā hund and þāra scipa wæron þreó pûsenda, þe hira mete bæron, and ealles his heres wās swilc ungemet, păt man eāðe cweðan mihte, păt hit wundor wære, hwār hie landes hāfdon, păt hie mihten on gewicjan, odðe wāteres, păt hie mihten him þurst of ādrincan. Swā þeáh seó ungemetlice menigeo þās

1) Theseus! 2) Demaratus.

folces wās þā ôðre tō oferwinnenne, þonne heó ūs sī nū tō gerīmenne odðe tō gelēfenne. Leonīða, Lācedæmonīæ cyning, Creaca byrig, hāfde feówer þūsendu manna, þā he ongēn Xerxis fōr, on ānum nearwan landfāstene and him þār mid gefeohte wīdstōð. Xerxis þāt ôðer folc swā swīðe forseah, þāt he āscode: hwāt sceolde āt swā lytlum werode mārā fultum būtan þā āne, þe him þār ær ābolgen wæron on þæm ærran gefeohte, þātte wās on Morodōnia þære dūne, ac gesette þā menn on āne truman, þe mon hira māgas ær on þæm lande slōh, and wiste þāt hie woldon georn fulran beón þære wrace, þonne ôðre meān and hie swā wæron ôð hie þār ealle mæst ofslāgene wurdon. Xerxis swīðe him þā ofþencendum, þāt his folc swā forslāgen wās, he self þā þār tōfōr mid eallum þæm māgene þe he þār tōgelædan mihte and þār feohtende wæron þrī dagas, ôð þāra Persea wās ungemetlic wāl geslāgen. He hēt þā þāt fāste land ūtan ymbfaran, þāt him man sceolde on mā healfa onfeohtan þonne on āne. Leonīða þāt þā geāscode, þāt hine man swā beþryðjan wolde, he þanan āfōr and his ferde gelædde on ān ôðer, fæstre land, and þār gewunode ôð niht and him fram āfaran hēt ealle þā burgware, þe he of ôðrum lande him tō fultume ābeden hāfde, þāt hie him gesunde burgen, for þæm he ne ūðe, þāt ænig mā folca for his þingum forwurde, þonne he self mid his āgenre þeode. Ac he þus wās sprecende and geōmrjende „Nū we untweogendlice witan, þāt we ūre āgen lif forlætan sceolon,

for þæm ungemetlicum feondscipe, þe ðre êhtende on sindon, uton þeáh hwáðere âcráftan, hû we hira on þisse nihte magon mæst beswican and ðs selfum best word and langsumost ât ðrum ende gewyrcean." Hû micel þât is tô secgenne, þâtte Leonida mid sex hund manna sex hund þûsenda swâ gebîsmerode, sume ofslôh and sume geflêmdre.

IV. Canones aus König Edgars Zeit (963—76).

Be mihtigum mannûm.

þus mæg mihtig mann and freondspêdig his dædbôte mid freonda fultume micelum gelihtan.

I. Ærest on godes naman be his scriftes gewitnisse geswutelje rihtne geleáfan, and gemiltsje eallum þæm, þe wið hine âgilton; and dô his andetnisse unforwandodlice, and behâte geswicenisse, and underfô dædbôte med micelre geômrunge.

II. Âlecge þonne his wæpna and îdele rænca and nime stâf him on hand, and gâ bârfôt georne, and dô wyllen tô lice oððe hæran, and ne cume on bedde, ac liege on flette, and dô, þât seofon gêrgetálu beón binnan þrim dagum þus gesadode; fô on mid fultume, nime him tô ærest twelftig manna, and fâsten þri dagas be hlâfe and be grênum wâstnum and be wâtere; and

begite þær tô eácan, swâ hû swâ he mäge seofon síðum hundtwelftig mánna, þe fāstan eác for hine þrí dagas, þonne wird gefāst swâ fela fāstena swâ bið daga on seofon gêrum.

III. þonne man fāste, þonne dæle man þā þēnunga, þe man brūcan sceolde, ealle godes þearfan¹⁾ and þā þrí dagas þe man fāste, forlæte man ælce woruldbysga and dāges and nihtes swâ man oftost mäge on cirican gewunje and mid ālmesleóhte wacjan þær georne, and tô gode clipjan and forgifnisse biddan. — — —

IV. þis is mihtiges mannes and freondspēdiges dædbōtlihtung; ac ān unmaga ne mæg swilc gefordjan, ac þāt he mōt on hine selfne hit sēcan þe geornor, and þāt bið eác rihtost, þāt gehwā his āgene misdæda wrece on him selfum mid geornfulre bōte. Scriptum est enim: Quia unus quisque onus suum portabit.

1) oder þearfum.

B. Texte mit Orthographie der Handschriften.

1. Aus König Ælfreds Zeit.

I. Sachsenchronik.

Parkermanuscr.

A. 755. Her Cynewulf*) benam Sigebryht his rices and Westseaxna wiotan for unryhtum dædum, buton Hamtúnsaire; and he hæfde þa oþ he ofslog þone aldormon þe him lengest mid¹⁾ wunode. and hiene þa Cynewulf on Andred²⁾ adræfde; and he þær wunade, oþ þæt hiene án swán ofstang æt Pryfetes flodan (and he wræc þone aldormon Cumbran); and se Cynewulf oft miclum gefeohtum feaht uuif Bretwalum³⁾; and ymb XXXI wiht⁴⁾ þæs þe he rice hæfde, he wolde adræfan anne æpeling se wæs Cyneheard haten and se Cyneheard wæs þæs Sigebryhtes broþur. And þa geascode he þone cyning lytle werode on wifcyþþe, on Merantune and hine

1) mid von Sweet ergänzt. 2) Wald in Kent u. Sussex. Sw. 3) keltische Briten. 4) wohl wintra zu bessern.

*) Die unten durchschossenen Pronomina beziehen sich auf Cynewulf und seine Leute.

þær berad and þone bur utan beeode, ær hine þa men onfundon þe mid þam cyninge wærun; and þa ongeat se cyning þæt and he on þa duru eode and þa unheanlice hine werede, oþ he on þone æþeling locude and þa ut rædde on hine and hine miclum gewundode, and hie ealle on þone cyning wærun feohtende, oþ þæt hie hine ofslægenne hæfdon. And þa on þæs wifes gebærum onfundon þæs cyninges þegnas þa unstilnesse and þa þider urnon swa hwelc swa þonne gearo wearþ and radost. And hiera se æþeling gehwelcum feoh and feorh gebead and hiera nænig hit geþicgean nolde. Ac hie simle feohtende wæran oþ hie alle lægon butan anum Bryttiscum gisle and se swiþe gewundad wæs. Ða on morgenne gehierdun þæt þæs cyninges þegnas þe him be æftan wærun, þæt se cyning ofslægen wæs; þa ridon hie þider and his aldormann Osric and Wiferþ his þegn and þa men, þe he be æftan him læfde ær, and þone æþeling on þære byrig metton, þær se cyning ofslægen læg and þa gatu him to belocen hæfdon and þa þær to eodon. And þa gebead he him hiera agenne dóm feos and londes gif hie him þæs rices uþon and him cyþdon¹⁾ þæt hiera mægas him mid wæron þa þe him from noldon. And þa cuædon hie þæt him nænig mæg leofra nære þonne hiera hlaford and hie næfre his banan folgian noldon, and þa budon hie hiera mægum þæt hie gesunde from

1) cod. Laud. richtiger cydde, nämlich Cynehard.

eodon. And hie cuædon þæt þæt¹⁾ ilce hiera geferum geboden wære, þe ær mid þam cyninge wærun; þa cuædon hie þæt hie hie þæs ne onmunden þon ma þe eowre geferan þe mid þam cyninge ofslægene wærun. And hie þa ymb þa gatu feohtende wæron oþþæt hie þær inne fulgon and þone æþeling ofslogen and þa men þe him mid wærun alle butan anum se wæs þæs aldormonnes²⁾ godsunu and he his feorh generede and þeah he wæs oft gewundad.

[Gang der etwas ungeschickt erzählten Episode: Sigeb. erschlägt den Cumbran, wird von Cynewulf und Genossen nach Hamtūncsire verdrängt und hier zuletzt von dem swán erschlagen. Cynewulf kommt als König mit des vorigen Königs Bruder Cynehard in Confikt, wird von ihm überfallen und erschlagen, die Rache hiefür ereilt Cynehard und zwar sofort.]

Für das Eindringen des d seien Belege:

885. þy ilcan geare ær middum wintra forþferde Carl Francna cyning, and hiene ofslog án efor; and ane geare ær his broður forþferde; se hæfde eac þæt westrice; and hie wæron begen Hloþwiges suna.

897. Ðy ilcan gære forðferde Wulfric cynges hors-degn, se wæs eac Wealhgefera.

904. Her com Ædelwald hider ofer sæ mid þæm flotan, þe he mid wæs on East Sexe.

963. Her forðferde Wulfstan diacon on Cilda mæsse-dæge and æfter þon forðferde Gyric.

1) so oder þættæt, ms. þæt tæt. 2) Osric.

II. König Älfreds Testament.

Ic Ælfred cinge mid Godes gife and mid geþeah-
 tunge Æðeredes ercebisceopes and ealra Westseaxena
 witena gewitnesse smeade ymbe minre sawle þearfe and
 ymbe min yrfe, þæt me God and mine yldran forgeafon,
 and ymbe þæt yrfe þæt Aðulf cinge min fæder us þrim
 gebroðrum becwæð, Aðelbolde and Æðerede and me, and
 swylc ure swylc¹⁾ lengest wære, þæt se fenge to eal-
 lum. Ac hit gelamp, þæt Æðelbold gefor, and wyt
 Æþered mid ealra Westseaxena witena gewitnesse un-
 cerne dæl oðfæstan Æðelbyrhte cinge, uncrum mæge,
 on þa gerædene, þe he hit eft gedyde unc swa²⁾ ge-
 wylde swa hit þa wæs þa wit hit him oðfæstan; and
 he þa swa dyde, ge þæt yrfe, ge þæt he mid uncrum
 gemanan begeat, and þæt he sylf gestrynde. þa hit
 swa gelamp þæt Æðered tofeng, þa bæd ic hine be-
 foran urum witum eallum, þæt wyt þæt yrfe gedældon,
 and he me ageafe minne dæl. þa sæde he me þæt he
 naht eaðe ne mihte todælan, forðon he hæfde ful oft
 ær ongefungen; and he cwæð, þæs, ðe he on uncrum
 gemanan gebruce and gestrynde, æfter his dæge he
 nanum menn sel ne uðe þonne me; and ic þæs þa wæs
 wel geþafa. Ac hit gelamp þæt we ealle on hæðenum
 folce gebrocude wæron. Ða spræce wyt ymbe uncre
 bearn, þæt hy sumre are beþorfstan, sælde unc on þam
 brocum swa unc gesælde. þa wæron we on gemote

1) swylc? 2) on einzusetzen?

æt Swinbeorgum, þa gecwædon wid on Westseaxena witenas gewitnesse, þæt swaðer uncer leng wære, þæt he geuþe oþres bearnum þara landa þe wyt sylfe begeaton. and þara landa ðe unc Aðulf cingc forgeaf be Æðelbolde lifendum, butan þam ðe he us þrim gebroðrum gecwæd, and þæs uncor ægðer oðrum his wedd sealde, swaðer uncer leng lifede, þæt se fenge ægþer ge to lande, ge to madmum and to eallum his æhtum, butan þam dæle þe uncer gehwæper his bearnum becwæð. Ac hit gelamp þæt Æðered cingc gefor, þa ne cyððe me nan mann nan yrfege writ, ne nane gewitnesse, þæt hit ænig oðer wære, butan swa wit on gewitnesse ær gecwædon. þa gehyrde we nu manegu yrfe geflitu. Nu þa lædde ic Aðulfes cinges yrfe gewrit on ure gemot æt Langandene; and hit man ærædde beforan eallum Westseaxena witum. þa hit aræd¹⁾ wæs, þa bæd ic hy ealle for minre lufan, and him min wedd bead þæt ic hyra næfre nænne ne oncude, forþon ðe hy on riht spræcon, and þæt hyra nan ne wandode ne for minan²⁾ lufan ne for minum ege, þæt hy þæt folcriht arehton; þylæs ænig man cwede, þæt ic mine mægchild, oðþe yldran oððe gingran, mid wo forðemde; and hy þa ealle to rihte gerehton and cwædon þæt hy nan rihtre riht geþencan ne mihtan, ne on þam yrfe gewrite gehýran: „Nu hit eall agan is on þæron³⁾ oð þine hand; þonne ðu hit becweðe and sylle swa gesibre hand swa fremdre,

1) lies aræded. 2) lies minra. 3) l. þanon.

swaðer ðe leofre sy“; and hi ealle me þæs hyra wedd sealdon and hyra handsetene, þæt be hyra life hit nænig man næfre ne onwende on nane oþre wisan butan swa swa ic hit sylf gecwede æt þam nyhstan dæge.

Ic Ælfred, Westseaxena cingc, mid Godes gife and mid þisse gewitnesse gecwede hu ic ymbe min yrfe wille æfter minum dæge. Ærest ic an Eadwearde minum yldran suna þæs landes æt Strætneat on Triconscire¹⁾ and Heortingtunes²⁾ — — and ic eom fyrmdig to þam hiwum æt Ceodre³⁾, þæt hy hine ceosan on on þa gerad, ðe we ær gecweden hæfdon, mid þam lande æt Ciwtune and þam þe þæto hyrað; and ic him an þæs landes æt Cantuctune⁴⁾ — —. And ealle þa bocland, ðe ic on Cent hæbbe and æt þam nyþeran Hysseburnan⁵⁾ and æt Cyseldene⁶⁾, agyfe man into Wintanceastre on þa gerad, ðe hit min fæder ær gecwæð, and þæt min sundorfeoh þæt ic Ecgulfe oðfæste on þam neoþeran Hysseburnan, and þam gingran minan suna þæt land æt Eaderingtune⁷⁾ and þæt æt Dene — — and æt Liwtune⁸⁾ and þa land þe þæto hyran, þæt synd ealle, ðe ic on Wealcynne⁹⁾ hæbbe, butan Triconscire. And minre yldstan dehter þæne^{*}) hám æt Welewe¹⁰⁾ and þære medemestan æt Clearan¹¹⁾ and æt Cendefer¹²⁾; and þære gingestan þone hám æt Welig — — (folgen Vergabungen an Brudersöhne) and minum twam

1) Stratton in Cornwall. 2) Hartington. 3) Chedder. 4) Quantock. 5) Hussebourn. 6) Chiselden. 7) Adrington. 8) Litton. 9) Wales. *) i. þone. 10) Wellon. 11) Clere. 12) Candever.

sunum an þusend punda, ægðrum fif hund punda; and minre yldstan dehter and þære medemestan and þære gingstran *) and Ealhswiðe him feowrum feower hund punda, ælcum an hund punda; and minra ealdormanna ælcum an hund mangcusa — and Ælþerede ealdormenn an sweord on hundteontigum mancsum; and þam mannum, þe me folgiad, þe ic nu on Eastertidum feoh sealde, swa hund punda agyfe man him; and dæle man him betweoh, ælcum, twa him to gebyrian wille æfter þære wisan, þe ic him nu dælde; and þam ercebisceope C. mancusa and Esne bisceope and Wærferðe bisceope and þam æt Scireburnan.¹⁾ Eac swa gedæle for me and for minne fæder and for þa frynd, þe he fore þingode, and ic fore þingie, swa hund punda fiftig mæssepreostum ofer eall min rice; fiftig earmum Godes þeowum, fiftig earmum þearfum, fiftig to ðære cyrican ðe ic æt reste, and ic nat naht gewislice, hwæðer þæs feos swa micel is, ne ic nat þeah²⁾ his mare sy butan swa ic wene. Gif hit mare sy, beo hit him eallum gemæne, þe ic feoh becweden hæbbe, and ic wille þæt mine ealdormenn and mine þenigmenn þær ealle mid syndan and þis þus gedælan. þonne hæfde ic ær on oðre wisan awriten ymbe min yrfe, þa ic hæfde mare feoh and ma maga, and hæfde monegum mannum þa gewritu oðfæst, and on þas ylcan gewitnesse hy wæron awritene; þonne hæbbe ic nu forbærned þa ealdan, þe ic geahsian

1) Sherborne. 2) zu erg. hwæder. *) l. gingstan.

mihte. Gif hyra hwylc funden biđ, ne forstent ęæt naht, foręam ic wille ęæt hit nu ęus sy mid Godes fultume, and ic wille, ęa menn, ęe ęa land habbađ¹⁾, ęa word gelæstan, ęe on mines fæder yrfegewrite standað, swa swa hy fyrmest magon; and ic wille, gif ic ænigum menn ænig feoh unleanod hæbbe, ęæt mine magas ęæt huru geleanian, and ic wille ęa menn, ęe ic mine bócland becweden hæbbe, ęæt hy hit ne asyllan of minum cynne ofer heora dæg, ac ic wille, (ofer) hyra dæg ęæt hit gange on ęa nyhstan hand me; butan hyra hwylc bearn hæbbe, ęonne is me leofast, ęæt hit gange on ęæt stryned on ęa wæpned healfe, ęa hwile ęe ænig ęæs wyrđe sy. Min yldra fæder hæfde gecweden his land on ęa sperehealfe, næs on ęa spinhealfe. ęonne gif ic gesealde ænigre wifhandas, ęæt he gestrynde, ęonne forgyldan mine magas, and²⁾ gif hy hit be ęan³⁾ libbendan habban wyllan; gif hit elles sy, gange hit ofer hyra dæg, swa swa we ær gecweden hæfdon. Fordon ic cweęe ęæt hi hit gyldan, foręon hy fođ to minum, ęe ic syllan mot swa wifhandas swa wæpned handas, swaðer ic wylle; and ic bidde on Godes naman and on his haligra, ęæt minra maga nan, ne yrfewearda, ne geswence nan nænig cyrelif ęara ęe ic fore geald, and me Westseaxena witan to rihte gerehton, ęæt ic hi mot lætan, swa freo swa ęeowe, swaðer ic wille; ac ic for Godes lufan and for minre sawle ęearfe wylle, ęæt hy

1) erg. ęæt hy. 2) zu tilgen? 3) l. ęam.

syn heora freolses wyrðe and hyra cyres, and ic on Godes lifiendes naman beode, þæt hy nan man ne brocie, ne mid feos manunge, ne mid nænigum þingum, þæt hy ne motan ceosan swylcne mann swylcne hy wyllan; and ic wylle, þæt man agyfe þam hiwum æt Domrahamme hyra landbec and hyra freols, swylce hand to ceosenne, swylce him leofast sy for me and for Ælflæde, and for þa frynd, þe heo fore þingode and ic fore þingie. And sec man eac on cwicum ceape ymbe minre sawle þearfe, swa hit beon mæge, and swa hit eac gerysne sy, and swa ge me forgyfan wyllan.

III. Älfreds Uebersetzung des Orosius.

man. Lauderdale aus Älfr. Zeit.

I. cap. I. Nu wille we ymbe europe lond gemære areccean swa micel swa we hit frumest witon: from þære ie danais west oþ rin¹⁾ þa ea; seo wild of þæm beorge, þe mon alpis hætt, and irnð þonne norþrihte on þæs garsecges earm, þe þæt lond uton ymblið, þe mon bryttania hætt; and eft s u þ oð donua²⁾ þa ea; þære æwielme is neah rines ofre þære ie, and is siþþan east irnende wið norþan crecalond ut on þone wendel-sæ; and norþ oþ þone garsecg þe mon cwensæ hætt

1) Rhein. 2) Donau.

binnan þæm sindon monega þeoda, ac hit mon hætt eall germania; þonn wid norþan donua æwielme and be eastan rine sindon eastfrancna ¹⁾ and besuþan him sindon swæfas ²⁾ on oþre healfe þære ie donua and be suþan him and be eastan sindon bægwære ³⁾, se dæl þe mon regnesburg ⁴⁾ hætt, and ryhte be eastan him sindon bæme ⁵⁾, and eastnorþ sindon þyringa, and benorþan him sindon ealdseaxan; and benorþanwestan him sindon frisan, bewestan ealdseaxum is ælfe ⁶⁾ muþa þære ie and frisland; and þonan westnord is þæt lond, þe mon ongle ⁷⁾ hætt and sillende ⁸⁾ and sumne dæl dene ⁹⁾, and benorþan him is afdrede ¹⁰⁾, and eastnorþ wille ¹¹⁾, þe mon hæfeldan ¹²⁾ hætt, and be eastan him is winedalond ¹³⁾ þe mon hætt sysyle, and eastsuþ ofer sum dæl maroara ¹⁴⁾, and hie maroara habbað bewestan him þyringas and behemas and begwære healfe and besuþan him on oþre healfe donua þære ie is þæt land carendre ¹⁵⁾ suþ oþ þa beorgas þe mon alpis hætt; to þæm ilcan beorgan licgað begwara landgemæro and swæfa. þonne be eastan carendran londe be geondam [l. -an] þæm westenne is pulgaraland and be eastan þæm is crecaland and be eastan maroaralonde is wisle lond ¹⁶⁾, and be eastan þæm sint datia þaþe lu [l. iu] wæron

1) 1. eastfrancan. 2) Schwaben Suevi. 3) Baiern. 4) Regensburg. 5) Böhmen. 6) Elbe. 7) Angeln. 8) Seland? 9) Dänemark. 10) Obotriten. 11) Wilzen. 12) Heveller. 13) Wendland. 14) Mähren. 15) Kärnthen. 16) Weichselland.

gotan; be norþaneastan maroara sindon dalamentsan¹⁾, and be eastan dalamentsan sindon horigti²⁾, and be norþan dalamentsan sindon surpe³⁾, and bewestan him sysyle; benorþan horoti is mægþaland⁴⁾ and benorþan mægþalonde sermende⁵⁾ oþþa beorgas riffen⁶⁾; bewestan suþdenum is þæs garsecges earm þe liþ ymb utan þæt land brettania, and benorþan him is þæs sæs earm þe mon hæet ostsæ and be eastan him and benorþan sindon norðdene, ægþer ge on þæm maran landum ge on þæm iglandum, and be eastan him sindon afdrede, and besuþan him is ælfe muþa þære ie, and ealdseaxna sum dæl; norðdene habbað benorþan him þone ilcan sæs earm þe mon hæet ostsæ, and be eastan him sindon osti⁷⁾ þa leode and afdrede besuþan, osti habbað benorþan him þone ilcan sæs earm and winedas and burgendan and besuþan him sindon hæfeldan; burgendan habbað þone sæs earm bewestan him, and sweon⁸⁾ benorþan and be eastan him sint sermende and besuþan him surfe; sweon habbað besuþan him þone sæs earm, osti and be eastan him sermende, and benorþan him ofer þa westenne is cvenland⁹⁾ and be westannorþan him sindon scridefinne¹⁰⁾ and be westan norþmenn¹¹⁾.

— Folgt Ohteres Beschreibung des Nordens s. Sweet, Reader, Riegers Iesebuch; C. Zeuss, die Deutschen, Bosworths Orosius

1) Daleminzier. 2) Croaten? 3) Sorben. 1. surfe. 4) Amazonen? Kvenen = Finnen? 5) Sarmaten. 6) Rhipäische Berge. 7) Esthen. 8) Schweden. 9) Kvænland, Finnland. 10) Skridefinnen. 11) Norweger.

IV. Älfreds Uebersetzung des Gregorius.

(past. cura.)

a. Regulirte Form.

cap. XXVII. Ðætte on ôðre wisan sint tō manianne
ðā gladan, on ôðre ðā unrōtan.

On ôðre wisan sint tō maniganne ðā bliðan, on
ôðre ðā unrōtan. Ðæm oferbliðum is tō cýðonne ðā
gefean, ðe him gehâtene sint. Geliernigen ðā bliðan
on ðære ðreáwunga, ðæt hie him ondræden, ond ge-
hiéren ðā unbliðan ðā leán ðæs gefean, ðe hie tōhopig-
að. Tō ðæm bliðan is gecweden: Wā eów ðe nū
hlehhað, forðæm ge sculon eft wēpan. Gehiéren eác
ðā unrōtan ðone cwide ðe him is tō gecweden ðurh
ðone ilcan lāreów, ðæt is Crist; he cwāð: eft ic eów
gesio ond ðonne blissigað eówre hiertan ond eówerne
gefean eów nān mon át ne genimð. Monige beóð
ðeáh bliðe¹⁾ ond eác unbliðe, ðāra ðe for woruld-
ðingum nāhwāðer dōd, būton for ðæs blōdes styringe
ond for lichoman mettrymnesse. Swæ ðeáh is ðæm tō
cýðonne dat hie hie warnigen ægðer ge wið ðā unge-
metlican blisse ge wið ðā ungemetlican unrōtnesse,
forðæm hiera ægðer āstyred sumne undeáw, ðeáh hie
ungewaldes cumen of ðæs lichoman mettrymnesse.
Ðæm oferbliðan oft folgigað firenlust, ond ðæm un-
rōtan ierre. Forðæm is micel niéddæarf ðæt mon hiene
ne²⁾ wið ðæt ierre ān ond wið ðā ungemetlican sælða

1) fehlt in cod. Cott. 2) omm. mss.

warnige, ac eac wið ðät, ðe forcûðre bið, ðe ðäräfter cymð, ðät is firenlust ond unryhtlicu iersung ðät mon iersige on ôðerne for his gôde. Ðonne is micel ðearf, ðonne him mon ðissa twegea hwäðer ondræt swiður ðonne ôðer, ond wið ðät wind: ðät he swæ swiðe wið ðät winne: swæ he on ðät ôðer ne befealle, ðe he him ær læs ondrêð.

b. U n g e ä n d e r t e r T e x t.

man. Cotton. aus Älfreds Zeit.

cap. XXVIII. Ðætte on oðre wisan sint to manianne ða ealdormen, on oðre ða hieremen.

On oðre wisan sint ðonne to manianne ða underdioddan, on oðre ða ofergesettan. Ða underdioddan mon sceal swæ læran, ðæt hie ealles ne sien genæt ne geiermed, & ða ofergesettan mon sceall swæ manian ðæt se hiera folgoð hiene ne oðhebbe. And ða underdioddan, ðæt hie wiers ne don, ðonne him mon bebeode, & ða ofergesettan, ðæt hie him to unabereðlice ne beoden. And ða underdioddan, ðæt hie him eaðmodlice underlicggen, & ða ofergesettan, ðæt hie gemetlice him ofersien, ðæt hie magon eac be ðisse bisene ongietan, þe him is to gecweden: Bearn, beo ge underdiodde eowrum ieldrum magum on Dryhtne. Ðæm ofergesettan is to gecweden. Ne gremige ge eowru bearn. Geleornigen eac ða bearn, ðæt hie swæ hieren hiera ieldrum, swæ swæ hie selfe wieten on hiera ingeðonce

beforan ðæs diglan Deman eagum, ðæt hie hit for Gode
 doon, & æt Gode ða lean habban willen. Geleornigen
 eac ða fædras & ða hlafordas ðæt hie wel libbende
 gode bisene astellen ðæm, þe him underdiedde sien.
 Eac sculon wiotan ða ofer oðre gesettan, ðæt ðæt hie
 unaliefedes ðurhteod & oðre menn be ðæm biseniað,
 swæ manigra wita hi beoð wyrðe beforan ðæm oðrum,
 swæ swæ hie manna on wón gebrohten, buton he eft
 self geswice & swæ manige gecierre swæ he mæst mæge.
 Fordæm him is swiðe micel ðearf, ðæt he swæ micle
 wærligor hiene healde wið scylda, swæ he geare wietan
 mæg, ðæt he no ana ne forwierð, ðonne he oðrum
 yfle bysene steleð. Eac sint to manianne ða under-
 dieddan & ða anlepan menn, þe æmtige beoð ðæs, ðæt
 hie for oðre menn swincen: ðæt hie huru hie selfe ge-
 healden, swæ micle ma, swa hie æmettegran beoð ðonne
 oðre men, dylæs hie eft weorðen ðearlwislicor gedemde
 ðonne oðre men. Ða ofer oðre gesettan sint to mani-
 anne, ðæt hie for hiera hieremonna¹⁾ gedwolan ne
 weorðen gedemde, ðonne hie wenað, ðæt hie (self) hiera
 selfra gewyrhtum sien clæne. Se æmettega & se an-
 lepa is to manianne, ðæt he swæ micle sorgfulra sie
 ymb hiene selfne & swæ micle swiður swince, swæ hiene
 læs oðerra monna giemen bisgað. Ða ofergesettan
 sint to monianne ðæt hie swæ oðerra manna giemenne
 gefyllen, ðæt hie hie selfe ne forlæten, & eft (ymb)

1) so Sweet; ms. — um.

hie selfe swæ geornfulle sien, ðæt hie to slawlice ðara ne giemen, þe him befæste sien. Ac ðæm, þe ðonne æmettig bið, his agenne willan to wyrceanne, to ðæm is gecweden: Ðu slawa, ga ðe to æmethylle, & giem hu hie dod, & leorna ðær wisdom. Ða ðonne, þe ofer oðre bion sculon, sint swiðe egeslice gemanode mid ðy worde, þe man cwæð: Sunu min, gif ðu hwæt gehætest for ðinne freond, ðonne hafast ðu (oðrum menn) ðin wed geseald, & ðu bist ðonne gebunden mit ðæm wordum ðines agnes mudes, & gehæft mid ðinre agenre spræce. Hwelc magon bion maran gehat, ðonne mon gehate for his freond, ðæt he underfó his saule on his pleoh? Ðæt is swelce he hæbbe befæst his hond oðrum menn, ðonne he gebint hiene selfne to him mid his wordum, ðæt he sceal niede ða giemene & ða geornfulnesse ymb ðone habban, ðe he ær ne ðorfte; forðæm he hiene hæfd ðonne gehæftne mid his agnum wordum, swelce he sie mid grine gefangen, ðæt he hiene sceal niede tela læran. Ðy him is micel ðearf, ðonne he tela lærð, ðæt he eac tela dó, & his lif on nan oðer ne wende on oðer he lærð. Forðæm he eft sceal beforan ðæm ðearlwisan Deman mid gerecligre race gecrecean, ðæt he ðæt ilce self dyde, þe he oðre men lærde. Ond eft swiðe hræde æfter ðæm se ilca Salomon cwæð: Dó min sunu, swæ ic ðe lære: alies ðe selfne; forðon ðu eart on borg gegan ðinum friend. Ac iern nu & onette, awece hiene. Ne geðafa ðu ðinum eagum ðæt hie slapige, ne ne hnappigen ðine bræwas. Swæ

hwa ðonne swæ his lif(e) to bisene bið oðrum monnum
 geset, ne sceal he no ðæt an don, ðæt he ana wacige,
 ac he sceal eac his friend wreccean. Ne ðynce him
 no genoh, ðæt he ana wel libbe, butan eac ða, þe
 he fore beon sceal, from ðære slæwðe his synna
 atio. Ðæt is swiðe wel ðær gecweden: Ne sla-
 pige(n) no ðin eagan, ne ne hnappigen ðine bræwas.
 Ðæt is ðonne, ðæt mon his eagan læte slapan, ðæt
 mon for his unwisdome & for his swongornesse ne mæge
 ongietan ða undeawas ðara ðe him underðiodde bið.
 Ac ðonne hnæppiað ure bræwas, ðonne we hwæthwugu
 stiorwierðes ongietað on ða, þe us underðiedde bið,
 & we gebærað for ure recceliste, swelce we hit nyten;
 ðonne hnappige we. Ac ðonne we slapað fæste, ðonne
 we nohwæder ne hit wietan nyllað ne hit betan nyl-
 lað, ne furðum ne recceað¹⁾, hwæder we hit ongieten²⁾,
 ðeah we hit gecnawan cunnen. Ne slæpð se no fæste,
 ac hnappað, se þe gecnawan mæg hwæt tælwierðe bið,
 & swæ ðeah for his modes swongornesse oððe recce-
 liste forwandað, ðæt he bete & dreage his hieremen
 be ðæs gyltes andefene. Ærest mon hnappað; gif he
 ðonne ðære hnappunge ne geswicð, ðonne hnappað he
 oð he wierð on fæstum slæpe. Swæ eac oft gebyreð
 ðæm, þe fore oðre men bion sceal, ðonne he hwelc yfel
 ongiæt, & ðæt nyle onweg aceorfan, ðæt ðonne æt
 nihstan hit wierð to gewunan, ðæt he hit ne mæg ge-

1) l. mit ms. Hatt. recað. 2) ms. 6 wieten.

betan, ne furðum ongietan, ðæt hit ænig yfel sie. Ac ða sint to manianne, þe for oðre bion sculon, ðæt hie geornfullice ða ymb sion, þe hie ofer bion sculon, ðæt hie mid ðære geornfulnessse geearnigen, ðæt hie sien ðæm hefonlican neatum gelice: þa wæron geeawde, swæ hit awriten is, ðæt hie wæron ymb eall utan mid eagam besett, & eac innane eagna full. Swæ hit is cynn, ðætte þa sien, þe for(e) oðre beon sculon, ðæt hie ægðer hæbben eagan innan ge utan, ðæt hie mægen ðæm incundan Deman on hiera agnum ingeðonce lician & eac utane mid godum bisnum hiera agnes lifes hiera hieremonnum bisenigen, & ðætte tælwierðes on him sie, ðæt hie ðæt tælen, & hie for ðæm ðreatigen [= ðrea-gen]. Ða underdioddan sint to manianne, ðæt hie ðara undeawas, þe him ofergesette bioð, to swiðe & to ðristelice ne eahtigen, ðeah hie ryhte spræce hæbben, hiera yfel on him to tælonne; ðylæs hie for þære ryhtlæcinge weorðen upahafene, & on ofermetto gewieten. Ac hie sint swiðe georne to manianne, ðæt hie for hiera undeawum hie ne forsion, ne no ðy swiður wið hie ne ðristlæcen. Ac gif hie hwæt swæ hea-licra yfla on him ongieten, ðæt hie hit niede sprecan scielen, ðonne don hie ðæt swiðe diegelice betweohx him, & ðeah for Godes ege under ðæm gioke his hlaforddomes ðurhwunigen & hiene for Godes ege weorðigen, swæ mon hlaford sceal. Ac gif we nu onginnað, reccean ongemong ðisum ymbe Dauides dæda sume, ðonne magon we ðis spell ðy openlicor gerec-

cean. Hit gelomp æt sumum cirre, ðæt he wæs gehyd on anum eorðscræfe mid his monnum. þa Saul hiene wolde secean uppe on ðæm munte, ða for he forð bie ðæm scræfe, ðe he on innan wæs & he his ðær no ne wende. Ða gewearð hiene, ðæt he gecierde inn to ðæm scræfe, & wolde him ðær gan to feltune. Ða wæs ðærinne se ilca Daid mid his monnum, þe lange ær his ehtnesse earfoðlice ðolode. Ða clipodon his ðegnas him to, & hiene bædon, & geornlice lærdon, ðæt he hiene ofsloge. Ac he him sona ondwyrd, & him swiðe stiernlice stierde, & cwæð, ðæt hit no gedafenlic nære, ðæt hie slogen Gode gehalgodne kyning, & aras ðeah up, & bestæl hiene to him & forcearf his mentles ænne læppan to tacne, ðæt he his geweald ahte. Hwæt tacnað us ðonne Saul buton yfle hlafordas? Oððe hwæt Daid buton gode ðeawas?

2. Aus späterer Zeit.

V. Uebersetzungen der Evangelien.

a. In regulierter Form.

Evang. Math. cap. XXIV.

ms. Corpus. sec. 10/11. vergl. mit ms. Hatton. sec. 12 med.

And þa se hælend ðeode of
þam temple, him tō genea-
læhtun his leorning cnyhtas

And þa se hælend eode út
of þam temple him tō genêh-
lāhten his leorningcnihtes þæt

pāt hig him ātȳwdun þās temples getimbrunge.

2. And þā andswarode he him and cwād: geseoð ge eall þis, sōð ic secge eow: ne bið hēr læfed stān uppan stāne, þe ne beo toworpen.

3. þā he sāt uppan Oliwetes dāne, þā cōmun his leorningcnyhtas dēglice and cwædun: secge us hwāne þās þing gewurðun and hwilc tācn si þīnes tōcymes and worulde geen-dunge.

4. þā andswarode he him and cwād: warnjad, pāt eow nān ne beswice.

5. Manega cumað on mīnum naman and cwedað: ic eom Crist; and beswicað manega.

6. Witodlice ge gehȳrað gefeoht and gefeohta hlisan: warnjad, pāt ge ne beon gedrēfede: þās ding sceolun gewurðan ac nis þonne git se ende.

7. peoð wind ongen peoðe and rice ongen rice, and mann-cwealmas beoð and hungras wide geond land and eorðan styrunga.

hio heom ātēweden þās temples getimbringe.

þā andswerede he heom and cwād: geseoð ge eal þis; sōð ic secge eow ne beoð hēr belēfd stān uppon stāne, þe ne beoð toworpen.

þā he sāt uppon Oliwetes dūne þa cōmen his leorningcnihtes dēglice and cwæden: secge us, hwanne þās þing gewurden and hwilc tācen sio þīnes tōcymes and worlde geen-dinge.

þā andswerede he heom and cwād, warnjed, pāt eow nān ne beswice.

Manega cumeð on mīnen namen and cwedeð: ic eom Crist; and beswiceð manega.

Witodlice ge gehȳred feoht and gefeohta hlisan: warnjed, pāt ge ne beon gedrēfede; þās þing sculen gewurðen, ac nis þanne geot se ende.

peoð wind ongen peoðe and rice ongen rice and mancwalmes beoð and hungres, wide geond land and eorde styringe.

8. Ealle þás þing sint þára
sára anginnu.

Ealle þás þing sint þære sære
anginne.

9. Þonne sellað hig eów on
gedréfednisse and ofsleað eów,
and ealle menn eów hatjad for
minum naman.

Þanne sellað hio eów on ge-
dréfednesse and ofsleað eów,
and ealle men eów hatjed for
minen namen.

10. And þonne beóð manega
geuntrywsode and beláwad be-
twyð him and hatjad him be-
twýnan. — — — — —

And þanne beóð manega un-
treówsode and beláwad be-
tweoð heom and hatjed heom
betweonen. — — — — —

b. in ungeänderter Form.

Man. corp. Chr. sec. 10/11.

Marc. XI, 1—26.

1. Ða he genealæhte hierusalem¹⁾ and²⁾ bethania
to oliuetes dune, he sende his twegen leorningcnihtas.

2. And cwæð to him: faraþ to þam castele, þe
ongean inc ys, and gyt þar sona gemetað assan folan
getigedne ofer þæne nán man gyt ne sæt; untigead
hine and to me gelædað.

3. And gyf hwa to inc hwæt cwyð, secgað þæt
drihten hæfð his neode, and he hine sona hider læt.

4. And þa hi utferdon, hi gemetton þone folan

1) m im Ausl. gewöhnlich nicht ausgeschrieben.

2) fast immer durch die bekannte Abbréviation ⁊ gegeben.

ute on twyccenan beforan dura getigedne; þa untigdon hi hine.

5. And sume þe þar stodon þus sædon him: Hwæt do gyt þone folan untigende.¹⁾

6. þa cwædon hi: Swa se hælend unc bead; and hi leton hi þa.

7. Ða læddon hi þone folan to þam hælende and hi hyra reaf on áledon and he on sæt.

8. Manega hyra reaf on þone weg strehton; sume þa boceras²⁾ of þam treowum heowon and streowodon on þone weg.

9. And þa ðe beforan eodon and þa ðe æfter folgodon cwædon þus: osanná, sy gebletsod se þe com on drihtnes naman.

10. Si gebletsod þæt rice, þe com ures fæder dauides, osanná on heahnessum.

11. And he eode þa on hierosolima templ and ealle þing he besceawode; þa æfentima wæs, he ferde to bethaniam mid his twelf leorningenihtum.

12. And oþrum dæge, þa hi ferdon fram bethania hine hingrode.

13. Ða he feorran geseah an fictreow, þe leaf hæfde, he cóm and sohte, hwæþer he þar on aht funde; þa he him to cóm, ne funde he þar buton leaf áne. Soðlice hit wæs³⁾ þæs fictreowes tima.

1) lies untigedne. 2) lies bōge-rās oder boceras rās. 3) l. næs.

14. þa cwæð¹⁾ he: heonon forð on ecnesse ne ete ænig mann wæstm of þe, and his leorningnihtas þæt gehyrdon.

15. þa comon hi eft to hierusalem and þa he on þæt tempel eode he ongann drifan of þam temple sylende and biggende, and mynetera þrocu, and heahsetlu²⁾ þe þa culfran cypton, he tobræc.

16. And hé ne gefafode, þæt ænig man ænig fæt ðurh þæt templ bære.

17. And he þa lærende ðus cwæð to him: Nis hit awriten, þæt min hus fram eallum þeodum bið genemned gebedhus; soðlice ge dydon þæt to sceaðena scræfe.

18. Ða þæra sacerda ealdras and þa boceras ðis gehyrdon, hi þohton hu hi hine forspildon, þeh hi him adredon hine, forðam eall seo menigu wundrode be his lare.

19. And þa hit æfen wæs, he eode of þære ceastre.

20. On merigen, þa hi ferdon, hi gesawon þæt fictreow forscruncen of þam wyrtruman.

21. þa cwæð petrus: lareow! loca, hu forscranc þæt fictreow, þe ðu wyrigdest.

22. Ða cwæð se hælend him andswarigende: habbað godes truwan;

23. ic secge eow to soðe: swa hwylc swa cwyþ to ðisum munte: si þu afyrred and on sæ aworpen,

1) ms. cw. 2) ergänze þara.

and on his heortan ne twynad, ac gelyfd; swa hwæt, swa he cwyð „gewurde þis“, þæt gewyrð.

24. Forþam ic eow secge, swa hwæt swa ge gyrnende biddað, gelyfað, þæt ge hit onfoð, ant hit eow becymð.

25. And þonne ge standað eow to gebiddene, forgifaþ, gif gé hwæt agén ænigne habbað, þæt eow eower synna forgyfe eower heofonlica fæder se ðe on heofonum ys.

26. Gif ge ne forgyfað, ne eow eower synna ne forgyfd eower heofonlica fæder.

2. Man. corps. sec. 10/11 vergl. mit man. Hatton sec. 12 med.

Marc. XI. 27. ff.

27. Ða com he eft to hierusalem, and þa he on þam temple eode, him to genealæhton þa heahsacerdos and boceras and ealdras;

28. and þus cwædon: on hwylcum anwealde dest þu ðas þing, and hwa sealde þe disne anweald, þæt þu ðis dó?

29. þa cwæð se hælend and ic ahsige eow áne spræce, andswariað me, and ic secge eow þonne on hwylcum anwealde ic þis dó.

þa com he eft to Jerusalem, and þa he on þam temple eode him to gneahlacten þa heahsacerdes, and boceres and ealdres.

and þus cwæden: On hwilcen anwealde dest þu þas þing, and hwa sealde þe þisne anweald, þat þu þis do?

þa cwæð se hælend: and ic axie eow anre spræce, andsweariað me, and ic segge eow þanne on hwilcen anwealde ic þis do.

30. Hweder wæs iohannes fulluht þe of heofone, þe of mannum? andswariad me.

31. Ða þohton hi and cwædon betweox him: gif we secgad of heofone, he segð ús; hwi ne gelyfde ge him?

32. gif we secgað of mannum, we ondrædaþ þis folc; ealle hi hæfdon¹⁾ iohannem. þæt he wære soðlice witega.

33. þa andswaredon hi þam hælende and cwædon we nyton. Ða cwæð se hælend: ne ic eow ne secge on hwylcum anwealde ic þas þing dō.

Hwæder wæs iohannes fulluht þe of heofone þe of mannen? andsweried²⁾ me.

Ða þohten hyo and cwæden betweoxe heom: gyf we segged of heofene, he segð us: hwi ne gelyfde ge hym?

gyf we segged of mannen, we ondræded þis folc, ealle hyo hafden¹⁾ Johannem, þæt he wære soðlice witege.

Ða answereden hyo þam hælende and cwæden ne nyten. þa cwæð se hælend: ne ic eow ne segge, on hwilcen anwealde ic þas þing do.

3. Westsächsisch und Northumbrisch.

Math. XXII.

Man. Corpus sec. 10/11. (s. ob.)

1. Ða sæde he hym eft oder bigspel and þus cwæð.

2. Heofona rice ys gelic geworden þām cyninge, þe macode hys suna gyfata.

Lindisfarnesglossen³⁾ sec. 10 med.

Onð gewondworde ðe hælend, cued eftsona in bispellum him, cued:

gelic geworden wæs ric heofnæ cynemenn, seðe dyde ða færmō (brydlopa) sune his.

1) orig. habebant Johannem quia —. 2) l. -ed.

3) Interlineartübersetz., also die Stellung der Worte dem latein. Original, nicht dem englischen Sprachgebrauch angepasst.

3. And sende his peowas and clypode þa geladodan to þam gyftum: þa noldon hī cuman.

4. Ða sende he eft oðere peowas, and sæde þam geladelon: Nú ic gegearwode mine feorme: mine fearras and mine fuglas synt ofslogene, and ealle mine þing synt gearwe: cumað to þam gyftum.

5. Ða forgymdon hig þæt, and ferdun, sum to his tune, sume to hys manggunge.

6. And þa oðre namon hys peowas and mid teonan geswencton and ofslogon.

7. Ða se cyning þæt gehyrde, þa wæs he-yrre: and sende hys here to, and fordyde þa manslagan, and hyra burh forbærnde.

8. Ða cwæð he to hys peowum: Witodlice þas gyfta synt earwe, ac þa, ðe geladode wæron, ne synt wyrde.

9. Gað nú witodlice to wega gelætum, and clypiad to þisum gyftum swa hwylce swa ge gemeton.

ond sende ðegnas his to geceiga hia¹⁾ sie gehladad to ðæm færnum, ond naldon gecuma.

eftsona sende oðero ðegnas, cuoed: cuedas ge hlaðas²⁾: ge heonu symbel (swæse) min ic gearuade, farrað mīn and [fæde = fuglas mine] ofslægeno, and alle gegerwad: cymes to ðæm færnum.

ða ilco uutetlice forhogdon: and gieeadon, oðer in lónd hīs, oðer uutetlice to cepinc his.

ða oðero uutetlice gehealdon (gefengon) ðegnas his, and mid fræcedo geyfled (getæled) ofslogun.

ðe cynig uutetlice mid dy geherde, wurad wæs: and weron gesendeno hergas his, fordyde (losade) mordslago ða ilco, and byrug hiora gebarn.

ða cwed ðegnum his: færmo sum (éc) gegearwuad sindon, ah ðade to gehladad weron, neron wyrdo.

geongas fordon to utgeonge dære wegara³⁾ (to ðæra wegana geleða) and sua huele ðara gie gemetas, ceigas to ðæm færnom.

1) ðe ist zu ergänzen, gehladad unflektiert. 2) invitatis ist als invitare übersetzt. 3) l. wegana.

10. Ða eodon þa þeowas út on þa wegaa, and gegaderedon ealle þa, þe hig gemetton, góde and yfele: ða wærun þa gyfthus mid sittýndum mannum gefyllede.

11. Ða eode se cynig in, þæt he wolde geseon þa, ðe þær sæton; þa geseah he þær sænne man, þe næs¹⁾ mid gyftlicum reafe gescryd.

12. Ða cwæð he: La freond, humeta eodest þu in and næfdest gyftlic reaf? Ða suwode he.

13. And se cynig cwæð to hys þénon: Gebindað hys handa and hys fet, and wurpað hyne on þa uttran þystro; þær byð wop and toða gristbitung.

14. Witodlice maniga synt gelaðode and feawa gecorene.

15. Ða ongunnon þa Phariſei rædan, þat hig woldon þone Hælend on hys spræce befon.

16. Ða sendon hi him hyra leorningcnihtas tó mid þam Herodianiscum, and þus cwædon: Lareow, we witon þæt þu eart soðfæst and þu lærst

and gefærdon ða ðegnas his on wegum, gesomnadon alle, ða ðe onfundon, yfelra and godra, and gefylled (geendad) weron ða færmō ðara sitten-dra (restendra).

inneode uutetlice ðe cynig, þætte he gesege ða restendo, and gessæh ðer monno unweded (unscirwed) mid wede brydes (mid brydreaf).

and cwæð him: la freond, huu hidir inneades, ne hæfdes ðu wede (reaf) brydlic? soð he gesuigde.

ða cued ðe cynig [ðegnum ðæm²⁾] gebundenum hondum his and fotum, sendas hine in ðiostrum ðæm utmestum: ðer bið wop, and gristbiotung toða.

monigo uutetlice sint geceigdo, lythuon soðlice gecoreno.

ða geeadon ða sældouutu, gedæhtung ineodon, þætte hia genomo (gefengo) hine in word.

ond sendon him ðegnas hiora mid herodes ðegnum, cuedon: la larwa, we wuton forðon soðfæst arð, and wege godes in soðfæstnise ðu læres, and

1) ms. wæs. 2) lat.: ministris.

Godes weg mid soðfæstnysse
and þu ne wandast for nānon
menn: ne þu ne besceawast
nanes mannes hād.

17. Sege us: Hwæt þincð þe.
Ys hyt alyfed, þæt man Casere
gaful sylle, þe na?

18. Ða se Hælend hyra facn
gehyrde, þa cwæð he: La licce-
teras, hwi fandige mīn?

19. Aetgywað⁴⁾ me þas ga-
foles mynyt. Ða brohton hi
him ænne peninc.

20. Ða cwæð se Hælend to
him: Hwæs anlicnys ys þis
and ofergewrit?

21. Hig cwædon Ðæs Ca-
syres. Ða cwæð he: Agyfað
þam Casere þa þing, þe þæs
Casyres synt; and Gode þa þing
þe Godes synt.

22. Ða hig þæt gehyrdon,
þa wundrodon hig, and forle-
ton hyne and ferdon on weg.

23. On þam dæge comon to
him Saducei, þā secgeað, þæt
nān æryst ne sy, and hig axo-
don hyne.

ne is ðe gemeniso of oðrum:
ne forðon eftsceawes ðu wlit
(onsion) monna.

cued forðon ús: huæt ðe his¹⁾
gesegen (gedence), is rehtlic,
penningslæht gesella ðæm ca-
seri (vel)²⁾ nó?

Ongeten wæs (ongæt) soðlice
ðe hælend woes (wohfulnise) hi-
ora cued³⁾: huæt meh ge for-
cunnas, la legeras?

æðeauuas me mynittre (mót)
ðæs cynige⁵⁾ (ðæs groefa). soð hi
ða⁶⁾ gebrohtun him penning.

ond cued him ðe hælend:
huæs is gelicnesa ðyus (ðas),
ond oferawriten?

cuedon him ðæs casseres;
ða cued him: forgeldas forðon
ða, ðe sint ðæs cæseres, ðæm
casari; and ða, ðe aron godes,
gode.

ond gehercnadon (mid ðy ge-
herdon), wundrigendo sint (ge-
uundradon), ond middy for-
leorton hine, geeadon.

in ðæm dæge geneolecdon
to him (Sadducei), ða ðe cuedas,
ne sie efterest, ond gefrugnun
hine.

1) = is. 2) ðe oder oððe. 3) Cognita autem Jesus ne-
quitia eorum ait. 4) l. ætywað. 5) l. cyniges. 6) ms. hid.

24. And cwædon: Lareow, Moyses sæde: Gif hwa dead syg, and bearn næbbe, þæt his broðor nyme hys wif and stryne him bearn.

25. Witodlice mid us wæron seofun gebroðru: and se forma fette wif and forðferde and læfde hys broder his wif butan bearne.

26. And se oðer ealswa, and se þrydda, oð þone seofodan.

27. Ða æt sidemestan forðferde þæt wif.

28. Hwylces þæra sufona byð þæt wif on þam æriste? ealle hig hæfdon hig.

29. Ða andswarode se Hærend hym and cwæð: Ge dwe-liad, and ne cunnon halige gewritu, ne Godes mægen.

30. Witodlice ne wifiað hig, ne hig ne ceorliad on þam æriste, ac hig synt swylce Godes englas on heofone.

31. Ne rædde ge be deadra manna æryste, þæt eow fram Gode gesæd wæs?

cwæðendo: la larwa, (Moyse) cwæð: gif hwa dead bið (sie), ne hæfis sunu, þætte *he* læda¹⁾ broder his lāf to wif *dæs*²⁾ ond awæcces sēd broðre his (his brøder).

wæron uutedlice mid us seofu broðro: and ðe forðmest, wif læde³⁾, dead wæs: and næfde sēd, forleort wif his brøder his.

gelíc ðe æftera (ðe oðer), ond ðe ðirða, wið to ðæm seofunda.

ða lætmesta soðlice alra and þæt wif ec dead wæs.

in erist forðon, huæs bið of ðæm seofonum þæt wif? alle forðon hæfdon ða ilca.

geonduearde soðlice ðe hærend, cwæð him: gie merras (geduellas) ge nuuton ða ge-gewuriotto, ne mæht godes.

in erist forðon ne [hæmep]⁴⁾, ne [hæmde bioþ]⁴⁾, ah sint su-elce englas godes in heofnum.

of erest soðlice deadra ne leornade gie, þæt gecweden wæs from gode, midðy sægde iuh:

1) ducat glossirt durch he l. 2) lat. illius, im engl. Text unbrauchbar. 3) uxore ducta. 4) Aus Rushworth-gloss. ergänzt wie alle Worte in [].

32. Ic eom Abrahames God,
and Isááces God, and Jacobes
God. Nys God na deadra ac
lybbyndra.

ic am god abrahames, ond
god isaaces, ond god iacobes.
na is god deadra, ah hlifgiendra.

33. Ða þæt folc þæt gehyrde,
þa wundruden hig hys lare.

ond giherdon ða menigo, ge-
wundradon in lar his.¹⁾

VI. Älfrics Homilien.

man. Cambridge, ed. Thorpe.

Depositio Sanoti Cuthberhti episcopi.

Cuthberhtus, se halga biscop, scinende on mane-
gum geearnungum and healicum gedincðum on heofenan
rice, mid þam Ælmihtigum Scyppende on ecere blisse
rixiende wuldrað.

Beda, se snotera Engla ðeode láreow, þises halgan
lif endebyrdlice mid wunderfullum herungum, ægðer ge
æfter ánfealdre gereccednysse ge æfter leodlicere gyd-
dunge, awrát. Us sæde soðlice Beda, þæt se eadiga
Cudberhtus, ðaða hé wæs eahtawintre cild, árn, swa
swa him his nytenlice yld tihte, plegende mid his efen-
ealdum: ac se Ælmihtiga God wolde styran þære ny-
tennysse his gecorenan Cudberhtes þurh mynegunge
gelimplices láreowes, and asende him to án drywintre
cild, þæt hit his dyslican plegan mid stæðfigum wor-
dum wislice ðreade. Soðlice þæt foresæde drywintre

1) mirabantur in d. e.

cild þone gæmnigendan Cudþerhtum befrán: „To hwí underþeodst þu ðe sylfne þisum ydelum plegan, þu ðe eart fram Gode gehalgod mid roderlicum wurdmynte? Ne gedafenað biscope, þæt he beo on dædum folces mannum gelfc. Geswíc la, leof, swa undæslices plegan and gedæód ðe to Gode, ðe ðe to biscope his folces geceas, þam ðu scealt heofonan rices infær geopenian.“ Hwæt, ða Cudþerhtus þagyt mid his plegan forðarn, oðþæt his láreow mid biterum tearum dreoriglice wepende, ealra ðæra cildra plegan færllice gestilde. Witodlice eall se cildlica heap wolde þæs ánes cildes dreorignyssse gefrefrian ac hí ealle ne mihton mid heora frofre his dreorignyssse adwæscan, ær ðan þe Cudþerhtus hit mid arfæstum cossum gegladode, and he sylf siððan æfter þæs cildes mynegunge on healicere stæddignysse symle ðurhwunode.

Æfter ðisum weard þæs eadigan Cudþerhtes cneow mid heardum geswelle alefed, swa þæt he mid criccum his fedunge underwreðode. þa gesæt he sume dæge under súnbeame, ána on sundran, and his scencan beðode, him com ða ridende to sum arwurde ridda, sittende on snawhwitum horse, and he sylf mid hwitum gyr-lum befangen wæs; and he ðone halgan mid gesibsum¹⁾ wordum swæslice grette, biddende þæt hé him dægwestes gedafenlice tidode. Cudþerhtus ða to ðam engle án-móðlice cwæð, „Ic wolde ðine ðenunge sylf nu gear-

1) l. gesibsumum.

cian, gif ic me mid feðunge ferian mihte. Min ádlige cneow is yfele gehæfd, þæt ne mihte nán læcewyrht awiht gelidian, þeah ðe heo gelome to geléd wære.“ þa gelihte se cuma and his cneow grapode mid his halwendum handum, and het hine geniman hwætene smedeman, and on meole awyllan, and swa mid ðære hætan þæt toðundene lim gewriðan; and æfter ðisum wordum his hors bestrád, on ðam siðfæte, ðe hé ðider cóm, aweg ferende. Hwæt, ða Cudberhtus, æfter þæs engles láre his cneow beðode, and he sona gesundfull his færeldes breac, and ongeat, þæt God þurh his engel hine geneosode, seðe gíu ær þone blindan Tobían þurh his heahengel Raphahel mihtelice onlihte. — — — — Se eadiga Cupberhtus æfter ðisum ealle woruldding eallunge forlet, and mid halgum ðeawum hine sylfne to munuclife geðeodde; and he hrædlice, siððan hé munuc wæs, weard geset cumena ðén, þæt he cumenahuses gymde, and mynsterlicum cumum geðensum wære.

— — — — —

Sum eawfæst man eac swilce hæfde micle cyððe to ðam halgan Cudberhte, and gelomlice his láre breac. þa getimode his wife wýrs ðonne hé beðorfte, þæt heo ðurh wódnysse micclum wæs gedreht. þa com se eawfæsta to ðam eadigan Cudberhte, and hé wæs on ðam timan to prafoste geset on ðam munuclife, þe is Lindisfarnea geháten. — — Hit ða gelámp, be ðæs láreowes wordum, þæt þæt wíf gewittig hine mid wordum gegrette, bæd, þæt heo moste him mete gearcian and

cydde¹⁾ hú se deofol hí dearnunge forlét, and swiðe forhtigende fleames cepte, ðaða se halga þider siðode. — —
 Hí ealle ánmodlice þone eadigan Cudberhtum to biscope gecuron. Ða sendon hí sona gewritu mid þam ærende to ðam eadigan were, ac hí ne mihton hine of his mynstre gebringan. þa reow se cyning sylf Ecgfridus to ðam íglande, and Trumwinc biscop mid oðrum eawfæstum werum, and hí ðone halgan swiðe halsodon, heora cneow bigdon, and mid tearum bædon, oð þæt hí hine wepende of ðam westene atugon to ðam sinode samod mid him, and he ðone háð be heora hæse underfeng, swa swa hit gefyrn ær gesæd wæs ðurh ðæs cildes muð; and þæs mæran biscopes Boísiles, ðe him mid soðre witegunge his lifes endebyrðnysse sæde. —

Hwæt ða siððan se halga Cudberhtus Lindisfarnensiscere gelaðunge leodbiscop mid ealre gecneordnysse his folces gymde. — — — —

VII. Sachsenchronik.

A. 1001. Her on þysum geare wæs micel únfrid on Angelcynnes londe þurh sciphre and wel gehwær hergedon and bærndon, swa þæt hy upp asetton²⁾ on sænne siþ, þæt hy coman to Æpelinga dene³⁾; and þa com þær togeanes Hamtunsceir, and him wið gefuhton,

1) l. cýðde. 2) zu erg. heom? 3) Alton.

and ðær weard Æþelweard, cinges heahgerefa, ofslegen, and Leofric æt Hwiticricean, and Leofwine cinges heahgerefa, and Wulfhere bisceopes ðegn and Godwine æt Wordige, Ælfsiges bisceopes sunu, and ealra manna an and hundeahtatig; and þær weard þara Denescria micle ma ofslegenra, þeah ðe hie wælstowe geweald ahtan. And foran ða þanon west, oþþæt hy coman tó Defenan¹⁾ and him þær togeanes com Pallig mid þan scipan²⁾ de he gegaderian mihte (for þam þe he asceacen wæs fram Æðelrede cynce ofer ealle ða getrywða ðe he him geseald hæfde; and eac se cyng him wel gegifod hæfde ón hamon and on golde and seolfre) and forbærndon Tegntun and eac fela oðra godra hama þe we genemnan ne cunnan, and heom man syððan þær frid wið nam. And hy foran þa þanon tó Exanmudan,³⁾ swa þæt hy asettan him upp ón ænne sið oð hy coman tó Peonhó⁴⁾ and þær wæs Kola ðæs cyninges heahgerefa and Eadsige þæs cyninges gerefa togeanes him mid ðære fyrde, ðe hy gegaderian mihtan; and hy ðær áflymede wurden, and ðær weard fela ofslegenra, and ða Deniscian ahtan wælstowe geweald; and ðæs ón mergen forbærndon þone ham æt Peonhó and æt Glistune, and eac fela godra háma, þe we genemnan na cunnan; and foran ða eft east oð hy coman tó Wiht.⁵⁾ And þæs ón mergen forbærndon ðone ham æt Wealtham and oðra cotlifa fela.

1) Devon. 2) l. þam scipon. 3) Exemouth. 4) Pinho bei Exeter. 5) Insel Wight.

A n h a n g.

Kentischer Psalter (9/10. sec.?).

a. In regulierter Form.*)

Psalm CIII.

1. Bledsa sâwul mîn dryhten ¹⁾); dryhten ¹⁾ god
mîn gemiclad eard swiðlice.

2. Ondetnisse ond wlite ðu gegeredes, biswâpen
lêhte swê swê mid hregle.

3. Âðennende heofen swê swê fel ðu biðeces in
wetrum ða uferran his, se seteð wolcan upstige his,
se gongeð ofer fiðru winda.

4. Se dôeð englas his gâstas ond ðegnas his fȳr
bernende.

5. Se steaðelade eorðan ofer steaðulfestnisse his,
ne bið onhælded in weoruld weorulde.

6. Neólnis swê swê rift swæpels his ofer muntas
stondað wetter.

7. From ðreange ðinre fleóð, from stefne ðunur-
râde forhtiað.

1) ms. dryht'. — *) Nur Accente sind eingesetzt.

8. Âstigað muntas ond of dûne stîgað feldas in stowe, ða ðû gsteadêlades him.

9. Gemære settes him, ða hie ne ofergongað ne bið forcerde, oferwrêan eorðan.

10. Se onsended wællan in deanum¹⁾ betwih mid-del munta ðorhleórað weter.

11. Drencað ða alle wilddeór wuda, bidað wilde assan in ðurs heara.

12. Ofer ða fuglas heofenes eardiað, of mid²⁾ stâna sellað stefna heara.

13. Leccende muntas, of ðæm uferrum his of westme werca ðinra bið gereorded eorðe.

14. Fordêgelædes hêg neátum ond wyrte ðeowdôme monna, ðæt he útâlæde hlâf of eorðan.

15. Ond win geblissað heortan monnes, ðæt he gleadie onsiêne in ele ond hlâfes³⁾ heorte monnes getrymeð.

16. Bióð gefylde alle trew wuda and ceder beámas ðes muntas, ða ðu geplantades,

17. Ðer spearwan nistaðað, heafuces hûs lâdtow is heora.

18. Muntas heáe heoretas, stân geberg ýles.

19. Dyde mōnan in tīd, sunne oncneów setgong hire.

20. Ðu settes ðeóstru ond geworden wes næht, in ðære ðorhleórað alle wilddeór wuda.

1) ms. deanū. 2) l. midde. 3) l. hlâf = panis nomin.

21. Hwelpas leóna grymetiende, ðæt hie gerâfen
ond sæcen from gode mete him.

22. Upcumen is sunne ond gesomnade sind ond
in bedcleófum heara hie gesteaðeliað.

23. Ûtgæð mon tō werce his ond tō gebede his
ôð tō êfenne.

24. Hû micellīce sind werce ðīn dryhten ¹⁾, all in
snytru ðu dydes; gefylled is eorð ²⁾ gescefta ðīnre.

25. Ðis sæ micel ond rûm, ðer snīcende, ðeara
nis rîm, nêtenu lytelu ond micelu. ³⁾

26. Ðer sceopu ðorhfearað. Draca ðes, ðone ðu
gehiówades tō bīmerenne him.

27. All from ðe bīðað dryhten ¹⁾, ðæt ðu selle
him mete in tīd.

28. Sellendum ðe him: gesomniað; on tȳnendum
ðe hond ðīne: all bióð gefylde genyhtsumnisse.

29. Forcerrendum sôðlice ðe onsiéne ðīne: bióð
gedroefed, ðu âfirres gâst heara ond âspringað ond in
dust heara eft cerrað.

30. Onsend gâst ðīnne, ond bióð gecwicade ond
geedniówas onsiéne eorðan.

31. Sie wuldur dryhtnes in weoruld weorulde, bið
geblissad dryhten ¹⁾ in wercum his.

32. Se gelôcað in eorðan ond dôeð hie cwæcian,
se gehrīneð (m)untas ond hie smicað.

1) ms. dryht'. 2) l. eorðe. 3) ms. micel.

33. Ic singu dryhten ¹⁾ in life mînum, ic singu gode mînum, swê longe ic bióm.

34. Wynsum sîe him herenis mîn, ic sôðlice bióm gelustfullad in dryhten. ¹⁾

35. Âsprungen synfulle from eorðan ond un-rehtwîse swê ðæt hie ne sîen, bledsa sâwul mîn dryhten.

b. In ungeänderter Form.

Psalm Davids.

ed. Surtees Society 19. 183.

Lytel ic wes betwih broður mine ond ingra in huse feadur mines (,) ic fœdde scep feadur mines (,) honda mine dydun organan (,) fingras mine wyretun hearpan ond hwelc segde dryht' minum he dryht' he allra ge-herde mec he sende engel his ond nom mec of scepum feadur mines ond smirede mec in mildheartnisse smire-nisse his (,) broður mine gode ond micle (,) ond ne wes wel gelicad in him dryht' (,) ic uteode ongeyn fremdes cynnes men ond wergcweodelade ²⁾ mec in her-gum heara (,) ic soðlice gebragdnun from him his agnum sweorde ³⁾ ic acearf heafud his ond onweg afirde edwit of bearnum israela.

1) ms. dryht'. 2) maledixit. 3) evaginato — gladio.

Lied der Miriam (Exod. XV).

. ebd. pag. 187.

Singen we dryht' (,) wuldurlice soðlice gearad
 is (,) hors ond onstigend awearp in sæ (,) fultum ond
 gescildend geworden is me in hælu (,) ðis god min (,)
 ond ariu hine god feadur mines ond ic uphebu hine (,) dryht'
 forðræstende gefeht (,) dryht' noma is him (,) scrid
 pharaonis ond weoreda his awarp in sæ (,) gecorene
 upstigende (,) ðreo fœðan (,) besencte in ðere readan
 sæ (,) wid sæ oferwrah hie (,) bicwomun in grund swe
 swe stan (,) swiðre ðin dryht' gewuldrad is in megne (,)
 sie swiðre honda ðine dryhten gebrec feond (,) ond ðorh
 mengu megendrymmes ðines ðu forðrestes widerbrocan (,) ðu
 sendes eorre ðin ond et hie swe swe halm ond ðorh
 gast eorsunge ðinre to dæled is weter (,) heardadun
 swe swe wall weter heardadon yðe in midre sæ (,) cweð
 feon¹⁾ cœhtende ic befoo (,) dællu herereaf (,) gefyllu sawle
 mine (,) ic ofslea sweorde minum (,) walded hond min (,) ðu
 sendes gast ðinne ond oferwrah hie sæ bisenctum swe swe
 lead in wetre ðæm strengestan (,) Hwelc gelic ðe in godum
 dryht' (,) hwelc gelic ðe wuldurfest in halgum wundurlic
 in megendrymmum (,) donde forebecen (,) ðu aðen-
 nedes ða swiðran ðine ond forswalg hie eorðe (,) steor-
 ordes mid rehtwisnisse ðinre folc ðin (,) ðis ðæt ðu
 gefreades (,) ypped eard in megne²⁾ ðinum ond in

1) l. feond? 2) ms. gne.

gereordnisse ðere halgan ðinre (.) geherdun ðiode ond eorre werun (.) sar befengun ineardiende filisteos (.) ða œfestun ladtowas edomes ond aldermen moab (.) gegrap hie cwæcung (.) aswundun alle ineardiende (chanaan), gefalle ofer hie ege ond cwæcung micelnisse earmes ðines (.) sien swe swe stan (.) oð ðæt leoreð folc ðin dryht' (.) oð ðæt ðonne geondfereð folc ðin ðis ðæt ðu bigete (.) ingelædes (.) plantas hie in munt erfes ðines gegearwadum¹⁾ eardunghuse ðinum¹⁾ ðæt gegearwades dryht' (.) halignisse ðine dryht' (.) ðæt gegearwadun honda ðine (.) dryht' ðu ricas in ecnisse ond in weoruld and nu get (.) forðon ineode eorud faraones mid feoðurtemum ond upstigendum in sæ ond gelædde ofer hie dryht' wetter sæ (.) bearn soðlice (israhel) eodun ðorh dryge ðorh midre sę.

Northumbrisch & Mercisch.

Lindisfarn. Glossen.

Ev. Math. XXI.

1. And middy geneolecdon Hierosolymis, and cuomun ðæm styde (Bethfage) to mor oliuetes: ða ðe hælend sende tuøge ðegnas,

2. cued him: geongas in cæsttra (!) þæt wið iuh is, and

Rushworth Glossen.

Ev. Math. XXI.

And þa hiæ nealæchtun hierusalem and coman to beþfage to œlebearwes dune, þa hælend sende twægen leorneras.

cwæpende to heom gād in þas cæstre þe beforan ine²⁾ is

1) ms. — ū. 2) l. inc.

sona (recone) ge infindes asal gebunden and fola mid hia: unbindas, and tolædas me:

3. and gif hwa iuh huot-hucego (sum ding) cueda wælla, cuedas gie fordon hlaferd disra nytt hæfed: and recone (hræde) he forletes hia (ða ilco).

4. ðis sodlice geworden wæs, þætte were gefylled þæt acueden wæs ðerh done witgo cuedendo:

5. cuedas dæhter siones: heonu cynig ðin cuom þe blide (biluit) and sittende ofer asal and done fola suna under-geocas

6. geeaddon uutedlice ða ðe-gnas, dydon sūæ heht him ðe hælend.

7. and tolæddon ða assal and done folo: and gesetton ofer him wédo hiora, and hine oferufa sitta dydon.

8. ða monigo¹⁾ uutedlice ðre-atas²⁾ gebrædon, wédo hiora oðero uutedlice hia gedurscon (hia gesumgdon) tuiggo of treum, and getredon³⁾ (legdon) on weg.

and sonæ git mœteþ æsul gesælde and folan mid hire unsæleþ and ledað to me.

and gif hwa eow (inc) awiht tocwæpe sæcgap þæt dryhten heora ðearf and sona forle-ted heo.

þæt þonne eall geworden wæs, þæt gefylled wære þætte gecweden wæs þurh essaian se witga cwædende.

sæcgap dohter sione henu cy-ningc þin cymeþ ðe monn-ðwære and sittende on eosule and on folan sunu þære teoma.

gangende þa dydon swa be-bead heom hælend.

and tobrohtun eosula and fola and on bræddon on heo hrægl heora and hine on ufan sittende dydon.

sio mæste þa mængu strægdun hrægl heora on þæm wege, sume þonne sneddun telgran of treowum and strægdun on þæm wege.

1) plurima. 2) turba. 3) lies stredon.

9. *ða menigo utedlice, ðaðe fore eadon (= fore eadwerum¹⁾), and ða ðe æfterfylgdon, hia weron clioppende, cuedon (and ðus cuedon) la hæl usic sunu dauides sie gebleodsað se ðe [to cymende is²) wæs in noma drihtnes: la hæl usic in he- annisum.*

10. *and middy ineode ða burug, gestyred wæs all ðiu ceaster, cuedende hwa is ðis?*

11. *ðæt folc utedlice cued: ðis is ðe hælend witga from (Nazaret) geliornessa³).*

12. *and ineade ðe hælend in temple godes and forðraf alle⁴) bebohton and bohton in temple and discas (beadas) ðara myneta (ceapemenn) and ceatlas bebygendra (cepemonn) culfra (staplas) andcerde;*

13. *and cued him: awritten is: hus min, hus gebedes ge- ceiged⁵): gie utedlice gie worhton ða ilca cofa (græfe) ðeafana.*

14. *and geneolecton to him blindo and halto, in temple and hælde hia.*

þa mengu þonne, þa þe be- foron eodun and þa þe æfter eodun, cleopadun cwæþende: gehæl sunu dauides, geblotsað, seþe cymeþ in noman dryhten, gehæl in heanissum.

and þa he eode in hieru- salem inhroered wæs eall sie ceastre cwæðende: hwæt is þes?

þæt folc þa sægde: þis is hælend se witga from nazareþ galilea.

and eode se hælend in tempel godes and wearp ut ealla þa sellende and gebycgende in þæm temple and beoð para myneta and setlas þa sellen- dum culfran afældæ.

and cwæþ to heom awritten is forþon, þæt hus min bið ge- bedes hus genemned eallum ðeodum, ge þonne gedydon hit to gescræfe ðiofas (scapena).

and eodun to him blinde and healte in þæm temple and he gehælde.

1) lies foreeade werun. 2) venturus. 3) Galilæa. 4) erg. de; lat. vendentes et ementes. 5) erg. is.

Vgl. Rushworth Glossen,

Ev. Marc. XI.

(von einem anderen Schreiber).

9. and ða ðe fore eodun and ða ðe fyligðun cliopadun
cwedende la hæl usih. 10. se gibletsad sede com in noma
drihtnes sie gibletsad þæt com rice fador uses dauides la hæl
usih in heonissum. (Nur in der Abbrev. für þæt kommt þ vor.)

Originale der kentischen Psalmen.

Psalmus CIII.

1. Benedic anima mea Dominum Domine Deus meus magnificatus es vehementer
Confessionem et decorem induisti (2.) amictus lumine sic
ut vestimento
Extendens caelum sic ut pellum (3.) qui tegis in aquis
superiora ejus
Qui ponit nubem ascensum suum qui ambulat super pinna
ventorum
4. Qui facit angelos suos spiritus et ministros suos ignem
urentum
5. Qui fundavit terram super stabilitatem ejus non inclinabitur
in saeculum saeculi
6. Abyssus sic ut pallium amictus ejus super montes stabunt
aquae
7. Ab increpatione tua fugient a voce tonitru tui formidabunt
8. Ascendunt montes et descendunt campi in locum quem
fundasi eis

9. Terminum posuisti eis quem non transgredientur neque convertentur operire terram
10. Qui emittet fontes in convallibus inter medium montium pertransibunt aque
11. Potabunt ea omnes bestiae silvarum expectabunt onagri in sitim suam (12.) super ea volucres caeli habitabunt de medio petrarum dabunt voces suas
13. Rigans montes de superioribus suis de fructu operum tuorum satiabitur terra
14. Produces faenum jumentis et herbam servituti hominum
Ut educat panem de terra (15.) et vinum laetificet cor hominis
Ut exhileret faciem in olio et panis cor hominis confirmet
16. Saturabuntur omnia ligna silvarum et cedros Libani quas plantasti (17.) illic passeret nidificabunt
Fulce domus dux est eorum (18.) montes excelsi cervis petra refugium irinacis
19. Fecit lunam in tempore sol cognovit occasum suum
20. Posuisti tenebras et facta est nox in ipsa pertransibunt omnes bestiae silvarum
21. Catuli leonum rugientes ut rapiant et quaerant a Deo escam sibi
22. Ortus est sol et congregati sunt et in cubilibus suis se conlocabunt
23. Exiet homo ad opus suum et ad operationem suam usque ad vesperum
24. Quam magnificata sunt opera tua Domine omnia in sapientia fecisti replete est terra creatura tua
25. Hoc mare magnum et spaciosum illic reptilia quorum non est numerus animalia pusilla et magna (26.) illic naves pertransibunt
Draco iste quem formasti ad inludendum ei (27.) omnia a te expectant Domine ut des illis escam in tempore

28. Dante te illis colligent aperiente te manum tuam omnia
replebuntur ubertate
29. Avertente autem te faciem tuam turbabuntur auferes spiri-
tum eorum et deficient et in pulverem suum revertentur
30. Emitte spiritum tuum et creabuntur et renovabis faciem
terrae
31. Sit gloria Domini in saeculum saeculi laetabitur Dominus
in operibus suis
32. Qui respicit in terram et facit eam tremere qui tangit
montes et fumigabunt
33. Cantabo Domino in vita mea psallam Deo meo quam diu ero
34. Suavis sit ei laudatio mea ego vero delectabor in Domino
35. Deficiant peccatores a terra et iniqui ita ut non sint benedic
anima mea Dominum.

Canticum Exodii.

Cantemus Domino gloriose enim honorificatus est equum et
ascensorem projecit in mare adjutor et protector factus es
mihi in salutem

Hic Deus meus et honorabo eum Deus patris mei et exaltabo eum
Dominus conterens bella Dominus nomen est ei

Currus Pharaonis et exercitum ejus projecit in mare

Electos ascensores ternos statores demersit in Rubro Mare

Pelago co-operuit eos deveniunt in profundum tamquam lapis

Dextera tua Domine glorificata est in virtute dextera manus tua

Domine confregit inimicos

Et per multitudinem majestatis tuę conteruisti adversarios

Misisti iram tuam et comedit eos tamquam stipulam et per
spiritum iracundiae tuae divisa est aqua

Gelaverunt tamquam muros aquae gelaverunt fluctus in medio
mare

Dixit inimicus persequens conpraehendam partibo spolia replebo
animam meam interficiam gladio meo dominabitur manus mea

Misisti spiritum tuum et operuit eos mare merse-
runt tamquam
plumbum in aqua validissima

Quis similis tibi in diis Domine quis similis tibi gloriosus in
sanctis mirabilis in majestatibus faciens prodigia

Extendisti dexteram tuam et devoravit eos terra gubernasti
justitia tua populum tuum hunc quem liberasti

Exortus es in virtute tua et in refectione sancta tua

Audierunt gentes et iratae sunt dolores conpraehenderunt in-
habitantes Philistim

Tunc festinaverunt duces Edom et principes Mohabitarum ad-
praehendit eos tremor

Tabuerunt omnes inhabitantes Chanaan decidat super eos timor
et tremor magnitudinis brachii tui

Fiant tamquam lapis donec transeat populus tuus Domine us-
que dum pertranseat populus tuus hunc quem adquisisti

Induces plantas eos in montem hereditatis tuę in praeparato
habaculo tuo quod praeparasti Domine

Sanctimonium tuum Domine quod praeparaverunt manus tuae
Domine qui regnas in aeternum et in saeculum et adhuc

Quia introivit equitatus Farao cum quadrigis et ascensoribus
in mare et induxit super eos Dominus aquas maris

Filii autem Israhel ambulaverunt per siccum per medium mare.

Glossar.

Vorbemerkungen. Die Abkürzungen sind die gewöhnlichen; die Orthographie der ags. Worte die der normalisierten Stücke. In () stehen erschlossene Formen, welche die Zurückführung des am meisten veränderten Wortteiles auf die urspr. Gestalt erleichtern sollen; für sie ist die sonst übliche Lautbezeichnung verwendet; — ðn in schw. Verb. verweist auf die goth. hochd. as. Form, ohne im ags. als urspr. gelten zu dürfen. S. Vorrede. Reihenfolge: þ am Ende des Alphabetes (ebenso anl. ð) ð im Inl. bei d; eo- nach en- etc.; Composita mit ge- unter dem simplex, Composita mit be-, for- und den übrigen häufigen Präpos. sind zusammengestellt.

Â (aiw) f. [Ehe] *Gesetz*. dazu
 â (aiw) ewig, immer; auch in
 compos. â, æ = *je*.
 â (ar¹) er- bez. *die Vollen-*
dung, das Resultat des Ver-
balinhalts s. âblendan;
 (an) en- *ent-*, bez. *Entfer-*
nung s. âsellan.
 âbiddan (bidjan) st. *erbitten*,
(ein Heer) aufbieten.
 âblendan (blandian) *blenden*.
 âbreccan st. *erbrechen*.
 âbûgan st. *sich beugen, biegen*.
 âbûtan aussen an, an—herum,
im Umkreise von, um—herum.
 ac *aber, sondern*.

âcennan (kanjan) *erzeugen*,
gebären.
 âcrâftan (ai) [oder cræftan =
 kraftian] *ersinnen (List)*.
 âcwellan st. *sterben*.
 âcwellan (cwaljan) *tödten*.
 âð north. für ât.
 âðele *edel*.
 âðeling m. *Adeliger, edler Her-*
kunft.
 âðlig (aid-) *krank*.
 âðræðan (drâð-, drêð-) rd.
fürchten.
 âðræfan (draifian) *vertreiben*.
 âðrencan (drankian) *erträ-*
nen.

1) also besser a-.

adrincan st. ertrinken, of
wegtrinken.

adwæscan sw. auslöschen, ver-
tilgen.

afaran st. fortfahren.

afeallan rd. erfallen durch
Fallen erschlagen.

afellan (faljan) evertere.

æfen, êfen (âfin?) n. Abend.

âfæst gesetzlich, festim (göttl.)
Gesetz, fromm.

âfirran (firjan) entfernen.

âfter c. d. nach, örtl. und zeitl.,
um — zu erlangen: auf die
Spur von —, zu —.

âftera sw. später, d. zweite.

âftergenga (gangia) sw. m.
Nachfolger.

âgan prpr. (aigan) zu eigen
haben.

âgân ergehen, vergehen,

ægðer (æ-ge-hwæder) uterque
æ. ge — ge et — et.

âgen (aigan) eigen.

æghwâr (æ-ge-hwâr) irgend wo,
überall.

âgyltan (gulti-) daneben gil-
tan (giltian?) sich schuldig
machen, sündigen.

âhreddan (hradjan) erretten.

æht n. (â-wiht) etwas.

âht f. (aiht) Eigentum, Besitz.

ælc (æ-lic) jeglicher, jeder
(ohne Artikel).

ealdowita sw. m. (aldio-) Alt-
weiser. Phariseer; vgl.
ealdormann = äldomann.

âleccung f. (lakj-) adulatio.
âlêfan (lôfian) schwächen, ptc.
krank.

âlêsan (leásian, lausian) er-
lösen.

âlmesleóht n. Almosenlicht.
Durch fromme Stiftung un-
terhaltens L. in der Kirche;
Gegensatz: durch Lichtsteuer
leóhtgesceot bezahltes

âl- = eall- (auch Uml. von
all) all-.

âmethyll m. (-holje?) Amei-
senhügel.

âm(e)tig m. unbeschäftigt, leer
(c. gen); frei, ungezwungen.

an- in betonter Silbe = on-.

ân (ain) ein, einzig, allein, pl.
einzige; unflekt. solum.

and und; etiam bloss als
Nachbildung des lat. et in
Glossen.

and- ent-, eigentl. ad versus.
andcerran (karjan) umkehren,
umwerfen.

andetniss f. Geständniss, (von
and- eig. Aeussderung gegen,
vor Jemand?)

andlang c. gen. entlang,
über- -hin, querüber.
andswarjan (swarôn) antworten.
geandwordan, ai? und
andwyrðan (wordiôn) ant-
worten.
ânfeald einfältig; spræc
Prosa.
aþginn n. Beginn.
ânlepe einläufig (leápe, lau-
pie) alleinstehend; unab-
hängig.
ænig (ainig) einzig; pron. ir-
gend einer.
anlicniß f. Ähnlichkeit; *Bnd.*
ânmodlice adv. einmütig;
einfach, mit schlichten Wor-
ten.
anmodlice adv. entschieden,
fortiter.
ânniß Einigkeit; Bündniß.
ânredlic (râd-) | beständig,
ânrede (râdie) | entschlossen.
anweald m. Anwaltschaft,
Gewalt, Herrschaft, Reich.
âr f. (aiz) Ehre, Standesehre,
standesgemässes Einkommen.
ær adj. früh, früher; adv. comp.
(airis) eher, superl. am ehe-
sten, c. dat. vor, ær þæm vor-
her (um wie viel früher dat.
instr.); conj. mit opt. = ær
þæm þe bevor.

ârædan rd. (râdan) anordnen.
ârædan (-ian) vorlesen.
âræran (raizian) errichten.
gearcjan (arkôn) bereiten.
geârjan (airôn) ehren.
âreccan (rakjan) darlegen, er-
zählen; auslegen, das Gesetz
auslegen und darnach hand-
haben.
ærende n. (airindie) Botschaft,
Auftrag, Geschäft.
ârist, ærist f. m. Auferstehung.
ârfæst ehrbar; ehrenvoll,
ehrend; freundlich.
ârweordniß f. Würdigung,
Ehre.
asal f. Eselinn.
âsceacan st. abschütteln; intr.
sich wegmachen, entfliehen.
(ge)âscjan, âxjan (aiscôn) for-
dern, fragen; um etwas gen.
âsellan (saljan) weggeben.
âsendan (sandian) entsenden.
âsettan (satjan) aufsetzen.
him upp on ænne sið
sich auf den Weg machen;
v. Dänenheeren: auf einer
Strasse landeinwärts ziehen?
âspringan st. aufspringen;
entspringen, ablassen,
abnehmen, aufhören, gloss.
deficere.
assa sw. m. Esel.

âstellan (staljan) *begründen, beginnen.*

âstihan, -stigan st. *ersteigen.*

âstyrian (sturjan) *bewegen, erregen, fortbewegen.*

âsul = eosul f. *Eselinn.*

âswindan st. *entschwinden, tabescere.*

ât c. dat. *bei, an, in, zu; bei Gelegenheit von = durch.*

ât-zu —, *an —.*

âteónst. (teóhan, tiuhan) *ziehen.*

âteówan, eáwan, s. *âtêwan zeigen.*

âtêwan (eáwian augian) *dss.*

âtforan *vor, c. dat. in Gegenwart jmds.*

âtimbran (timrian) *erbauen.*

âtniman st. *an sich nehmen.*

âtswimman st. *hinschwimmen.*

âtýwan = êwan.

âw = â Ehe.

âweallan rd. *entquellen, entspringen.*

âweccan (wakjan) *erwecken.*

âweg = on *weg auf d. Weg, fort.*

âwegan st. *fortbewegen.*

âwiht *irgend etwas, jedes.*

âwel, æwylm, -wälm (wälm, wealmi, walmi) m. *Quelle.*

âwendan (wandian) *bekehren, zuwenden.*

âwerian (warjan) *abwehren, erwehren, verteidigen.*

âþennan (þanjan) *ausdehnen, ausbreiten.*

Bana sw. m. *Todschläger.*

gebæran (bârian) *sich gebahren.*

gebære n. (bârie) *Gebahren, auffälliges G., Lärm.*

bärföt *barfuss.*

barn = bearn n. *Kind.*

bæsten *basten, von Bast.*

be c. dat. 1. loc. *bei, an, vorbei*; be sūdan *im Süden, südlich*; be äftan *hinter j. zurück.* 2. *in Betreff, de.*

be — be — *hebt meist die Beziehung zum Objekt hervor.*

bebodjan (budōn) *melden.*

bebycgan (bugjan) *verkaufen.*

becuman st. (kweman) *bekommen, zufallen, werden.*

becwedan st. *zusprechen.*

bedrifan st. *treiben, werfen, bewerfen.*

befāstan (fastan), ai, *befestigen, sichern, zusichern, anvertrauen s. ôdfāstan.*

befōn (fahan) rd. *umfassen, umgeben.*

befran præt. *zu*

befregnan (freg-n-an) (*er*)*fragen*.

begangan rd. *berennen, umschliessen*.

begitan st. *acquirere*.

begeondan c. dat. *über, jenseits*.

behabban *innehaben, umfassen, enthalten*.

behâtan rd. (haitan) *verheissen*.

belæwan (lâwian) *verraten*.

belifan st. *bleiben*.

belûcan st- *beschliessen, ver-schliessen*.

benæman (nâman) *benahmen, berauben* c. gen. *d. Sache*.

beniman dss.

berædan (raidian) *bereiten, mit berittener Schaar überfallen*.

besceâwjan (skawôn) *beschauen*.

besencan (sankian) *versenken*.

besettan sw. *besetzen, ūtan belagern*.

besmerjan bismrjan (smerôn u. smarwjan) *beschmieren, verhöhn* s. bismor [*oder bismarjan anschmieren?*]

bestelan st. *hine sich hin- oder weg-stehlen, upp hervor*.

bestridan st. *begehen, besteigen*.

beswæpan rd. *umhüllen, amicire* s. swæpul.

beswican st. *verraten*.

betæcan (taikian) *überweisen, überlassen, empfehlen*.

betweohts, -twihts, -twihse (twisc) c. dat. *zwischen*.

betwīnan, -tweonan dss.

bewæcan (waikian) *erweichen, ermüden*.

bewyrcean (wurkian) *bearbeiten, überarbeiten, überdecken*.

bepryddan, -þrydian? (þrudjan) *durch Uebermacht unterdrücken*.

bepurfan prpr. *bedürfen*.

beád m. (biud) north. *mensa*.

beám m. (baum) *Baum; Strahl*.

bearn n. *Kind*.

gebed n. *Gebet; operatio [ist dafür oratio gelesen worden?]*

bedd n. (badje) *Bett*.

bedijan (badjôn) *baden, oder bādjan = badôn?*

bêgan (beágian, baugian) *beugen; oder býgan = biugian?*

beód s. beád.

beóðan st. bieten, anbieten,
gebieten, beherrschen; herr-
schen.

beóðan st. biegen, unterwer-
fen.

beorg m. Berg, *Bergung*,
Schutz.

beorga m. sw. *Bürge*.

beorgan st. bergen.

geberge n. *Bergung* s. geberge.

geberan st. tragen.

[geberge n. (bargie) *Bergung*.]
geberian (barjan oder = geby-
rian?) *sich zu tragen*.

bernan st. brennen.

berstan st. bersten.

bêtan (bôtian) büssen, besser
machen; gebêtan ausbessern.

bíðan st. warten; erwarten.

biddan st. (bidjan) bitten.

bilewit, bilwit (mhd. bilwiz)

billig denkend, mansuetus.

gebíndan st. binden.

binnan (be innan) c. dat. inner-
halb.

bisceop m. *Bischof*, davon

bisceopðóm m.

bísen, bysen f. *Beispiel*, Norm.

bísenjan (-ðn) ein *Beispiel* sein,
geben.

bis(i)gjan bysgjan (bisgiðn) be-
schäftigen, *beunruhigen*.

bisgu, bysgu f. *Beschäftigung*,
Beunruhigung.

bíspell, bigsp. n. *Beispiel*,
belehrende Erzählung.

bismor, bísmer n. m. *Schmach*.

bítan st. beißen.

bit(e)r bitter.

bletsjan (blótsiðn) segnen.

blíðe fröhlich.

blíss f. (blídsu) *Fröhlichkeit*.

blíssjan (blídsðn) erfreuen.

bôc f. *Buche*; allgemein für
Baum in bôcerás n. Bu-
chenreis? s. bôg.

„ *Buch*.

bôcere m. *Schriftgelehrter*.

bôcland n. pl. durch schriftliche
Fertigung, unter gewissen
bevorzugenden Bedingungen
überkommener Landbesitz.

bôg m. *Ast*, *Zweig*.

borg m. *Bürgschaft*, on b. gân
sich verbürgen.

gebrædan (braidian) ausbrei-
ten.

brâw, bræw, bræw m. *Braue*.

brecan st. brechen.

bre(g)ðan st. reißen; sweord
evaginare.

bred n. Brett.

bringan st. sw. bringen.

broc n. [Bruch?] *Schaden*,
Unglück.

gebrocjan (brokôn) *beschädigen, beunruhigen, quälen.*

brôðor m. Bruder.

gebrôðor pl. m? Gebrüder.

gebrûcan st. gebrauchen
in Besitz haben.

brycg f. (brugju) Brücke.

brýð f. (brûdi) Braut.

brýðes wæde *hochzeitl. Kleid*
zu einem n. brýðe *Hochzeit?*

brýðlope -lôpe? sw. f.? *Hochzeit.*

bûan, ai bauen.

bûr m. Baur, *Haus.*

burg f. Burg.

burgwaras, -e m. pl. *Bürger.*

burna sw. m. burne sw. f. Born,
Brunnen, — brunn.

bûta = buton *draussen; = bûtû.*

bûtan (be ûtan) *draussen, c.*
dat. ausser, ohne; conj. son-
dern, aber.

bûtû = bâ twâ n. zu begen
beide.

bycgan (bugjan) *kaufen.*

gebýgan = gebêgan *biegen,*
beugen.

gebyrd f. (burdi) Geburt?;
(oder zu gebyrjan) *Rang,*
Würde.

gebyrian (burjan) *gebühren;*
s. geberian.

byrgenn f. (burginju) Berg-
ungsort, *Grab.*

bytlan (butlian?) *bauen.*

Câser m. Cäsar, *Kaiser.*

castel n. castellum.

ceaster f. castra, *Stadt,-burg.*

ceáp m. Kauf, *Gut, ewic c.*
Vieh.

ceápemann m. nummularius.

ceáþjan (kaupôn) c. gen. kau-
fen, *erkaufen, ergreifen.*

ceáþung f. [*Kauf-*] *Geschäft.*

ceatol m. cathedra.

cempa sw. m. Kämpfe.

gecêigan s. gecîgan *rufen.*

cêne (kônîe) *kühn.*

ceorl m. *Mann.*

ceorljan (kerlôn) *einen Mann*
nehmen, heiraten.

geceósan st. kûren, *wählen.*

cêpan (kaupian) *verkaufen.*

gecerran (karjan) *kehren, inn*
einkehren in, abbiegen zu,
tô sich wenden zu.

cerr, cirr (karje?) m. *Gelegen-*
heit, Zeit, — mal.

cigan (ceágian) *rufen.*

cild *cildor n. Kind.

cildhâd m. Kindheit.

cinbân n. (-bain) Kinnbacken.

clæne (klainie) [*klein*] *zier-*
lich, rein, unschuldig.

cleófa sw. m. *abgeschlossener Raum, Zelle*, bedcl. *einzelnes Bett*, cubile.
 clipjan cleopjan (klipôn) *rufen*.
 gecnâwan rd. *kennen, wissen*.
 gecneordniss f. *Fleiss*.
 cneów n. (kniu) *Knie*.
 cniht m. *Knecht, Jüngling*.
 leorningcn. *Jünger, Schüler*.
 cnoll m. *Hügel*.
 cōfa sw. m. spelunca.
 coss m. *Kuss*.
 cotlif f. n.? villula, *cottage*.
 cristendōm m. *Christentum*.
 cryce f. (krukju) oder crycca (krukja) sw.? *Krücke*.
 cucu (cwicw- cweocu) *lebend*.
 culfre sw. f. *Taube*.
 cunnjan (kunnōn) *versuchen, erkunden*.
 cuma sw. m. *Ankömmling, Gast*.
 cumena hūs *Herberge*.
 cwealm m. *Tod*.
 cweartern (ern = Haus) n. *Gefängniss*.
 cweccan (kwikjan) eig. *beleben, [erquicken] aufrütteln, schütteln*.
 cweccung f. *Erschütterung, tremor*.
 cwedan st. *sprechen, on hwone zusprechen, zuteilen*.
 cwên f. (kwāni) *Frau*.

cwēnsæ f. *Kwänensee, Weisses Meer*.
 cweorn f. *Mühle*.
 gecwicjan (-ōn) ins *Leben rufen, creare*.
 cwide m. *Sprache, Rede, Bericht, Kunde*.
 cȳðan (kundian) *künden, verkünden*.
 cȳdd f. (kundidu) *Bekanntheit, Freundschaft; Heimatland; Behausung*.
 cynn (cunje) [artig], *gleichartig, congruus*.
 cynnemann m. *homo rex*.
 cyning m. (kuning) *König*.
 cyre m. (kurje, kuri?) *Wahl*.
 cyrelif n.? *Freie Verfügung über sich*.
 cyrice sw. f. *Kirche*.
 Dæd f. (dādi) *That*.
 dædbōt f. *Thatbusse, geistliche Busse*.
 gedafenlic *geziemend*.
 dæg m. *Tag*.
 dāghwāmlīce (dāge hw.) *tagtätlich*.
 dāgwist f. *Nahrung für einen Tag, täglich Brod*.
 dæl m. (dail) *Teil*.
 deað m. (daud) *Tod*.
 deanu f. = denu Thal, *convallis*.

[dearnung f. *Finsterniss*, *Verhüllung*] instr. dearnunga heimlich.

dægellc (daugil-) verborgen, dunkel.

gedëman (dômian) [be]urteilen.

dëma sw. m. Richter.

denisc dänisch [nordisch, auch Norweger sind darunter verstanden].

deöfol m. diabolus.

deöfolgild n. Teufelstribut, Götzendienst oder -bild.

deór n. Thier.

diacon m. Diakonus.

dohtor f. Tochter.

dôm m. Urteil, Entscheidung, Wahl c.gen.; gutes U., Ruhm.

dôn thun; neutr. es treiben, sich aufhalten, von Heeren lagern.

gedôn übermachen, zustellen; on gewælde überliefern.

draca sw. m. draco.

gedreccan (drakjan) plagen.

gedrëfan (dröfian) turbare, betrüben.

gedrëfedniss f. tribulatio.

dreógan st. ertragen, leisten; thun, vollbringen.

dreóriglic (driur-) blutig, traurig.

drihten, dryhten (druhtin) m. Führer, Herr.

drincan, drencan st. trinken. drycge(drugje)[dryge(drügie)?] trocken.

dûn f. Hügel.

durran prpr. (dursan) wagen.

duru f. Thüre.

dust n. pulvis, Staub.

dwellan (dwaljan) dweljan (dwaljôn) irreführen, irren.

gedwimor n. Gespenst, Spuk.

gedwola (dwela, dweola) sw. m. Irrtum, Häresie.

dwollic (dwel-dweol-) irrthümlich, häretisch.

dyslic thöricht.

Eá (au = ahva), ié f. m. Wasser, Strom.

eác (auk) auch, quidem.

eáca sw. m. Vermehrung. tô eácán dazu, überdiess, pärt.e. hiezu als Steigerung, Vermehrung.

eáde (auðo) adv. leicht.

eádelic leicht zu behandeln, nachgiebig, schwach, klein; -lice adv. leicht.

eádig (audag) glücklich; beatus, selig.

eádmödlc mit nachgiebigem Sinn, demüthig.

eáge sw. n. (auga) *Auge*.
 eahta acht s. *Gramm*.
 eahtjan (ahtôn) *beraten, besprechen*.
 eald alt comp. subst. pl. *die Ältern*. superl. subst. *Ältester, von hochgestellten, wohl beratenen Männern*.
 ealdor m. *Ältester, Fürst*.
 ealdormann m. *Ältester, Name eines bestimmten k. Beamten*.
 eall adj. all, jeder. adv. eall, eallu, ealles, ealle *völlig, ganz*; bei comp. und sup. *bei weitem*.
 eallunge adv. *völlig*.
 eardjan (ardôn) *wohnen*.
 eardung f. *Wohnung*.
 earfodlic mit *Arbeit, Mühe verbunden, schwierig*.
 earm m. *Arm*.
 geearnjan (arnôn) *ernten, erwerben*.
 geeearnung f. *Erwerb, Verdienst; That*.
 earu (arw-) *bereit*.
 eást (aust) adv. *ostwärts*.
 eástan *von, im Osten*,
 eástonord *nordöstlich etc*.
 eásterne *östlich*.
 Eástran pl. n. *Ostern, Eáster-tid Osterzeit*
 geeáwan (aug(i)an) *zeigen*.

éce (aiwkie) *ewig*.
 ecg f. (agju) *Ecke, Spitze, Schärfe; Schwert*.
 écniss f. (aiwki-æwki-) *Ewigkeit*.
 geedniwian (niwjan) *erneuen*.
 êdre zu eád.
 edwit n. *opprobrium*.
 efeneald ebenalt, æqualis.
 efsjan (-ôn) *schneiden (d. Haar)*.
 êfstán, œfestán (ôfstian) *eilen*.
 eft adv. *nachher, noch einmal, wieder*.
 efterest = eft-æ-ríst *Wiedererstehung*.
 eftsceáwjan (ôn) *respicere*.
 eftsóna adv. *iterum*.
 ege m. (agi) *Furcht, Schrecken*.
 egeslic *furchtbar, schrecklich; furchtgebietend, energisch*.
 êgland s. *igland*.
 egsjan (agisôn) *ängstigen*.
 egsung f. (agisung) *Furcht, Bedrohung*.
 êhtán (ôhtian) *verfolgen; davon*
 êhtniss f. *Verfolgung*.
 eld; ield, yld f. (aldi, ealdi) *Alter*.
 elderfáder m. *Grossvater*.
 êle (ôlie) n. *Öl*.
 elles adv. (aljes) *anders*.
 endebyrdan (andiburdian?) *ordnen, dazu*.

endebyrdlic *ordentlich*.

endebyrdniss f. *Anordnung*.

endleofan elf.

geendjan (andiön) *endigen, vollenden, erfüllen, füllen, davon*

geendung f. *Ende, Beendigung*.

eorde sw. f. (erða) *Erde*.

eofor m. *Eber*.

eorl m. *Erl, Fürst, hoher kgl. Beamter*.

eórod n. (ehur-) [oder eorod (mit eorl verw.)? dagegen alt-sächs.] *equitatus; Schaar*.

eorre = *irre zornig*.

eorsung = *iersung, irsung f. iracundia*.

eosul f. *Eselin*.

erfe n. (arfe) *Erbe; allem. Besitz, besonders wichtigerer, der nur durch Erbschaft erworben zu werden pflegt und öfter Erbe sein kann*.

erfegewrit n. *Testament*.

erfeweard m. *Erbwart, heres*.

geerman (armian) *arm, unglücklich machen*.

etan st. *essen, verzehren*.

Fäcn n. (faikn) *Verrat*.

fäder m. *Vater*.

fägnjan (fagonön) c. gen. *sich freuen*.

fandjan (fandön) *versuchen*.

(fangan), fön (fahan) [*empfangen, tö übernehmen, ergreifen*].

fär n. *Reise, Fahrt, Weg*.

(ge)faran *fahren; für jede Fortbewegung: kommen; upp wegfahren; euphem. sterben*.

gefaran *befahren, angreifen, in Besitz nehmen*.

färeld n. *Fahrt*. (faredl-)

færlic (färi-) *gefährlich, plötzlich*.

fäst *fest*.

fästan (fastan), ai, *fasten*.

fästen n. *das Fasten*.

fästnjan (fastnön) *befestigen*.

fät n. *Fass, Gefäß*.

fearr m. *taurus*.

feá(w) (faw-) *wenig*.

gefea sw. m. (feha faha) *Freude*.

fêða sw. m. (fandia) *stator, Fusssoldat, Fussheer, Schlachtreihe*.

fêðan (fôðian) *pascere, füttern*.

fêðen. (fôðie) *altilia, Geflügel*.

fêðungf. (fôðing) *Fortbewegung*.

gefehtan, feohtan st. *fechten*.

fell n. *Fell, Haut*.

fela, feala, indecl. n. c. genit. *viel*.

feld m. Feld.

feltūn m.? abgeschlossener

Raum, secretum.

fenn n. (fanje) Sumpf, See.

feówerteme feodurteme n.
(-tamje?) Viergespann, quadriga.

feoh n. (fehu) Vieh, Vermögen, Geld.

gefeht n. Gefecht s. fehtan.

feolgan st. gehen in, eindringen.

feon? verschrieben für.

fêond m. (ptc. fiônd) Feind.

feorh m. n. Leben.

feorm f. Festmahl, pl. prandium.

feorr adv. ferne.

feorran adv. von ferne, ferne,

feówer vier etc. s. Gramm.

gefêra sw. m. (gafôria) Gefährte, socius.

(ge)fêran (fôrian) führen, ziehen, gehen; mit adv. fahren, sich befinden.

ferd f. (fardi) Fahrt, Kriegszug, aussiehendes Heer, sp. das englische im Gegensatz zum dänischen.

ferian (farjan) = fêran.

fetijan (fatjôn) fassen, holen.

fettan (fatjan) das.

fictreó(w) n. (triw-) Feigenbaum.

fidere n. feder f. Feder, Gefieder.

fif fünf s. Gramm.

findan (fîndan und findian) finden, ausfindig machen, als Bedingung aufstellen [vgl. ein Urteil finden].

firenlust m. verbrecherische Lust, Leidenschaft.

frist m. Frist, Zeit.

fleám m. (flauh) Flucht: davon

geflêman (flauhman) in die Flucht schlagen.

fleón (fliuhan) st. fliehen.

fleót m. Bach, Fluss.

fleót n. Schiff.

flett m. (flatje) Fletz, Hausflur.

geflit n. contentio, Streit.

flocc m. Kriegsvolk.

floemæl n. [die Art in einzelnen Abteilungen zuschwärmen] dat. pl. adv. durch häufiges Angreifen an verschiedenen Punkten, Plänkeln.

flocrád f. (-raid) [Volksritt] reitende Truppe.

flôd m. f. Flut, Fluss, Strömung.

flota sw. Floss, Flösser, Schiff, Schiffer.

flōwan rd. *fließen*.
 fola sw. m. Fohlen, pullus.
 folc n. Volk, *Kriegsvolk*.
 folcgefecht n. *Kampf grosser Massen*.
 folgjan (-ōn) folgen.
 folgod m. *Gefolgschaft, Gefolge; Dienst, Amt; authority* Sweet.
 for c. dat. *vor, für, wegen*,
 for þæm [þe] *desshalb [weil]*,
 c. acc. *für*.
 for- ver-, zer- *Vollendung und Zerstörung anzeigend*.
 foran adv. *vorher -tō vor*,
 f. þāt *vordem*.
 forbærnan (brannjan) *verbrennen transit.*
 forceorfan st. *verkerben, verschneiden, zerschneiden, abschneiden*.
 forcerran (karjan) *avertere*.
 forcūð (kund) *verachtet*.
 forcunnan prpr. } *temtare*.
 forcunnjan(-ōn) }
 fordēman (dōmian) *verurteilen*.
 fordōn verthun, *vernichten*.
 forgeldan st. *vergeltten, ersetzen, um Geld einlösen*.
 forgēman (gaumian) *verachten*.
 forgifan st. *vergeben*;

condonare, *übergeben, für immer d. h. als Eigentum geben*.
 forhyccan(huggian) *verachten*.
 forlætan rd. (lêtan, lâtan) *verlassen, hinterlassen, auch ohne den Begriff des Preisgebens*.
 forscrinan st. *verschränkt, runzlig werden, verdorren*.
 forseōn st. (sehvan) *despicere, verschmähen*.
 forslean (slahan) [ver-] *schlagen*.
 forspillan (spiljan spildian?) *perdere*.
 forswelgan st. *devorare*.
 forstandan st. [verstehen] *hindern; c. dat. vorstehen, helfen*.
 forwandjan (-ōn) *versäumen*.
 forweorðan *zu Grunde gehen, vgl. verwesen*.
 forwarnan (warnian) c. dat. u. gen. *jemand warnen vor*.
 forwyrkan (wurkian) *verwürken, zerstören*.
 forþræstan (ai?) *conterere*.
 ford m. *Furt, — furt*.
 ford adv. *fort, weiter; vorwärts*.
 ford — fort —, vor —, *oft auch ohne das Verbum zu modificieren*.

fordfaran st. ziehen.
 fordfæran (förian) sterben.
 forðgeláðan (laidian) producere.
 gefordjan (fordôn) fördern, zu Stande bringen.
 fore adv. früher, vorn, vor an Rang, zum Schutz; c. acc. vor, über.
 forebæcen, -beácen n. (baukan) Vorzeichen, prodigium.
 foreeode præcedebam.
 forhtjan (forhtôn) fürchten.
 forma sw. adj. primus, sup. fyrmest adv. am besten, vorzüglichsten.
 fôt m. Fuss.
 fracodu f. Schmach.
 fram s. from.
 fram adj. [fromm] förderlich, adv. wohl, sehr. sup. am meisten, am besten.
 frêfrijan (frôfriôn) trösten.
 gefregnan st. (er)fragen.
 fremde (framidie) fremd.
 fremde ebd.
 freo = fri frei.
 freols n.? Freiheit.
 frêond (frijônd) Freund.
 frid m. frido f. Friede, Friedensbedingung, Erlaubniss [etwas zu thun, was ohne

Erlaubniss Friedensbruch wäre].
 fridjan (fridôn) befrieden, als Freund ansehen und behandeln.
 gefrijan (frijôn) befreien.
 frôfor f. (= flôfar) Trost.
 from adv. weg c. dat. von — weg.
 frymð f. primitiae, Anfang.
 fugl m. Vogel.
 fûl faul, unrein.
 full voll adv. völlig, sehr.
 fullcûð völlig bekannt, wohl-bekannt.
 fullwiht m. (?) Taufe.
 fultum m. f. Hülfe, Unterstützung; adjutor; Hülfs-truppen, Truppen des eigenen, befreundeten Heeres.
 furðum adv. anfangs, völlig; eben erst beginnend; eben, gerade.
 gefylce n. (folcie) Vereinigung von Kriegsvolk, Heer.
 gefyllan (fullian) erfüllen.
 fylstan (fullistian) helfen.
 fýr n. (fiuri?) Feuer.
 fyrmest s. forma.
 frymdig = frymdig entgegenstrebend? gewärtig, begehend.
 gefyrn (fornis?) adv. ehem.

geGadarjan (gadarôn) *versammeln*.

gafol n. *Gabe, Tribut, Zins*.

gamen n. *Scherz, Vergnügen*.

gâmjan (gamanôn) *spielen*.

gân gehen; imp. *es geht her, geschieht*.

gangan *gehen*.

gangdäg m. dies rogationis, *die 3 Tage vor Chr. Himmelfahrt*.

gârsecg m. (?) *Oceanus*.

geat n. *Thoröffnung*.

geatu f. *Rüstung*.

ge, gē *ihr*.

ge = que bei pron. um indefin.

zu bilden. ge — ge = et — et.

geâr n. = gēr *Jahr*.

gearo adj. (garw) *gar, völlig*.

gearwe adv. (garwo) *gar*.

gegearwan (garwan) ai [*gerben*], *bereiten*.

gefëra sw. m. (fëria) *Mitfahrender, Gefährte*.

gëman (gaumian) *beachten*.

gëmen(n) f. (gaumanju, gauminju) *Beachtung, Sorge*.

gëm(e)niss f. *dss.*

gên, geân adv. (gegn; gägn, gagn) c. dat. *gegen, entgegen, gegenüber*.

geô adv. *jam, früher, schon, s. go*.

georn adj. *gern, gierig, bereitwillig; auch obj. tauglich*.

geornan, gernan (gernan, ai und gernian) *begehren*.

georne adv. *gerne, eifrig; wohl, freundlich*.

geornfull *eifrig, sorgsam*.

geornfulniss f. *Liebe, Sorgsamkeit*. [*Eifer*].

geornung f. *Bereitwilligkeit*.

gēr n. (jër) *Jahr*.

gërgetäl n. *gezähltes Jahr, Umfang eines Jahres*.

gegerwan (garwian) *induere*.

giddung f. *Dichtung*.

gif (jef) *wenn, o b.*

gifan *geben*.

gifata pl. f. *Hochzeitsfeier*.

gifthûs n. *Hochzeitshaus*.

giftlic *hochzeitlich*.

gifu f. *Gabe, Geschenk; Gnade*.

gis(e)l m. *Geisel*.

git get, adv. (jet) *noch, jetzt*.

gläd glatt, *glänzend, munter*.

gladjan(-ôn) *erfreuen*.

gne ? m. oder n. *virtute wohl mägne s. Prud. Gloss. mägnu virtutes*.

geô (jau) s. geô.

geoc n. (joc) *Joch*.

god n. *Götze, m. Gott*.

gôd gut, *reichlich*. gôd dæl *guter Teil wie im d.; s. n. Gut*.

gôdniss f. *Güte, konkret: Wohthat*.

godspell n. Gotteswort oder gödspell „*Evangelium*“.

godspelljan (spellôn) Gottes Wort verkünden; c. acc. predigen.

godsunu m. Patenkind.

geðmrjan (jämron) jammern.

geðmrun f. Klage.

geond c. acc. (jand) über — hin; per.

geong (jung) jung. comp. ginger st. gynger.

gräf n. Grab, spelunca.

grâpjan (graipôn) greifen.

grêfa, grœfa, gerêfas. untterrê —

gremijan (gramjôn) grämen, ärgern, erzürnen, Aergerniss geben.

grêne (grônie) grün.

grimettjan (grimatjôn) grimmig rufen, brüllen.

grin f. Strick.

grindan st. mahlen.

gristbitung f. stridor dentium.

grund m. Grund.

gylt (gulti) m. Schuld.

gyrla sw. m. ? vestimentum.

Habban, ai, haben c. gen. versehen sein mit —, zur Verfügung haben von.

häd m. (haid) Eigenschaft, äussere Stellung, Rang, — heit.

hæden (haidin) heidnisch, Heide.

gehäftan (haftan) ai, in Haft halten, nehmen.

hagjan (-ôn) c. acc. behagen.

hæl f. (haili) Heil.

hælan (hailian) heilen, ptc. Heiland.

hælu f. (hailiu) Heilung.

gehålgjan (hailagôn) heiligen.

hålig (hailag) heilig.

hålwende (heil-wandie) heilend.

håm m. Heim, Haus; adv. heim, auch von Präposit. abhängig.

hæman (haimian) heimführen, heiraten.

håmweard adv. heimwärts.

handsetene? sign manual Thorpe.

hære sw. f. (harja) gemeines Tuch, Leinwand.

hårfest m. Herbst.

hæs f. Wunsch.

gehåt n. Verheissung, Versprechen.

håtan rd. (haitan) heissen, nennen, gebieten.

håtan, hättan (haitada-) pss. sw. geheissen werden, heissen.

gehåtan rd. verheissen.

he, hē, er, ipse s. Gr., auch reflexiv: his sunu filium suum.

heáfod n. (hauf(u)d) Haupt.

h. mann Hauptmann.

heafuc m. Habicht.

heáh (hauh) hoch.

heáhgeréfa sw. m. *höchster
richterlicher (?) Beamter des
Königs.*

heáhniss f. *Höhe.*

heáhsacerd m. *Hoherpriester.*

heáhsetel n. *Hochsitz, Sitz.*

gehealdon rd. erhalten, be-
wahren.

healf f. *Hälfte, Seite; adj.
halb.*

heálic = heáhlíc *gross, hoch.*

healm, halm m. Halm, sti-
pula.

healsjan (halsôn) halsen,
bitten.

healt claudus, *lahm.*

heáp m. (haup) Haufe.

heard hart.

heardjan (hard(n)ôn) erhär-
ten, *hart werden, gelare.*

hearg m. f. (harug) Altar,
Heiligtum; Hain dss. im pl.

hearpe sw. f. Harfe.

heáwan rd. (hawan) hauen.

hebban (habjan) st. heben.

gehêdan (hôdian) hüten,
sichern.

hefelpræd m. (hefel-præid)
[Hebeldraht], *schwache*

*Fäden, mit denen das Ge-
webe am Webstuhl befestigt
ist, licium.*

hæg n. (hawje, hauwje, heáge)
Heu.

hell f. (halju) Hölle.

heofon m. *Himmel, auch plur.*

heofonlic *himmlisch.*

heonu, hinu, ecce.

heorot m. (herut) Hirsch.

hêr hier, *jetzt; i. d. Chronik:
an dieser Stelle d. h. in dem
für diese Stelle bestimmten
Jahr; als Vertreter eines
demonstr. Pron. hêr on gêre
in diesem Jahre.*

hercnjan (harkniôn) horchen,
hören.

here m. (harje) Heer, *Aufge-
botsbezirk für eine als H. be-
zeichnete Truppenzahl; Gau;
Dänenheer und Sitz einer
Dänencolonie.*

hereláf f. *was ein fliehendes
Heer zurücklässt, spolia.*

hêran, hiêran (hauzian) hören,
tô zugehören.

hêremann *hörender, gehorchen-
der Mann; zugehöriger M.?*

hêreniss f. (haizinassi) *Ver-
herrlichung, laudatio.*

herereáf n. (rauf) *Heerkleidung,
spolia.*

heretoga sw. m. Herzog,
Feldherr.

herg (harig) s. hearg.

herjan (harijôn) heeren, plün-
dern.

herjod, hergað m. (harijôðus)
Heerung, Raubzug.

gehêrnjan (harcniôn) horchen.

hêrung f. (haizing) pl. laudatio.

hider adv. *hier.*

hinan, heonan, von hinnen,
von jetzt an.

hindan (von) hinten.

hiwa sw. m. *Hausgenosse, Zu-
gehörige (eines Klosters etc.).*

hiwjan, heôwjan (hiwôn) formen,
fingere.

hlâf m. (hlaif) Laib, Brot.

hlâford m. (-ozd) *Brotherr,
Herr* [lord].

hlâfmâsse Lammas, 1. August.

hlehhhan rd. (hlahjan) lachen.

hlisa sw. m. opinio, Ruf,
Gerücht.

hlýdan (hlûdian) läuten, Lärm
machen, tönen.

hnappung f. *Schläfrigkeit.*

hnappjan hnâppjan (hnappôn)
einschlafen, ermatten.

hors m. (hros) Ross.

horspegen m. *Pferdeknecht,
Marschall.*

hold hold.

holdas m. pl. aus dem nordisch.
hōldr (haludz) *nächste Stufe
über dem gemeinfreien Mann
unter dem Hersen und Jarl;
nur im Dänenheer (Nor-
wegerh.) gebräuchlich.*

hrade = rade adv. *schnell;
eifrig folgend = genau ent-
sprechend.*

hregel, hrægl n. (hrægil, hragil)
vestmentum.

hrinan st. tangere.

hrycg m. (hrugje) Rücken.

hû (hwâ? hwê? hwiu?) wie
swâ hû swâ *wie immer; wenn
auf irgend welche Art.*

hûmeta (hwî mete) quomodo.

hund n. *hundert.*

hundtwelftig = 10×12 , 120.

hungor m. Hunger.

hungrjan (hungrôn) hungern.

hûru (hwariu) *auf irgend welche
Art, jedenfalls, sicher, gerade.*

hwa, hwâ *wer, irgendwer; jeder.*

hwâðer uter?, uterque; neutr.
in indir. Fragen utrum,
ob; hw. þe—þe utrum—an;
c. opt. ob.

hwâð(e)re jedoch.

hwanne, hwonne wann.

hwät! was? zur Einführung
einer Erzählung, etwa=aber,
nun.

hwäthwegu, -hwega aliquid,
ein wenig.

hwæten (hwaitin) weizen, von
Weizen.

hwelp m. catulus.

hwil f. Weile þā h. þe die-
weil, während.

hwile (hwêlic) welcher, wer.
gehwiile jeder beliebige.

hwôn adv. wenig.

Îdel eitel.

ié = eá Fluss.

igland n. urspr. êgland (awi—
eawi — eagi —) Eiland,
Insel.

ilca, ylca (-lica) sw. mit art.
derselbe.

in c. dat. in, an, bei [auch auf
die Fr. wohin] in tō ein in —.

incund = innancund inwendig,
intimus.

geinfindan in venio, finden.

ingepanc m. n. Gedanke,
Gewissen, Denkweise, Herz.

inhrêred (-hrêrid) gerührt,
bewegt.

innan adv. innen c. gen. inner-
halb, von — an einwärts, eben-
so innanne, inne.

innfär n. Einfahrt.

geirman s. erman.

irnan = rinnan rinnen, rennen.

irre = eorre (erzie) zornig.

iersung f. = eorsung ebdh. ir-
ritatio.

iersjan = eorsjan (ersôn) zürnen,
on auf j.

io = eo.

iu = geð schon, ehem.

Lâ interj. für die Anrede.

læcan (laikian) springen, sich
bewegen, bes. in Zusammen-
setzungen den Beginn oder
Fortgang einer Handlung bez.

gelæccan, ai ergreifen, nehmen.
læceweorht n. (laikiwerht) Heil-
mittel, Heilung.

lædan (laidian) leiten, führen.
geladjan (ladon) laden.

geladung f. geladene Versamm-
lung, Versammlung, Ver-
einigung, Kirche, Kloster.

lādpeow (laidpiw?) Führer.

lāff. Hinterlassenschaft, Wittve.

læfan (laifian) lassen.

land n. Land.

landfæsten n. fester (natürlich
geschützter) Platz.

landleóde pl. m. Leute des
Landes, Gegensatz: die Frem-
den, Dänen.

lang lang comp. adv. leng,
lengest adv. am längsten
temp. und loc.

langsum lange dauernd.

lappa, läppa sm. m. Lappen.
lār f. (laizu) Lehre.

læran (laizian) lehren, *antreiben*.

læs comp. adv. (lasiz) *weniger*.

þý læs quo minus, *damit nicht*.

læssa comp. minor, *kleiner*.

gelæstan (laistian) leisten,
neutr. *folgen, sich fügen*.

lātan rd. lassen.

gelæte (lāte) n. pl. *Ausgang*.

lāt *langsam* [læssig], sup.

lātmost adv. *zuletzt*.

belæwan (lāwian) *verraten*.

leád n. (laud) Lot, *Blei*.

leáf n. Laub.

geleáfa sw. m. Glaube.

geleáffullic (Zup.) *gläubig*.

leán n. (laun) Lohn, pl. dss.

leánjan (launôn) lohnen.

leccan (lakjan) *befeuchten, rigare*.

gelêfan (gelaufian) glauben,
c. gen. *an etwas*.

gelêfed *gläubig*.

lêgere m. (laugari od. logari?)
Lügner.

lêgett n. (lôgatje vgl. lôgatjan)
Blitz, lohendes Feuer.

gelehhan (hlahjan) *lachen* =
hlehhhan.

leng s. lang.

leóda f. pl. (liudô) Leute.

leódbisceop m. episcopus provinciae.

leódscepe m. *Volk*.

leóðlic adj. in Liedform, in
Versen.

leóf (liuf) lieb.

león m. *Löwe, f. Löwin*.

leóran, ai (liuzan) transire.

leornere m. *Lehrling, Jünger*.

leornjan (lernôn) lernen.

leorningniht m. *Schüler, Jünger*.

libban (lifjan), lifjan (lifôn)
leben; be þan [= þam] lib-
bendan *während der Lebzeiten*
(des jeweiligen Besitzers).

lic n. *Körper, Leiche*.

lican, licean (likian) *gefallen*.

licettere, licere, (-ari) hypo-
crita, *Heuchler, Gleissner*.

licgan (ligjan) st. liegen.

lichama sw. m. Leichnam.

licjan (likôn) *gefallen*; ptc. n.
wel licad bene placitum.

gelicniss f. Gleichniss, *Bild*.

lið = ligð.

gelidjan (lindiôn) lindern.

ligett n. pl. *Blitz*, s. o. lêg-

gelihtan (lihtian) erleicht-
ern.

gelihtan lihtan? sw. *absteigen*.

lihtung f. Erleichterung.

lim m. *Glied*.

gelimpan st. *sich ereignen*.

gelimplic [glimpflich] *passlich, schicklich*.

locc m. *Locke*.

lôcjan (lôkôn) *schauen*.

lof m. *Lob*.

gelôme adv. *oft*, gelômlice *das*.

loşjan (lus[n]ôn) *vertilgt werden*.

lufe sw. f. *Liebe*.

gelustfulljon (fullôn) *delectare*.

lytel (lutil) *klein*.

lythwôn adj. (luti-hwôn) *wenig*.

Mâ (maiz) comp. neutr. adv. *mehr*.

macjan (makôn) *machen*.

mâdm m. (maidm) *Kleinod*.

maga sw. magu mäg? st. m. *Sohn*.

mæg (mâgi) m. f. *Verwandter*.

mægcild n. *Kind eines Verwandten*.

mægd f. (mâgîdu) *Gesamtheit der Verwandten, Familie*.

mægen n. (magin) (oder mægen = magan?) *Macht, virtus*.

mægenþrymm m. (þrumje) *grosse Macht, majestas*.

mâht f. neben meahht *Macht*.

mæl n. (mâl) *Mal, Norm, Art und Weise*.

gemâna sw. m. (maina) *Gemeinschaft, Mitberechtigung*.

mancus m. *Münzwert* = $\frac{1}{4}$ Pfund = $\frac{1}{4}$ Mark = 30 Pfennige.

gemæne (mainie) *gemein*.

maneg adj. *manch*.

mangung f. *Mengung, Verkehr, negotiatio*.

manjan (manôn) *mahnern*.

mann m. *Mann, Mensch*.

manþwærniß f. (þwâri-) *mansuetudo*.

manung f. *Mahnung*; c. gen. *an etwas*, sp. *an (Rück)zahlung von Geld*.

mâra (maiza) sw. comp. *mehr, grösser*; m. land *Festland*.

gemære n. (gamârie)? *Landesgrenze*.

mässe sw. f. missa, *Messe*.

mæssedäg m. *Tag als Träger des Namens eines Heiligen oder eines Festes*, z. B. cilda mæssed. 28. Decemb. *Unschuldige Kindl*.

mâst (maist) superl. *meist*; am nächsten an —, *beinahe*.

medeme *mittel*.

medemest superl. adj. *mittel, in der Mitte*.

mîn *mein*; n. *das Meinige*.

menig(e)u f. (manigiu statt manigi) *Menge*.

mennisc n. [Mensch] collect.
Volk.

mentel m. (mantil) Mantel.

meolc f. (miluk) Milch.

Merca sw. m. *Mercier.*

gemercu n. pl. (markia) *Mark,*
Grenzen.

merran (marzian) *irreführen,*
scandalizare; Luthers ärgern.

gemet n. *Mass.*

gemêtan (môtian) *treffen.*

mete m. (mati) *Speise.*

meteleás (-laus) *ohne Speise.*

gemetlice mit *Mass.*

mettrymniss, -trummiss f. (med-
trummiss) *nicht eben (eigentl.*
mittelmässig) grosse Kraft,
Schwachheit.

micel adj. *gross* n. multum,
mic(e)lum dat. *sehr.* adv. *sehr.*

gemicljan (mikilôn) *vergrössern.*

mid c. dat. instr. mit, m. ealle
ganz und gar, temp. während,
mid þâm, þý (midþý) *während*
dessen: þe dass; c. acc. mit,
bei; mid adv. zugleich.

middaneard m. *Wohnung in*
der Mitte = Erde.

middangeard m. dss.

midde (midje) *mittel.*

mildheartniss f. *Mildherzig-*
keit, misericordia.

gemildajan (mildsôn) mild-
thätig *se.n, vergeben.*

minijung, mynijung? (miniung,
muniung?) *Ermahnung.*

misdæd f. (dâdi) *Missethat.*

mislic *verschiedenlich, un-*
gleich; auch misslich?

misræd m. (râd) *schlimmer Rat;*
unberatene, schlimme That,
(letzteres zu raidi?).

môd n. Mut.

môna sw. m. (mâna) *Mond.*

monnþware s. manþw.

môr m. Moor, *Sumpf; mons.*

mordorslaga sw. m. *Mörder.*

morgen, mergen! m. (morgan,
morgin) *Morgen.*

môt prpr. muss, darf.

môt f. *Zoll, Abgabe; nomisma.*

gemôt n. *Versammlung.*

mûd m. (mund) *Mund.*

mûda sw. m. (munda) *Münd-*
ung.

mundbora sw. m. *Schutzherr.*

munt m. mons.

munuc m. monachus.

munclic n. *Mönchkloster.*

mynet f. (munitu, moneta)
Münze.

myneterem (monetarius) Mün-
zer, *Münzwechsler, nummu-*
larius.

mynnitte ? verschrieben für
mynet ?

mynster n. monasterium.

Nâ, nô (ne-aiw) *durchaus nicht*,
nie.

nâfre (ne âfre, aiw fora) *nie*.

nâht n. (ne waiht oder ne aiw
wiht) *nichts*, adv. *nicht*, not.

nâhwâder (ne aiw hwâder),
neuter, neutrum.

nâhwâr nusquam.

nama sw. m. Name.

nân (ne ain) *keiner*.

nâs = ne wâs.

nâs *nicht*.

nât = ne wât *ich, er weiss nicht*.

genæt = gehnægð (hnaigð) *ge-*
neigt, gebückt; niederge-
schlagen.

nenicht, auch pleon. doppelt ges.

neád, neód f. (naud) *Not*,
Bedürfniss.

neáde, nêde (naude, -i) instr.
adv. *durch Not, gezwungen*.

neáðpearf f. *Notdurft, Not*.

nea(h) (nêhw) *nahe*.

geneahlâcan neálâcan, neoh-,
neo- (nauh- nâhw- laikian)
sich nähern.

nearu (narw) eng.

nearoniss f. ebdh. *Enge, geringe*
Breite.

neát n. (naut) *Vieh*.

neáwist f. *Nähe*.

nêht superl. zu neah ât n.
zuletzt.

nemnan (narnian) *nennen*.

neólniss f. (niwol-) = neówol.

neówe (niwje) *neu*.

neówol, niwol f. abyssus, *Ab-*
grund.

generian (nazjan) [nähren]
erhalten; dazu

genesjan, neosjan (nesôn) *ge-*
nesen machen, heilen.

nider adj. *nieder, untere*,
adv. *unten*.

geniman st. *nehmen*.

nistjan (-ôn) *nisten*.

niwe adj. s. neówe *neu*.

nô = nâ

genôg *genug*.

nolde = ne wolde.

noma s. nama.

nord *nach Norden*.

nordan *vom Norden*.

nordr adj. *nördlich*.

nû nun, *jetzt*.

genyhtsumniss f. (nuhti-) *abun-*
dantia, Genüge.

nyste = ne wiste; nytenlic =
ne witenlic, nytenniss f. =
ne witenniss *Unwissenheit*.

nytt f. (nutju), *Nutzen, Brauch-*
barkeit n. bið opus est.

ôd (and) c. acc. entgegen, zu,
*an, in, bis, ôd pät bis dass;
 bis zu dem Grade, dass; so
 dass.*
 ôdde = ôd þe *bis dass.*
 odde oder o. — o. aut—aut;
 ne odde — ne *weder — noch.*
 ôder (andar) ander, ôdernach
 vorausgehendem ô. = *als.*
 ôd- *an-, zu- (and s. o.)*
 ôdfästan, ai, zu festigen,
übergeben, anvertrauen.
 ôdhebban (hafjan) st. *aufheben.*
 of c. dat. *von loc. temp. Her-*
kunft bez., of dñne herab.
 of- *ab-; auch für ofer? = über-?*
 offaran st. *durch Fahren, Ziehen*
überfallen.
 ofslagan st. *erschlagen =*
ofslahan, -slean.
 ofspring m. *Ursprung; Abköm-*
ling.
 ofstingan st. *erschlagen.*
 ofpencan (þankian) refl. c. dat.
ärgerlich werden, überdrüssig
werden.
 ofer hinü ber, *herüber, jenseits.*
 ofer c. dat. *über, auf; c. acc.*
über — hinüber; auf, über —
hin, über etwas hinweg ohne
darauf zu achten, trotz; temp.
über — hin, nach.
 ofer- *über-, zu sehr.*

ôfer m. *Ufer.*
 ofergewrit n. *Ueberschrift.*
 ofermettu n. pl. (matjô z. matje)
Stolz.
 oferswidan (swindian) *an Stärke*
übertreffen, überwinden.,
 oferufa(n) *desuper.*
 oferwesan, — beón sein über —,
regieren, gebieten.
 oferwrihan -wrean, st. *über-*
decken.
 oft oft.
 ôga sw. m. *Schrecken, Furcht.*
 œlbearu = œl- (barwe) *Ölhain,*
Ölberg.
 ôleccung f. = â- oder on-
[Verlockung durch] Schmei-
chelei.
 olivetes dñn oliveti mons.
 on c. dat. *an, in bei; in Be-*
zug auf; im Werte von; mit
[Art u. Weise]; zu [Zweck];
 c. acc. *an, in, gegen; on þreo*
in drei (vgl. entzwei), drei-
fach, in 3 Teile; mit adv.
nachgestellt: þär—on daran,
darauf; on gemong c. dat.
im Zusammenhang mit, wäh-
rend; on bñtan herum an,
um etwas.
 on- s. auch â-.
 oncnâwan rd. *cognoscere.*

oncunnan prpr. *anklagen, bekämpfen.*

ondefn f. (dafni) *Uebereinstimmung, Verhältniss, Proportion.*

ondrædan rd. (drêdan) *fürchten.*

onfindan = findan *finden, bemerken.*

onfôn rd. (fahan) *empfangen, nehmen, aufnehmen; anfangen, den Anfang machen mit —.*

ongitan st. *bekommen, bemerken.*

onginnan st. *beginnen.*

onheldan (haldian) *neigen, biegen, inclinare.*

onlihtan (lihtian) *erleichtern.*

onlihtan = onlyhtan (liuh-tian) *erleuchten.*

onmunan prpr. c. acc. u. gen., *einen mit etwas bedenken, ihm etwas gönnen; refl. sich zu etwas verstehen.*

onseón, onsién-syn f. (sihuni) *Angesicht, facies; Ansehen.*

onstigan = ástigan *ersteigen.*

ontýnan (túnian) *entzäunen, öffnen.* [gloss. *ope-rire mit aperire verwechselt?*]

onwenden (wandian) *wenden, ändern.*

onwesan, — *beón sich befinden, beschäftigt, befangen sein in.*

onettan (anatjan) *eilen.*

geopenjan (opanôn) *öffnen.*

openlic adj. *öffentlich, deutlich.*

organa organum.

orsorg adj. *ohne Sorge um — c. gen.*

Pearruc m. *Park, eingeschlossener Platz, Pferrieh.*

penningslæht f. *gemünzte Abgabe; eine bestimmte Summe?*

plega sw. m. *Spiel, davon*

plegjan (-ôn) *spielen.*

pleoh? *Gefahr.*

post m. (postis) *Pfosten.*

prâfost m. *præpositus, Probst.*

preóst m. *presbyter, Priester.*

pund n. *Pfund, Gewicht, oder ideale, nicht gemünzte Wert-einheit.*

geRæcan (raikian) *erreichen.*

racenteág f. (racentaug) *Kette.*

racu f. *Rede.*

geråd n. (raid) *Anordnung, Bedingung.*

ræd m. *Rat.*

rædan (râdian) *lesen*.
 rædbora sw. m. (râd-) *Ratgeber*.
 rade = hrade adv. *schnell*.
 geræden f. (raidin) *Bereitschaft; Anordnung, Bedingung*.
 radost superl. zum adj. (nicht zum adv.) *hrad schnell, Sweet*.
 [rafan st. *rauben*.]
 rænc f. (ranki) *Stolz, pl. Ehrenabzeichen?*
 râp m. (raip) *Reif; Riemen*.
 râs n. (rais) *Reiss, Zweig*.
 ræsan (raisian) *sich gegen etwas erheben, sich auf etwas werfen, stürzen*.
 reád (raud) *rot*.
 reáf n. *Kleid, Kriegskleid, Rüstung*.
 reáfjan, (raufôn) *rauben*.
 rêcan (rôkian) *sich kümmern*.
 reccan (rakjan) *explanare, expedire, disponere; berichten, erzählen*.
 gereccedniss f. (rakjád-?) *Be-richt, prosaische Erzählung*.
 rêcelêst f. (rôkilausti) *Sorglosigkeit*.
 gereclie gereccelic, (rakilic) *richtig, geordnet*.
 recone adv. (zu recon expeditus *schnell*) *statim*.
 rêdniss f. (hrôdi-) *Ruhm; Stolz, Uebermut*.

g(e)rêfa sw. m. (rôfia) *königlicher oder Gemeindebeamter*.
 gereordjan (-ôn) (rezd-) *sätti- gereordan, ai f gen.*
 gereordniss f. *refectio*.
 restan (rastian) *rasten, ruhen, sitzen*.
 ricsjan, rixjan (rikisôn) *herrschen*.
 ridan st. *reiten*.
 ridda sw. m. *Ritter, Reiter*.
 rift f. pallium, *grober Mantel*.
 [ryft? aus rufti zu reáf!]
 riht, ryht *recht* adv. rihte *recht, gerade; -rihte -wärts*.
 rihtlâcung f. *Beschuldigung*.
 rîm n. *Zahl*.
 rîman (rîmian) *aufzählen, zählen*.
 rîsan st. *aufstehen*, ptc. *gerisen* *aufgerichtet, aufrecht* adv. *-ne recht, ordentlich*.
 rodor m. (radur) *Himmel, -lic himmlisch*.
 rôwan rd. *rudern*.
 rûm adj. *geräumig*.
 Sæ f. m. (saiw) *See, Meer*.
 sæd, sêd n. (sâdi) *Saat, Nachkommenschaft*.
 gesadjan (sadôn), *sättigen, erfüllen*.

sagu f. Sage, Bericht.
 sæl m. (sáli) glückliche Gelegenheit, Zeit, davon
 sæl, sêl adj.; comp. adv. sæl,
 sêl lieb, angenehm.
 sælan (sálian) imp. zustossen,
 sich ereignen.
 gesælan (sailian) seilen;
 binden.
 sæld f. (sálidu) Glück, Heil.
 samnjan (samanôn) sammeln.
 samod c. d. sammt.
 sâr n. (sair) Schmerz.
 sâwal f. (saiwalu) Seele.
 sceada sw. m. Schädiger
 latro.
 gescaft, gesceaft f. Geschöpf.
 sceamu f. Scham, Schande.
 sceatt m. Schätzung, Tribut,
 Steuer.
 scenca sw. m. Schenkel.
 sceótan (skiutan) st. transit.
 und intr. schießen, eilen;
 upp sich ergießen [v. einem
 Strom].
 gescildan (-ian) protegere,
 schützen.
 seînan st. on scheinen,
 glänzen, sich auszeichnen
 durch.
 scip. n. Schiff.
 sciphære m. (harje) zu Schiff
 ankommendes Dänenheer.

scir f. shire, Distrikt, Gau,
 das Aufgebot eines solchen.
 gesceot n. Geschoss.
 scrâf n. spelunca.
 scrid n. Wagen.
 scrift m. (lat.) Beichtvater.
 scrýdan (skrúðian) kleiden,
 schmücken.
 scyld f. (skuldi) Schuld.
 se, seó, þæt is ea id; auch re-
 lativ.
 searwung f. = serwung Rüst-
 ung; Plan.
 sêcan (sôkian) suchen, auf-
 suchen; ymbe c. dat. sich be-
 mühen um etwas.
 gesêcan heimsuchen; landen
 bei.
 secgan (sagjan) sagen.
 sêd s. sæd.
 gesegen is zu seon videtur.
 sêl = sæl.
 self selbst.
 sellan (saljan) hergeben, ver-
 kaufen.
 sendan (sandian) senden.
 seon (seohwan sehwan) sehen.
 serwan (sarwian) richten, vor-
 bereiten; im Sinne haben.
 serwung f. Vorbereitung, Rüst-
 ung.
 geseten ptc. angesessen.
 gesetniss f. (satiniss) Satzung,

Vertrag; Bund, bibl. *Testament*.
 setgang m. [z. l. setlgang?] *Gang zum (Ruhe)-Sitz, Unter- gang der Sonne*.
 gesetan (satjan), setzen, be- setzen mit —.
 sibb f. (sibju) *Sippe, Frieden*.
 gesibb (gasibje) *zur selben Sippe, zur Verwandtschaft gehörig*.
 gesib(b)sum *friedlich, freund- lich*.
 sid m. (sind) *Weg, Gang, -mal; Zeit; fñf sidum auf 5 Gängen, fünfmal*.
 sid adj. (sidu) *spät*, supl. adv. *ät sidemest zuletzt*.
 sid (sidiz) comp. adv. *später; als* — c. dat. seit. *siddan* = sid þan seitdem.
 sidfatn. (sind-) *Reisegang, Reise*.
 sidjan (sindôn) *reisen, gehen*.
 sige m. (sigi) *Sieg*.
 sigefäst *sieghaft, siegreich*.
 gesiht f. pl. *Gesicht*.
 simle adv. (simbale) *semper*.
 sinod n. *Synode*.
 sinu f. (sinwu) *Sehne*.
 gesion = seon *sehen*.
 sittan (sitjan) st. *sitzen, wid sich widersetzen, verbieten*.
 slæp m. (slêp) *Schlaf*.
 slæpan rd. (slêpan) *schlafen*.

slapan, ai, *erschlaffen, müde werden*.
 slapjan (-ôn) *erschlaffen, erschlaffen lassen?*
 slæwd f. (slâwidu) *Trägheit, Langsamkeit*.
 slâwlic *langsam, lässig*.
 slege m. (slagi) *Schlag, Tödt- ung*.
 smeájan sw. (smaugan) ai? *einem Ding nachgehen, nach- sinnen, beraten, besorgt sein*.
 smedeme sw. f. *Mehl*.
 smireniss f. (smirwiniss), unc- tio.
 snædan (snaidian) *schneiden*.
 snâw m. (snaiw) *Schnee*.
 snell (snalje) [schnell], *rüstig*.
 snican st. *kriechen*, ptc. reptile.
 snotor *weise, klug*, davon
 snytru f. (-iu) *Klugheit, Weis- heit*.
 sôd (sand) *wahr*. n. vero; at.
 sôdfäst (sand-) *wahrhaftig*.
 sôdlice adv. eigentl. *wahrlich*; gloss. vero, autem, enim.
 sôna (sânô) *alsbald*.
 spearwa sw. m. *Sperber*.
 spêd f. (spôdi) *Eifer, Eile; schnelles glückliches Vor- wärtsgehen von Unternehm- ungen, Glück, Reichtum*.

spêdig (spôdig) sputend,
rasch; emsig; reich.
 spell n. *Rede.*
 spere n. (speru) *Speer.*
 sperehealfe f. *Speerseite,*
männliche Linie, Manns-
stamm.
 spin(d)lhealfe f. *Spindel-*
seite, Weibsstamm.
 spræc f. (sprāka, -i?) *Sprache.*
 stād n. *Gestade, Ufer.*
 stæddig (stād jag) } *fest,*
 stæddig = stæddig } *stetig.*
 (stād jag)?
 stāf m. *Stab, Buchstabe.*
 stālhere m. *Raubheer.*
 stān m. *Stein.*
 stænen steinen, *steinern.*
 stapol m. gloss. *columba*
 [mit *columna* verwechselt!].
 steadljan (staðolōn) *begründen,*
festsetzen, locare.
 steaðolfästniss f. *Stehen auf*
festem Grund, Festigkeit.
 stede m. (stadi) *Stätte.*
 stefn f. *Stimme.*
 stellān (staljan) *aufstellen.*
 steóran, ai?, *steuern, regieren;*
 c. dat. *steuern, Einkalt*
thun.
 steórnlic (stiuranlic) *gebieterisch.*
 steórweord des *Steuerns*
wert, tadelnswert.

gestillan (stiljan) *bändigen,*
stillen, beendigen.
 strang [streng] *stark, validus.*
 gestrēgan (streāwian, strawjan)
streuen.
 strēan (strōian) } ? dss.
 strējan (strawjōn) }
 strengd f. (strangidu) *Kraft.*
 strica sw. m. *Strich.*
 strican st. *streichen, gehen.*
 strýnan (striunian) *erwerben,*
erzeugen.
 strýned n. (ptc.?) *Nachkommen-*
schaft. [oder zu bessern strýnd
 = striunidu?]
 styce n. (stukkie) *Stück.*
 stýran (stiurian) = steóran.
 styrung f. } (sturjung) *Beweg-*
 stýring } *ung, Erschütterung.*
 súd (sund) c. dat. *südlich von.*
súdan von Süden, südlich.
 súdern adj. *südlich.*
 sum *irgend wer, was; pl. einige;*
 n. *quidem* [mit *quidam*
verwechselt?].
 sumor m. *Sommer.*
 gesund *gesund.*
 gesuwjan (swigōn) *schweigen,*
verstummen.
 sundor *besonders, allein.*
 on sundran *einsam.*
 sunne sw. f. *Sonne.*

sunu m. Sohn.
 swā, swæ so dem. und rel.
*so, so sehr, c. gen. soviel;
 wie, als, mit folg. sup. so
 sehr — als: swā we hit fru-
 mest witon so gut wir es
 wissen; swā maniga swā
 wenn auch noch so viele;
 swā þeáh trotzdem; swā swā
 so wie; dem entsprechend,
 wie, dass; da; swā — swā
 bei pron. um indef. u. rel.
 zu bilden; swā hwelc swā =
 jeder, der; swā so dass?*

swæder = swā hwæder, uter-
 cunque adv. utracunque ra-
 tione.

swān m. (swain) juvenis, *Knecht*.

swangorniss f. *Leichtigkeit,
 Leichtsin.*

swæpul s. beswæpan *Mantel*.

swæse n. north. (swōtsi?) pran-
 dium.

swæslice (swāsi-) *vertraulich,
 freundlich*.

swædem, swādem m.? *Gras,
 flores*.

geswell n. (swalje) *Geschwulst*.

geswencan (swankian) *beschä-
 digen, schwächen, Mühe
 machen*.

sweord n. *Schwert*.

gesweotoljan, swutoljan (swe-
 tolōn) *offenbar machen, be-*

*kennen, klar machen, be-
 greifen*.

swer m. f. *Säule*.

geswīcan st. *aufgeben, verlas-
 sen, aufhören; ändern c. gen.
 davon*

geswiceniss f. *Aufhören (näml.
 der Sünden) oder Aenderung?*

swicdōm m. *Verrat*.

swicol *verräterisch*.

swið (swind) [geschwind]
stark, adv. swiðe sehr.

swiðlic *stark, gross*.

swiðor comp. zu swið *stärker,
 sw. hand rechte Hand*.

swift *schnell*.

swilc swylc (swā- lic) *solch
 adv. swilc(e) so wie, als ob,
 da; ebenso, auch. sw. — sw.
 = swā hwilc swā*.

swincan st. *sich mühen, arbeiten*.

syll f. (swelju) *Schwelle,
 Pfosten, Säule*.

symbol m. (sumbal, -il?) pran-
 dium.

syndrig adj. *besonders*.

synderlice adv. *sonderlich,
 besonders*.

synn f. (sunju, sundiu?) *Sünde*.

Tācen n. (taikan) *Zeichen*.

tācnjan (-ōn) *zeigen*.

getācnung f. (taiknug) *Zeich-
 nung, Bild*.

tælan (tālian) *bedrängen, zu setzen mit Worten, schelten.*
 tælweord (tāl-) *tadelnswert.*
 tearm.(tahar) *Tropfen, Zähre.*
 getêgan (tau(g)ian) *binden.*
 tela adv. *wohl.*
 getêlan = tælan.
 telgra sw. m.? *Zweig.*
 tempel n. *Tempel.*
 teom merk. = team? *zahn oder*
 teám(i) adj. zu teám *Zaum?*
 subjugalis.
 teóna sw. m. *Schaden, Schmach.*
 teónræden f. (raidinu) dss.
 teran st. zerren; *reissen.*
 ticcen n. *Zicklein.*
 tidjan (-ôn) c. acc. und gen,
 gewähren
 tîma sw. m. *Zeit.*
 getimbran(timrian) *zimmern,*
 bauen.
 getimjan (-ôn) *sich zutragen.*
 tinterg, tintreg n. (-targi? -ter-
 ga? tergan *zerren, quälen*)
 Qual.
 tintergjan, -tregjan (-ôn) *quälen.*
 tō zu, *vorwärts; zu bei adj.;*
 s. die Verba. c. dat. (der
 oft voransteht) *zu, hinzu mit*
 adv. pār tō dazu; beim de-
 clin. infinitiv nach vielen
 Verbis: *beginnan etc.; temp.*
 Brenner, Angels. Sprachproben.

*auf, für; mod. tō sōde wahr-
 lich. c. gen zu.*
 tō- = zu-, an-
 to- = (taz) zer-.
 tobregdan st. *zerreißen, aus-
 einanderreißen.*
 tōcuman (kweman) *zukom-
 men.*
 tōcyme m. (kumi) *Zukunft,
 Ankunft.*
 todælan (dailian) *zerteilen.*
 tofaran st. *zerfahren, sich
 zerstreuen.*
 tōfôn st. neutr. *die Herrschaft
 übernehmen.*
 tōgādere adv. *zusammen.*
 tōgênes (-gegnes, gazines?)
 entgegen c. dat.
 tōhopjan (hopôn) *zuhoffen,
 hoffen auf —.*
 tōnemnan (namnian) *zube-
 nennen, benennen.*
 tōgewinnan st. *dazu gewinnen,
 erarbeiten.*
 tōpindan st. *anschwellen.*
 tōð m. (tandu) *Zahn.*
 treó(w) n. (triu) *Baum.*
 truma sw. m. *Trupp.*
 trumlic *fest.*
 truwa (triwa) sw. m. *Treue,
 Glaube, Vertrauen; Pfand.*
 trūwjan (-ôn) *vertrauen.
 hoffen.*

getrymman (trumjan) *stärken*.
getrywð f. (triwidu) neben
getreowð *Pfand der Treue*,
Zusage.

tucjan (twicōn) *zwicken*,
quälen.

tūn m. *Zaun*; villa, *eingezäun-*
tes d. h. selbständiges Gut,
Ortschaft.

tungol n. *Himmelslicht, Stern*.
tunglwitega sw. m. *Sternweis-*
sager, Sterndeuter.

twegen *zwei*.

twigg n. (twigje) *Zweig*.

twicine sw. f. *bivium, Scheide-*
weg.

twinjan, tweonjan (twīnōn)
zweifeln.

tyhtan (tuhtian) *zichten, er-*
ziehen, anleiten.

Ufera sw. comp. *superior*.

ufeward adj. *aufwärts stre-*
bend, hoch.

un — un-, hebt den Inhalt
von Adj. u. d. Verb. auf.
unāberendlic *unerträglich*.
unālēf(e)des adv. gen. *uner-*
laubter Weise.

unbefohten *unangefochten*.

unbindan *losbinden, ent-*
binden.

undeādlic [untödlich]; im
pass. Sinn *unsterblich*.

unforwandodlice [unver-
wandt?] *ohne Scheu und*
Zaudern.

unfrid(u) m. *Unfriede*.

ungearo (garw) *unvorbereitet*,
ungerüstet.

unheānlice adv. (haun) *ohne*
Tadel, aussergewöhnlich
wohl.

unmaga sw. m. *ohne Mittel*,
arm.

ungemet *unmässig*, n. *Un-*
mässigkeit, Unzahl; als
adv. *masslos*.

unræd m. (rêd) *schlimmer*
Rat, Unberatenheit, Un-
recht; Unfögsamkeit?

unriht (reht) *unrecht*.

unrihtwis *iniquus*.

unrôt *missvergnügt, traurig*.
unsælan (sailan) *vom Seile*
lösen.

unstilniiss f. *Unruhe, Ruhe-*
losigkeit.

untēmend (taumiand) *un-*
fruchtbar.

geuntreowsjan (triwsōn) *un-*
treu sein, werden.

untweogendlice adv. (tweg-
ōnd-) *unzweideutig, un-*
zweifelhaft.

unwæded (wādid) *unbekleidet*

- ungewealdes adv., ohne Gewalt über sich zu haben, unfreiwillig.
 ungewelde (waldie) unbotmässig, nicht unterthan.
 unpæslíc (pæhsilíc) ungedeihlich, ungeziemend.
 unpéaw m. (paw-, þau) Unsitte, Fehler.
 uncer adj. unser beider.
 under c. dat. (u. acc.) unter.
 underfôn rd. (fahan) empfangen, aufnehmen, unternehmen.
 undergitan st. bemerken, verstehen.
 undergeocas subjugalem zulesen undergeocad = subjugatum? oder wahrscheinlicher als gen. zu undergeoc dem subjugalis der vulg. entsprechend.
 underlicgan (ligjan) st. unterliegen.
 underwredian (aus wradjan = wredðan?) unterstützen.
 underþeóðan, ai? unterwerfen [ein Volk] ptc. untergeben.
 unnan prpr. c. gen. gönnen wollen.
 upp(e) adv. auf, oben c. dat.
 upflôr f. erhöhter Saal.
 upflôre sw. f. dss.
 uppâhebban (hafjan) st. anheben, anfangen.
 uphebban exaltare.
 upstig m. } Aufstieg.
 upstige m. }
 ûr unser s. Gramm.
 ût adv. draussen, hinaus superl.
 ûtmest am äussersten, am weitesten aussen.
 ûtan c. acc. aussen an.
 uton interj. wohlauf! lasst uns — opt. zu witan gehen [oder witan wissen; die folgenden Verba wären dann nicht infin., sondern adhortat. in an? Paul.]
 ûtanne aussen.
 ûte „
 ûtgeang m. Ausgang.
 ûttera, ûtera sw. comp. äussere.
 Wâ, wô wehe.
 wacjan (wakôn) wachen.
 wæd f. (wâdi) Kleid.
 wâfung f. (waifung) Aufregung, Eile? Staunen = spectaculum.
 wâl n. die Gesammtheit der im Kampf Gefallenen.
 wall = weall m. Wall, Mauer.
 wâlsthôw f. Walplatz.

wan, won n. *Unrecht*.
 wandjan (-ôn) *sich scheuen, fürchten*.
 wæpn n. (wâpin) *Waffe*.
 wæpned (wâpnid) *gewaffnet*,
 w. healde *Mannsstamm*.
 (waru f.) plur. waras m. *Leute*.
 wâr *vorsichtig*, c. gen. *ge wahr*.
 wârlíc dss.
 warnjan, wearnjan (warnôn)
sich wahren, hüten.
 wâstm m. n. (wahstm) *Ge-
 wächs, Frucht; Wachstum*.
 wäter n. *Wasser*.
 wâterscipe m. *Wassermenge*.
 weahs n. *Wachs*.
 weahsan rd. *wachsen*.
 geweald n. *Gewalt* gen.
 über —.
 gewealdan rd. *walten; über-
 wältigen*.
 Wealhgefêra sw. m. *Wales-
 fahrer; an den Zügen gegen
 die Welschen beteiligter,
 befehliger Dienstmann*.
 weallan rd. *wallen, ent-
 quellen*.
 weard f. *Warte, Wache*.
 wedd n. (wadje) *Wette, Pfand*.
 weg m. *Weg* on *weg fort*,
weg.
 wel adv. *sehr*; zur Ausfüllung
 in der Erzählung unser

wohl; zur Milderung: *wel
 gehwâr wohl überall = fast
 überall*.
 weldan (waldian) *bewältigen,
 beherrschen, administrare*.
 wella sw. m. *Quelle*.
 wellan willan (wiljan) *wollen*.
 wellan st. *quellen*. welljan (wal-
 jôn?) *quellen*.
 wellan (wallian) *zum Wallen,
 Sieden bringen*.
 welwellan, willan, *wohlwollen*.
 wēnan (wōnian?, wēnian) *wāh-
 nen, denken* c. gen. *an*.
 wendan (wandian) *wenden,
 sich wenden*.
 wered, weorod n. *Männerschaar,
 Heer*.
 geweorc n. *Werk, Befestig-
 ung*.
 weord wert, *gewürdigt*.
 geweordan st. *werden, on
 geraten in; impers. mit acc.
 oder dat. es geschieht, kommt
 zu, steht an, gefällt; beliebt*,
 gen. *es wird zu Teil, kommt
 in den Sinn; ânes eins wer-
 den*.
 weordjan (werdôn) *würdigen,
 ehren*.
 weordmynd f. (mundi) } *Wör-
 -mynde n. (mundie) } digung*.
 geweorht n. *Werk*.

weorod = wered n. *Heer*.
 weorpan st. werfen.
 wêpan (wôpian) rd. *wehklagen*.
 wer, weor, m. *Mann*.
 wêrig (wôrig) *verflucht*.
 wêrigcweodoljan (-ôn) male-
 dicere.
 werian (warjan) wehren.
 werold n. weorold, worold f.
 Welt.
 wesan sein, existieren, tō mit
 inf. sein zu —, sollen, c. gen.
 bestehen aus. impers. c. gen.
 es ist vorhanden von, an. Als
 Hilfsverb. zur Bild. des Pas-
 sives und des præt. intrans.
 Verba verw.
 west westwärts.
 westan von, im Westen.
 westeward adj. westwärts.
 n. dat. pl. im Westen.
 wêstenn m. n. (wôstinje) *Wüste*.
 gewician (wicôn) *weilen, lagern*.
 wið c. dat. acc. gen. [auch
 nachgestellt] *gegen, gegen-
 über, entgegen*: wið þæm þe
dafür, dass; niman wið bei,
von einem nehmen, annehmen;
 wið tō bis, wið- weg.
 widsacan st. *Widersacher*
 sein; sich abkehren von, ab-
 sagen von.
 wið adj. weit; wîde adv.

wider- adv. zu wið.
 widerbrocasw. m. *Widersacher*.
 wiðerræde (raidie? rædie?) scan-
 dalum, *widerlich, feindlich*.
 wiðerwinna sw. m. *Gegner*.
 wif n. *Weib*.
 wifjan (-ôn) (ein *Weib*) hei-
 raten.
 wifhand f. *Weibeshand*,
Weibsstamm.
 wifmann m. weiblicher
 Mensch, *Weib*.
 wîg n. *Kampf*.
 willan s. wellan.
 gewilnjan (-nôn) c. gen. be-
 gehren.
 wîn n. *Wein*.
 wind m. *Wind*.
 gewinnn. (winje) *Mühe, Kampf*.
 gewinnan st. *arbeiten, kämpfen*;
 trans. *erarbeiten, gewinnen*.
 winter m. *Winter*.
 wiota = wita sw. m. *Berather*.
 wirs weors comp. *schlechter*.
 wîse sw. f. *Weise*.
 wîsdôm m. *Weisheit*.
 wisjan (-ôn) *weisen, Weis-
 ung geben*, neutr. *Berater*
 sein.
 wita sw. m. *Wissender, Zeuge*;
Weiser, Berater; witena ge-
 môt *Versammlung d. Grossen*
des Landes.

witan prpr. wissen.
 gewitan st. *gehen*.
 wite n. (witie) *Strafe*.
 wit(e)ga sw. m. Weissager.
 wit(e)gung f. Weissagung.
 witenlic *wissend*.
 witjan (-ôn) *ordnen, bestimmen*.
 gewitniss f. *Zeugniss, Kenntniss*.
 witodlice wutedlice scilicet
 gloss. enim, vero, ergo.
 gewittig witzig, *klug*.
 wlite m. [Antlitz] *Gestalt, Schönheit*.
 wô(h) *krumm*. n. iniquitas, *Un-
 gerechtigkeit*.
 wôhfulniss f. *Krümmung*; ne-
 quitia.
 wôdniss f. Wut, *Raserei*.
 wolcen n. *Wolke*.
 won = wan? *Irrtum, eigent-
 lich Leere? Finsterniss?*
 wôp m. *Weinen*.
 wracu f. *Rache, Rachgier*.
 wrecan st. *rächen, strafen*.
 wreccan = weccan (wakjan)
 wecken.
 wreccæ sw. m. miser, exul.
 gewridan st. *binden*.
 gewrit n. *Schrift*.
 wuce, wice f. *Woche*.
 wudu m. *Holz, Wald*.
 wuldor n. *Herrlichkeit, Ver-
 herrlichung*.

wuldorfäst gloriosus.
 wuldorlic „
 wuldrjan (wuldorôn) *verherr-
 lichen; verherrlicht werden
 oder sein*.
 gewuna sw. m. *Gewohn-
 heit*.
 gewundjan (-ôn) *verwunden*.
 wundor n. *Wunder*.
 wundorlic *wunderlich, wun-
 derbar*.
 wundrjan (wundoron) *wun-
 dern*.
 gewunelic *gewöhnlich*.
 wunjan (wunôn) *bleiben; wei-
 len, wohnen*.
 wurād = wrād (wraid) *zornig*.
 wylle sw. f. (wulja) *Wolle,
 wollenes Gewand*.
 wynsum (wuni-) *wonnevoll,
 suavis*.
 gewyrca (wurkian) *würken,
 wirken, arbeiten, erarbeiten,
 handhaben*.
 wyrde (wurdie) *würdig*.
 gewyrhte n. (-wurhti) oder ge-
 weorht n.? *Werk, meritum*.
 wyrtruma sw. m. (wurtitruma)
 Wurzelstock.
 ŷd f. (undi) *Welle*.
 yfel n. (ufil) *Übel, adj. übel*.

ymb(e) präpos. cum acc. um
loc. temp. in Betreff. þe ymbe
wovon (spræcon); ymb eall
ganz herum, überall.

ymbe (umbi) adv. u.m.

ymbhverft m. Umlauf, Um-
fang.

ypped (uppid) ptc. zu yppan
(upjan) eröffnet, entstanden,
exortus.

þā da temp. loc.; mit und
ohne þe da, wo rel.

geþafa sw. m. beistimmend,
Begünstiger, zufrieden.

geþafjan (-ōn) gestatten.

þanan von da an, on þ. fortan.

þancjan (þankōn) c. gen. ge-
denken, danken für.

þār, þær? (= þāri) dar; da,
statt des pron. bei präpos.
þār on pleon. on þ. on? darin.
þārtō, þārtōgēnes; als Stütze
unpers. Verba (vgl. il y a,
there is, der er; ähnlich der
da ist) þ. þe wo. þārihte
dahin, in der Richtung.

þās adv. desswegen, darnach;
oft ohne besondere Bedeu-
tung zur Fortsetzung der
Erzählung: āfter þæm þās
etwa: darnach aber.

þāt neutr. zu se oft substant.
gebraucht besonders im dat.

und instr. þæm und þan,
þon, āfter þæm darnach;
for þon gloss. igitur, enim,
nam, quia in allen An-
wendungen dem lateinischen
nachgebildet, doch nicht nach
angelsächs. Gebrauch. þon
mā mit negat. ebensowenig.

þāt cj. = dass in weitestem
Umfang gebraucht, so dass,
damit dass; ebenso

þätte = þāt þe, dass, wenn.

þe als dem. Partikel desto;
þe — þe entweder — oder.

þe relativ. Partikel, allein oder
mit pron. Vertr. d. pron. rel.
þe = welcher, welches etc.
se þe qui, heō þe quae, þe
hit quod etc.; mit präpos.
þe — mid = þārmid womit;
je- oder desto vor comparat.
= þý. Allein nach comparat.
= als; als conj. = þāt dass.

þeáh (þauh) doch; mit und
ohne þe c. opt. obwohl.

geþeahtung f. Ueberlegung,
Plan, Rat.

þearf f. Bedürfniss, Not.

þearf adj. bedürftig [bloss sw.?]]

þearlwís(lic) heftig, hart, grau-
sam.

þeáw m. (þaw) Sitte.

begen, pên Degen; *Jüngling, Dienstmann, freigeb. Mann.*

geþe(g)nsuð dienstfertig.

geþence is (gaþankie n.?) videtur.

pênigmann (þegnigmann) m. Than, *Gefolgsmann des Königs.*

pênung f. (þegnung) *Bedienung, Bewirtung.*

þeóð f. *Volk.*

geþeóðan (gaþiudan) ai? tó vereinigen mit:

geþýðan (þiudian) dss.

þeóðwita sw. m. *Weiser im Volk* (Gegensatz: *Klerus?*), *Gelehrter.*

þeóstor düster.

þeó(w) m. (þiw) *Diener.*

þeówot þiwet n. *Knechtschaft.*

þeówdóm m. (þiwdóm) *servitus.*

þerh neben þurh = *durch.*

geþerscan (þarskian) *dreschen, schlagen, caedere.*

geþicgan (þigjan) *annehmen.*

þider *hierher.*

þing n. *Ding, his þing seine Sache, sein Interesse.*

geþingð n. [*Bedingung*] *Stellung, Würde.*

þingjan (þingôn) *vermitteln, versöhnen; fore für jemand eintreten, intercede, Thorpe.*

þis *dieser s. Gramm.*

þon = þan s. þät.

þonne dann, *damals, ferner; wann; nach comp. denn, als.*

þreán, þreágan (þrawjan), [*drohen*], *tadeln, plagen.*

þreáng } (þrawung) *incre-*
þreáwung } *patio.*

þreát m. (þraut) *moles, Menge.*
pl. *turba.*

þrida (þridja) *dritte.*

þrist dreist.

þristelic dreist.

þristlæcan (laikian) *sich dreist benehmen.*

þrîwintre drei *Winter alt.*

þroc n. *Tisch.*

þunorrâð f. (raid) *Donner.*

þur(h) c. acc. *durch.*

þur(h)teón (tiuhan) *vollziehen.*

þurhwunjan (-ôn) *verharren.*

þurst m. *Durst.*

þus (û?) so, instr. zu þis.

þûsend n. *Tausend.*

geþwære (gaþwârie) *zus. passend.*

þý (þê, þi nach hwê, hwý) instr. zu þät; *desto, damit*

desto, þý læs quo minus.

þyncan (þuncian) imp. *dünken.*

þyrste (þurstie) *durstend, of-þ. übermäßig d.*

þýstru (þiustriu) *Finsterniss.*

bought May 1883, cost 180.

i

3.

)

e-

ge.

rist

r.

hen.

n.

pas-

awf)

amit

nus.

ken.

of-p.

miss.

Verlag von **Christian Kaiser** in **München.**

Brenner, Oscar,	Nord- und Mittel-Europa in den Schriften der Alten bis zum Auftreten der Cimbern und Teutonen. 1877	Mark 2. 40.
— „ —	Ueber die Kristni-Saga. Kritische Beiträge zur alt-nordischen Literaturgeschichte. 1878	„ 3. —.
Brinz, Dr. Alois v. u. Maurer, Dr. Konrad,	Festgabe zum Doctor-Jubiläum des Dr. L. Arnolds. (Das Alter des Gesetz-sprecheramtes in Norwegen von K. Maurer; Zum Rechte der bonae fidei possessio von A. v. Brinz) 1875	„ 3. —.
— „ —	Festgabe zum Doctor-Jubiläum des Dr. Leonhard von Spengel. (Studien über das sogenannte Christenrecht König Sverrirs von K. Maurer; Zur Contravindication in der Legis actio sacramento von A. von Brinz) 1877	„ 3. —.
Maurer, Dr. Konrad,	Das Alter des Gesetz-sprecher-Amtes in Norwegen, siehe Brinz und Maurer.	
— „ —	Beiträge zur Rechtsgeschichte d. Germ. Nordens. 1852	„ 3. —.
— „ —	Bekehrung d. norweg. Stammes zum Christenthum 2 Bde. 1856	„ 22. 80.
— „ —	Das älteste Hofrecht des Nordens 1877	„ 3. —.
— „ —	Island von seiner ersten Entdeckung bis zum Unter-gange des Freistaats 1874	„ 10. —.
— „ —	Studien über das sogenannte Christenrecht König Sverrirs, s. Brinz und Maurer.	
Prantl, Dr. Carl,	Geschichte d. Ludwigs-Maximilians-Universität in Ingolstadt, Landshut, München. 2 Bde. 1872	„ 20. —.
Sicherer, Dr. H. v.,	Staat und Kirche in Bayern . . . 1874	„ 10. —.
— „ —	über Eherecht und Ehegerichtsbarkeit in Bayern. 1875	„ 2. —.
Zorn, Dr. Ph.,	das Beweisverfahren nach Langob. Rechte. 1872	„ 1. 50.

besprochen: Köfner, engl. Stud. III, 379.